Hedwig Mravlag

Relationsadjektive im Deutschen, Französischen und Russischen

innsbruck university press

SERIES

Studien des Interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts
der Universität Innsbruck 4

Series-Editors: Eva Lavric, Ludovic Milot, Romana Kaier



innsbruck university press

Hedwig Mravlag

Relationsadjektive im Deutschen, Französischen und Russischen

Hedwig Mravlag
Institut für Translationswissenschaft, Universität Innsbruck

Diese Publikation wurde mit finanzieller Unterstützung des Vizerektorats für Forschung und des Frankreich-Schwerpunkts der Universität Innsbruck gedruckt.

Universität Innsbruck
1. Auflage

Produktion: Prime Rate Kft.
www.uibk.ac.at/iup
ISBN 978-3-902811-00-4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort *9*

1. Theoretischer Teil *11*

1.1. Relationsadjektive: Definition und Abgrenzung *12*
1.1.1. Definition der Relationsadjektive *12*
1.1.2. Relationsadjektive in der deutschen, französischen und russischen Grammatik *13*
1.1.3. Merkmale von Relationsadjektiven *15*
1.1.3.1. Merkmal a) *16*
1.1.3.2. Merkmal b) *18*
1.1.3.3. Merkmal c) *18*
1.1.3.4. Merkmal d) *19*
1.1.3.5. Merkmal e) *19*
1.1.3.6. Merkmal f) *20*
1.1.3.7. Merkmal g) *20*
1.1.3.8. Merkmal h) *20*
1.1.3.9. Merkmal i) *21*
1.1.3.10. Merkmal j) *21*
1.1.3.11. Merkmal k) *21*
1.1.3.12. Merkmal l) *22*
1.1.3.13. Merkmal m) *22*
1.1.3.14. Merkmal n) *24*
1.2. Relationsadjektive versus alternative Konstruktionen *25*
1.3. Alternative Konstruktionen in meinem Korpus *26*
1.3.1. Kompositum *27*
1.3.2. Genetivkonstruktion *27*
1.3.3. Konstruktion mit Präposition *27*
1.3.4. Substantiv *28*
1.3.5. Possessivpronomen *28*
1.3.6. Demonstrativpronomen *28*
1.3.7. Konstruktion mit Bindestrich *28*
1.3.8. Eigenname *29*
1.3.9. Adverb *29*
1.3.10. Partizip *29*
1.3.11. Umschreibung *29*
1.4. Beispiel einer kontrastiven Analyse von Relationsadjektiven *30*
1.5. Relationsadjektive und Fachlichkeit *32*

2. Praktischer Teil ... *37*

2.1. Bemerkungen zur Auswertung des Korpus ... *38*
2.2. Klassische Relationsadjektive ... *39*
2.2.1. Klassische Relationsadjektive im Deutschen und Französischen ... *39*
2.2.1.1. *Wirtschaftlich*/*économique* – Deutsche und Französische Reden im Vergleich ... *39*
2.2.1.2. *Politisch*/*politique* – Deutsche und Französische Reden im Vergleich ... *41*
2.2.1.3. *Wirtschaftlich*/*économique* – Deutsche und Französische Bücher im Vergleich ... *43*
2.2.1.4. *Politisch*/*politique* – Deutsche und Französische Bücher im Vergleich ... *46*
2.2.1.5. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Französischen ins Deutsche ... *49*
2.2.1.6. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Deutschen ins Französische ... *50*
2.2.1.7. Didaktische Hinweise für die Sprachenkombination Deutsch-Französisch ... *51*
2.2.2. Klassische Relationsadjektive im Deutschen und Russischen ... *52*
2.2.2.1. *Wirtschaftlich*/*экономический* – Deutsche und Russische Reden im Vergleich ... *52*
2.2.2.2. *Politisch*/*политический* – Deutsche und Russische Reden im Vergleich ... *53*
2.2.2.3. *Wirtschaftlich*/*экономический* – Deutsche und Russische Bücher im Vergleich ... *54*
2.2.2.4. *Politisch*/*политический* – Deutsche und Russische Bücher im Vergleich ... *57*
2.2.2.5. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Russischen ins Deutsche ... *59*
2.2.2.6. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Deutschen ins Russische ... *59*
2.2.2.7. Didaktische Hinweise für die Sprachenkombination Deutsch-Russisch ... *60*
2.3. Von Adverbien abgeleitete Relationsadjektive ... *61*
2.3.1. Zusammengesetzte Relationsadjektive ... *61*
2.3.2. Einfache Relationsadjektive ... *65*
2.4. Relationsadjektive von Eigennamen ... *67*
2.4.1. Relationsadjektive von Städten und Personen ... *67*
2.4.2. Relationsadjektive von Ländern und Kontinenten ... *71*
2.4.3. Relationsadjektive von Monatsnamen ... *78*

2.5. Relationsadjektive mit qualitativer Bedeutung *79*
2.6. Besonders auffallende Beispiele *82*
2.6.1. Relationsadjektiv *atomar* bzw. *nuklear* *83*
2.6.2. Relationsadjektive von Materialien *86*

3. Schluss *89*

4. Bibliographie *93*

Vorwort

Angeregt durch den Besuch der Vorlesung *Einführung in die Fachkommunikation* von Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Pöckl im Wintersemester 2009 habe ich mich entschlossen, in meiner Diplomarbeit die Relationsadjektive als Besonderheit des fachsprachlichen Diskurses zu behandeln. Die Arbeit soll nicht nur einen Vergleich der deutschen, französischen und russischen Relationsadjektive ermöglichen, sondern auch einen Einblick in Unterschiede in Bezug auf das Übersetzen und Dolmetschen geben. Der von mir gewählte Fachbereich beschäftigt sich mit Politik, mit der selbstverständlich andere Fachbereiche, etwa Wirtschaft, aufs Engste verknüpft sind. Mein Korpus umfasst Reden und ihre Verdolmetschungen sowie Bücher und ihre Übersetzungen in den von mir behandelten Sprachen (vgl. Bibliographie).

Zu Beginn meiner Arbeit möchte ich die von mir behandelte Wortgruppe der Relationsadjektive definieren und abgrenzen. Wir werden sehen, dass eine scharfe Abgrenzung gegenüber anderen Adjektiven nicht immer möglich ist. In diesem Überblick versuche ich, verschiedene Meinungen anzuführen und gegenüberzustellen. Dieser theoretische Teil umfasst nicht nur eine genaue Beschreibung der Relationsadjektive und ihres Gebrauchs, sondern enthält auch Erklärungen zu alternativen Konstruktionen, die die Relationsadjektive ersetzen können. Dieser Punkt ist für den weiteren Vergleich der von mir analysierten Sprachenkombinationen Deutsch-Französisch und Deutsch-Russisch und für die Gegenüberstellung von Übersetzungen und Verdolmetschungen unabdingbar.

Im praktischen Teil meiner Arbeit möchte ich auf verschiedene Gruppen von Relationsadjektiven eingehen. Die Relationsadjektive *politisch* und *wirtschaftlich* sind klassische Beispiele und stehen stellvertretend für viele andere. Die kontrastive Analyse umfasst einen Vergleich dieser Adjektive in Bezug auf die Übersetzungs- bzw. Dolmetschrichtung, jeweils getrennt für den mündlichen und schriftlichen Bereich, eine Gegenüberstellung von Verdolmetschungen und Übersetzungen, jeweils getrennt nach Französisch-Deutsch, Deutsch-Französisch, Russisch-Deutsch und Deutsch-Russisch, und einen Anhang mit didaktischen Hinweisen für die Ausbildung von Übersetzern und Dolmetschern. Die nächsten Abschnitte befassen sich mit Gruppen von Relationsadjektiven, die in den verschiedenen Sprachen sehr unterschiedlich behandelt werden. Erstens sind das Relationsadjektive, die von Adverbien abgeleitet werden. Ein Vergleich von Relationsadjektiven wie *zweijährig*, *langfristig*, *ehemalig* oder *damalig* in den von mir analysierten Sprachen ermöglicht es, sprachspezifische Tendenzen herauszufiltern, die in der Praxis von Nutzen sein können. Zweitens waren bei der Auswertung meines Korpus Unterschiede in Bezug auf Relationsadjektive, die von Eigennamen abgeleitet werden, besonders auffallend. Das Deutsche, Französische und Russische gehen unterschiedlich mit diesen Relationsadjektiven bzw. den alternativen Konstruktionen in diesem Bereich um. Eine Auswahl von Beispielen von Relationsadjektiven, die einen Bezug zu einer Person oder einer Stadt, einem Land oder einem Kontinent und einem Monat herstellen, soll einen Eindruck vermitteln, wie unterschiedlich vorgegangen werden kann. Drittens geht es um Relationsadjektive, die auch

qualitativ verwendet werden. Am Beispiel *historisch* können sprachspezifische Unterschiede ausgemacht werden. In einem letzten Punkt sind weitere auffallende Beispiele zusammengefasst. Das Relationsadjektiv *atomar* bzw. *nuklear* fällt wegen seiner zahlreichen Varianten auf, die anscheinend terminologisch noch nicht vereinheitlicht wurden, und Relationsadjektive, die den Bezug zu einem Material herstellen, sind erwähnenswert, da sie besonders häufig mit Hilfe von alternativen Konstruktionen wiedergegeben werden.

Diese Arbeit soll in erster Linie werdenden Übersetzern und Dolmetschern zeigen, dass sich eine genauere Betrachtung eines kleinen Bausteins unserer Sprache lohnt. Wenn man sich mit bestimmten Tendenzen und Strukturen erst einmal auseinandergesetzt hat, können diese bei der Arbeit besser berücksichtigt werden. Besonders im fachsprachlichen Bereich, aber auch immer mehr in der Alltagssprache, sind die Relationsadjektive so ein Baustein, der unter die Lupe genommen werden sollte.

1. Theoretischer Teil

1.1. Relationsadjektive: Definition und Abgrenzung

1.1.1. Definition der Relationsadjektive

Bei der Klassifizierung von Adjektiven sind zahlreiche Varianten möglich. Eine grobe Einteilung in lexikalisch-semantischer Hinsicht ist die Unterscheidung von Qualitätsadjektiven (u. a. auch qualifizierende Adjektive, charakterisierende Adjektive oder qualitative Adjektive; französisch: adjectifs qualificatifs; russisch: качественные прилагательные) und Relationsadjektiven (u. a. auch relationale Adjektive oder relative Adjektive; französisch: adjectifs relationnels, adjectifs de relation; russisch: относительные прилагательные). „Die *qualitativen Adjektive* drücken die Merkmale (Eigenschaften) eines Objekts der Realität direkt durch die eigentliche Bedeutung aus (z. B. das *große* Haus, das *kluge* Mädchen, die *heilbare* Krankheit, der *konkrete* Hinweis). Die *relativen Adjektive* drücken das Merkmal eines Objekts der Realität durch dessen Beziehung zu einem anderen Objekt bzw. Realitätsfaktor wie Raum, Zeit u. a. aus (die *väterliche* Wohnung = die Wohnung des Vaters, der *bulgarische* Wein = der Wein aus Bulgarien, der *orthographische* Fehler = der Fehler auf dem Gebiet der Orthographie, die *gestrige* Zeitung = die Zeitung von gestern usw.).“ (Helbig/Buscha 1991: 309). Laut Agnès Mélis-Puchulu stellt das Relationsadjektiv (in Folge durch RA abgekürzt) eine Beziehung zwischen dem Nomen, bei dem es steht, und dem Nomen, von dem es abgeleitet wurde, her. In Bezug auf das Nomen, von dem das RA abgeleitet wurde, könnte man den Satz *qui est en relation avec*, d. h. was mit diesem Nomen in Verbindung steht, anwenden. In dieser Paraphrasierung sind alle anderen Möglichkeiten der Umschreibung, die die Relation genauer beschreiben, zusammengefasst (Mélis-Puchulu 1991: 36). Um möglichst klar zu bleiben und Missverständnisse zu vermeiden, werde ich im weiteren Verlauf meiner Arbeit immer von Qualitäts- und Relationsadjektiven sprechen.

Kathrin Kunkel-Razum und Franziska Münzberg haben in ihrer Grammatik eine Liste von Kategorien von Qualitäts- bzw. Relationsadjektiven erstellt:

Qualitätsadjektive beziehen sich auf Farbe, Form, Geschmack bzw. Geruch, Ton, Oberfläche, Temperatur, Ästhetik, Moral, Intellekt, räumliche Dimension, zeitliche Dimension und Wahrheitsgehalt eines Objekts (Kunkel-Razum/Münzberg 2009: 339f). All diese Eigenschaften können wir mit unseren Sinnesorganen wahrnehmen (Rozental 1979: 213 und Schwedowa 1980: 541).

Relationsadjektive bringen eine Zugehörigkeit oder Beziehung in Hinblick auf Geographie, Staat bzw. Volk und Sprache, Religion, Epoche, Beruf, Bereich, Stoff, Zeitpunkt und räumliche Lage zum Ausdruck (Kunkel-Razum/Münzberg 2009: 340). Tamara Kozyrewa schlägt eine andere Einteilung vor: Sie unterscheidet zwischen der Beziehung zu einem Materi-

al, zu einem Ort, zu einer Zeit, zu einer Person und einer abstrakten Beziehung zu einem Bereich (*научный, спортивный, космический, драматический*) (Kozyrewa 1972: 11ff.). Man kann folglich sagen, dass ein Relationsadjektiv dann vorliegt, „(…) wenn das Substantiv durch das Adjektiv nicht hinsichtlich seines Wesens oder augenblicklichen Zustandes charakterisiert wird; es wird vielmehr nur eine Kategorie von Personen, Objekten oder Gegenstandsbereichen festgelegt.“ (Holzer 1996: 15f.).

1.1.2. Relationsadjektive in der deutschen, französischen und russischen Grammatik

Um zu verstehen, inwieweit in der Sprachendidaktik auf Relationsadjektive und ihre besonderen Merkmale eingegangen wird, habe ich mir verschiedene Grammatiken der deutschen, französischen und russischen Sprache unter diesem Aspekt angesehen. Ich werde die dort angeführten einschränkenden Regeln, denen RA unterliegen, nennen, aber erst nach dieser einleitenden Analyse der Grammatiken genauer auf sie eingehen.

In der deutschen Grammatik der Dudenredaktion (Kunkel-Razum/Münzberg 2009) wird ein Unterschied zwischen Qualitätsadjektiv und Relationsadjektiv gemacht. Neben zahlreichen Beispielen wird auch sehr praxisbezogen auf den Gebrauch und die Einschränkungen im Gebrauch hingewiesen. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um eine deutliche Gegenüberstellung, sondern der Leser muss sich selbst die in Bezug auf RA relevanten Informationen herausfiltern. Eine wichtige Regel ist, dass RA gewöhnlich nicht prädikativ verwendet werden. Wir werden sehen, dass diese Regel meist eine der ersten ist, die in den drei von mir untersuchten Sprachen im Zusammenhang mit RA genannt wird. Ausnahme ist ein scheinbar prädikativer Gebrauch, der durch eine Ellipse entsteht: „Dieses Problem ist ein öffentliches (= ein öffentliches Problem). (…) Diesen Gebrauch kennen vor allem (…) relationale Adjektive (…), die sonst prädikativ nicht vorkommen (…).“ (Kunkel-Razum/Münzberg 2009: 353). Verwunderlich ist, dass es zwar ein eigenes Kapitel zu Adjektiven ohne Komparationsformen gibt, in diesem aber nicht die gesamte Gruppe der RA als solche genannt wird, sondern nur einzelne RA, wie Adjektive, die eine Herkunft angeben, angeführt werden.

In der deutschen Grammatik von Gerhard Helbig und Joachim Buscha (Helbig/Buscha 1991) wird ausführlich auf verschiedene Einteilungsmöglichkeiten der Adjektive eingegangen. Als besondere Regeln für RA wird wieder der ausschließlich attributive Gebrauch genannt. Eine weitere Einschränkung ist, dass RA zwar dekliniert, aber nicht graduiert werden, außer sie kommen in übertragener Bedeutung, also als Qualitätsadjektiv, vor. Die *Deutsche Grammatik* unterscheidet in diesem Bereich zwischen verschiedenen Gruppen von RA: Herkunftsbezeichnungen können auch prädikativ verwendet werden, Stoffadjektive – wenn im übertragenen Sinn verwendet – ebenfalls (unter Punkt 2.6.2. gehe ich näher auf diese Adjektivgruppe in meinem Korpus ein.), temporale Adjektive wie *damalig* oder *ehemalig* (auch auf diese Gruppe werde ich später in meiner Arbeit zurückkommen (vgl. 2.3.2.)) werden in prädikativer Position

von ihrem jeweiligen Adverb ersetzt, Ortsnamen auf *-er* werden weder dekliniert noch graduiert, etc.

In der französischen Grammatik von Volker Fuchs (Fuchs 2001) wird auch ein Unterschied zwischen Relations- und Qualitätsadjektiven gemacht. Besonders hebt Fuchs die enge Bindung der RA an das Nomen hervor und schreibt: „Ohne sie wären die Bedeutung des Nomens und der Sinn der ganzen Äußerung anders." (Fuchs 2001: 2). Was den eingeschränkten Gebrauch der RA betrifft, so nennt Fuchs drei Regeln: RA dürfen nicht prädikativ verwendet und nicht gesteigert werden und sind nicht graduierbar. Fuchs weist weiter darauf hin, dass RA nur nachgestellt werden, d. h. immer hinter dem Nomen stehen. Diese Einschränkung betrifft in unserem Fall nur das Französische, da eine Nachstellung des Adjektivs im Deutschen ohnehin nicht möglich ist und auch im Russischen eine derartige Regel in keinem der von mir gelesenen Werke genannt wird. Ein weiterer Hinweis: Wenn im Französischen ein Qualitätsadjektiv, das normaler Weise dem Nomen vorangestellt wird, und ein RA ein und demselben Nomen zugeordnet werden, so steht das Qualitätsadjektiv vor dem Nomen und das RA hinter dem Nomen.

In der französischen Grammatik von Christian Baylon und Paul Fabre (Baylon/Fabre 1995) wird gleich zu Beginn des Kapitels über Adjektive zwischen Adjektiven, die eine Qualität beschreiben, und jenen, die eine Beziehung zum Ausdruck bringen, unterschieden. Drei Restriktionen, die RA betreffen, werden genannt: Ein RA darf weder durch *et* mit einem Qualitätsadjektiv verbunden, noch als Attribut verwendet oder gesteigert werden. Wir werden sehen, dass diese Einschränkungen noch differenzierter betrachtet werden können.

Was das Russische betrifft, so finden wir in der russischen Grammatik von Ernst-Georg Kirschbaum (Kirschbaum 2001) auch eine Unterscheidung zwischen Qualitätsadjektiven und Beziehungsadjektiven. Kirschbaum geht auf keine besonderen Restriktionen bei der Verwendung von Beziehungsadjektiven, d. h. Relationsadjektiven, ein. Durchaus interessant ist aber, dass er einen Tipp gibt, der gerade für werdende Übersetzer und Dolmetscher eine große Hilfe sein kann: „Einem russischen Beziehungsadjektiv entspricht im Deutschen oft das Bestimmungswort eines zusammengesetzten Wortes." (Kirschbaum 2001: 160). Im Verlauf meiner Arbeit werde ich die Möglichkeit des Deutschen, ein RA durch ein Kompositum zu ersetzen, und weitere Alternativen ausführlich behandeln. Kirschbaum geht zwar nicht genauer auf bestimmte Regeln der RA ein, beschreibt aber eben jene Eigenschaften, die für ein RA nicht gelten, als Besonderheiten von Qualitätsadjektiven. Darunter fallen, wie wir noch sehen werden, die Möglichkeiten der Steigerung, der Bildung von Kurzformen, die neben den Langformen existieren (diese grammatikalische Besonderheit betrifft in unserem Fall nur das Russische. Unter Punkt 1.1.3.14. werde ich näher auf sie eingehen.), der Verbindung von RA mit Gradadverbien, der Ableitung von Adverbien mit Hilfe von Suffixen oder der Ableitung von anderen Adjektiven mit Hilfe von Suffixen, die dann eine bestimmte Wertung beinhalten.

In der russischen Grammatik von Ol'ga Glazunova (Glazunova 2000), die hauptsächlich auf Übungen und Beispielen aufgebaut ist, finden wir auch eine Einteilung und kurze Beschreibung der Adjektivgruppen (качественные (Qualitätsadjektive), относительные (Relationsadjektive), притяжательные (Adjektive, die das Besitzerverhältnis von einer Person oder einem Tier beschreiben)) und zumindest den Hinweis, dass nur von Qualitätsadjektiven ein Komparativ oder Superlativ gebildet oder eine Kurzform abgeleitet werden kann. Interessant ist die Bemerkung, dass von RA, die sich auf eine Zeit oder einen Ort beziehen, teilweise ein Superlativ gebildet werden kann*:* «*мыс Дежнева – самая восточная оконечность России*» oder «*на самом начальном этапе работы*»; (Glazunova 2000: 120).

Wir sehen, dass in allen Grammatiken zwischen Qualitäts- und Relationsadjektiven unterschieden wird. Allerdings wird dieser Differenzierung unterschiedliche Bedeutung beigemessen. Auch die Aufbereitung ist sehr verschieden: Teilweise steht am Beginn des Kapitels eine Einteilung, die im weiteren Verlauf wenig Berücksichtigung findet. In anderen Grammatiken wiederum wird in jedem Unterpunkt auf diesen Unterschied Bezug genommen. Es fällt weiter auf, dass die Einteilung sehr unterschiedlich sein kann und teilweise weitere Adjektivgruppen, wie Zahlenadjektive, getrennt behandelt werden. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Relationsadjektive meist durch eine Abgrenzung von den Qualitätsadjektiven, die auch als Adjektive im herkömmlichen Sinn bezeichnet werden, beschrieben werden. Dabei wird in erster Linie darauf hingewiesen, welche Eigenschaften der Qualitätsadjektive sie nicht aufweisen. Agnès Mélis-Puchulu sieht diese Besonderheiten der RA, stellt aber klar, dass hier nicht alle Linguisten der gleichen Meinung sind: « Les adjectifs de relation sembleraient donc être remarquables tant syntaxiquement que sémantiquement. Cette analyse ne fait pourtant pas l'unanimité. Bodredon (1988: 6) rejette l'idée d'un comportement syntaxique et sémantique spécifique aux adjectifs dits de relation: (...) de trop nombreuses exceptions infirment l'opposition syntaxique supposée exister entre adjectifs de relation et adjectifs qualificatifs (...). » (Mélis-Puchulu 1991: 34).

1.1.3. Merkmale von Relationsadjektiven

Ungeachtet der Meinungsverschiedenheiten unter den Wissenschaftlern werde ich die Besonderheiten der RA anführen, dabei aber nicht auf die zahlreichen Ausnahmen vergessen. Ich möchte mich dabei auf die Liste von Merkmalen der Relationsadjektive von Małgorzata Nowakowska (2004: 40-46) beziehen und diese, wenn sinnvoll, durch Bemerkungen anderer Autoren erweitern. Die von Nowakowska gewählte Reihenfolge scheint mir teilweise willkürlich. Zwar steht das häufig in den Grammatiken genannte Merkmal, dass RA nur attributiv verwendet werden können, gleich am Anfang unter Merkmal a), aber die Tatsache, dass RA von Substantiven abgeleitet werden, führt Nowakowska erst unter Merkmal j) an. Das Merkmal n) bezieht

sich nur auf das Russische und kommt bei Nowakowska nicht vor (Beispiele, wenn nicht anders markiert, aus Nowakowska 2004: 40-46).

1.1.3.1. Merkmal a)

Ein RA wird nicht prädikativ verwendet. Die Tatsache, dass ein RA selten (ich schreibe hier *selten*, weil – wie wir noch sehen werden – diese Einschränkung nicht immer berücksichtigt wird) als Prädikativ steht, war Gegenstand zahlreicher Untersuchungen. So stellte beispielsweise Małgorzata Nowakowska (Nowakowska 2001) die Hypothese auf, dass die Eigenschaft des RA, eine Beziehung sehr unspezifisch zu beschreiben, Grund für diese syntaktische Einschränkung sei: « (...) que c'est précisément la non-spécificité de la relation dénotée par les AR qui est la source des contraintes d'emploi (...), et notamment de la résistance de ces adjectifs à apparaître en position d'attribut (...) » (Nowakowska 2001: 172). Als Beispiel wird das RA *municipal* angeführt, das nur sehr allgemein irgendeine Art von Beziehung zur Gemeinde bezeichnet: « qui entretient une relation quelconque avec une/la municipalité ».

Nowakowska hat in einer Studie die Lockerung dieser syntaktischen Regel bei den französischen RA untersucht und festgestellt, dass vor allem drei Adjektivgruppen betroffen sind: Erstens sind dies Adjektive, die sich auf eine Nationalität, ein Land oder eine bestimmte Gruppe von Menschen beziehen. Auch ich kann bestätigen, dass sich bei der Auswertung meines Korpus gezeigt hat, dass ein RA dieser Untergruppe der RA eine weniger feste Bindung zum Substantiv, bei dem es steht, aufweist. So stehen diese „Herkunftsadjektive" in einer Reihe von mehreren RA in den von mir untersuchten Sprachen im Französischen meist an letzter Stelle, im Deutschen und Russischen meist an erster Stelle, d. h. jeweils am weitesten vom Substantiv entfernt. Sie haben sich sozusagen von ihrem Nomen schon mehr gelöst als andere RA (vgl. 2.4.2.). Des Weiteren sind dies Adjektive, « (...) qui désignent la caractéristique d'objets pourvus d'éléments de la même catégorie (nombreux dérivés en -eux) ». Als Beispiel nennt Nowakowska: « Cette rivière est poissonneuse. ». Schließlich werden auch Adjektive, die die Form eines Gegenstandes beschreiben, häufig prädikativ verwendet (Nowakowska 2001: 172). Interessant ist, dass sich die Lockerung dieser syntaktischen Einschränkung von Sprache zu Sprache unterscheidet. So konnte Nowakowska feststellen, dass im Gegensatz zum Französischen im Englischen und Polnischen, genereller gesagt in germanischen und slawischen Sprachen, auch Adjektive, die ein Material bezeichnen, oft als Prädikativ vorkommen. Ein Beispiel aus dem Englischen: "This table is wooden." (Nowakowska 2001: 173).

RA, die auch als Prädikativ stehen können, haben laut Nowakowska eine spezifischere Bedeutung als andere RA. Normalerweise benötigt das RA als direkte Stütze ein Substantiv. Nur RA, die einen konkreteren Sinn haben, können auch ohne diese Stütze auskommen. Dieser konkretere Sinn wird meist durch den Kontext deutlich: « Par ailleurs les AR requièrent, en position d'attribut, un supplément de sens. Celui-ci est apporté par des informations d'origine

contextuelle. » (Nowakowska 2001: 174). Einerseits kann die benötigte Zusatzinformation im Text zu finden sein oder allen Lesern von vornherein bekannt sein: « (...) un AR en position d'attribut devient parfaitement 'normal' dès lors qu'un contexte informationnel adéquat permet de spécifier son sens, comme paraît l'exiger la fonction prédicative. » (Nowakowska 2001: 174). Andererseits kann ein RA ohne Substantiv stehen, wenn die Seite rechts vom Verb mit der Seite links vom Verb gleichgestellt werden kann und deshalb das Substantiv auf der einen Seite automatisch auch für die andere Seite gilt: « (...) dans les énoncés équatifs, où le sujet et l'attribut sont en quelque sorte interchangeables. Dans ces énoncés, le contexte de gauche et celui de droite sont censés être égaux par rapport à la copule. » (Nowakowska 2001: 175). Als Beispiel führt Nowakowska ein Zitat aus der Zeitschrift *L'Express* vom 24. Juni 2000 an: « Les sites les plus visités au bureau sont sportifs, commerciaux, boursiers et... pornographiques. ». *Sites* kann in der zweiten Hälfte wiederholend eingefügt werden. Nowakowska geht davon aus, dass die Tatsache, dass hier auf die Wiederholung des Substantivs verzichtet wurde, auf das Prinzip der Sparsamkeit hinweist. Ein weiteres Beispiel finden wir im Aufsatz *Un faux déblocage de certains adjectifs de relation* von Nowakowska: « Une expression est anaphorique si (…) » (Nowakowska 2000: 381). Es handelt sich dabei also um eine Art Definition. Das Substantiv kann in der zweiten Hälfte einfach noch einmal eingefügt werden: « (…) cette restitution est possible grâce à l'équation nécessaire entre le défini et le définissant et grâce au schéma de la définition contextuelle. » (Nowakowska 2000: 383). Des Weiteren kann, um das Ungleichgewicht in einer solchen Definition aufzuheben, ein metasprachliches Element wie *nommé, dit, appelé* eingeführt werden. Der Beispielsatz *une expression est dite anaphorique si (...)* ist deutlicher als der ursprüngliche Satz. Auch Anne Monceaux stellt fest, dass RA in manchen Fällen durchaus prädikativ auftreten können. Folgende Konstruktion ist laut Monceaux die Grundlage für diese Loslösung vom Nomen: « pollution agricole > cette pollution est une pollution agricole > cette pollution est agricole » (Monceaux 1997: 49f.). Das heißt, das Nomen wird weggelassen, aber vom Leser automatisch mitverstanden. Wir sehen also, dass Nowakowska und Monceaux hier von der gleichen Annahme ausgehen. Interessant ist, dass Monceaux weiter schreibt, dass der Satz *cette pollution est agricole* nicht möglich wäre, gäbe es außer *pollution agricole* keine anderen Arten von *pollution* (vgl. 1.1.3.8.).

Da RA aber meist keine eindeutige Bedeutung haben und ihre prädikative Stellung deshalb problematisch sein kann, ermöglicht gerade die prädikative Verwendung von RA Wortspiele (Nowakowska 2001: 176). Nowakowska nennt ein Beispiel aus der Zeitung *Le Matin* vom 11. August 2000: « Dans le canton Fribourg, la prévention routière est musicale. » Diese Überschrift ruft zu Beginn Verwunderung beim Leser hervor und animiert ihn zum Lesen des Artikels. Erst im Artikel, d. h. im Kontext, wird klar, was gemeint ist. Oft jedoch wird die Beziehung des RA zu seiner Umgebung sehr schnell verständlich, da bestimmte Wörter gut und logisch zusammenpassen (Nowakowska 2001: 177). Nowakowska führt ein Beispiel aus der Broschüre *Journal du XXIIe Congrès international de linguistique et de philologie romanes* vom 24. Juli 1998 an: « La soirée s'annonce musicale et folklorique (...) ». Da *soirée* und

musicale bzw. *folklorique* sehr häufig gemeinsam verwendet werden, ist eindeutig klar, worauf sich die RA in diesem Fall beziehen.

Das heißt, die Verwendung des RA als Prädikativ ist nur formal eine Abkoppelung des RA vom Substantiv. « (...) il n'y a déblocage qu'au niveau de l'expression. Au niveau conceptuel, en revanche, l'AR joue soit le rôle d'un terme subordonné, soit le rôle d'un objet linguistique (...) impliqué par le prédicat métalinguistique *est appelé* (...) » (Nowakowska 2000: 389). Durch eine explizite Erwähnung an einer anderen Textstelle, durch implizites Vorwissen des Publikums oder durch eine bewusste Betonung durch eine andere Typographie oder Stimme ist das Substantiv vom Sinn her nach wie vor vorhanden und das RA bleibt ein unselbstständiges Adjektiv: « Dans cette perspective, le déblocage de l'AR en position d'attribut ne s'effectue qu'au niveau de l'expression; au niveau conceptuel, l'AR est un terme dépendant, donc exigeant l'appui d'un support extensionnel. » (Nowakowska 2000: 384).

Dasselbe gilt in negativen Aussagen oder wenn ein Kontrast zum Ausdruck kommen soll. Auch in diesen Fällen steht ein RA häufig alleine, aber der Zusammenhang wird automatisch klar (Nowakowska 2000: 386). Ein Beispiel hierzu: « *Ce parc n'est pas national, mais régional.* » (Nowakowska 2004). Wenn allerdings nicht eindeutig ist, wozu das RA einen Kontrast bilden soll, wird die prädikative Stellung unpassend erscheinen (Nowakowska 2000: 388).

Wir sehen also, dass bereits diese erste syntaktische Einschränkung oft umgangen oder zumindest nicht so streng umgesetzt wird, wie dies im ersten Augenblick scheinen möchte.

1.1.3.2. Merkmal b)

Ein RA kann nicht in einer Apposition stehen. Diese Einschränkung ergibt sich aus Merkmal a) (vgl. 1.1.3.1.), denn die Apposition *voiture, présidentielle* entsteht aus *la voiture qui est présidentielle*.

1.1.3.3. Merkmal c)

Ein RA kann nicht gemeinsam mit einem Qualitätsadjektiv stehen. *Un parc immense et municipal.* Genauer gesagt, ein RA kann nicht mit einem Qualitätsadjektiv durch *und* bzw. *et* und *u* verbunden werden (Schmidt 1972: 20).

1.1.3.4. Merkmal d)

Ein RA kann nicht modifiziert und nicht gesteigert werden: *un parc très municipal, un parc plus municipal que, le parc le plus municipal.* Anne Monceaux hält diese Einschränkung allerdings nicht in allen Fällen für gültig: « L'incompatibilité avec le degré expliquée sur un plan sémantique paraît finalement une généralisation trop forte. En fait, la modification par un adverbe de degré ou un évaluatif (*extrêmement, incroyablement, formidablement, terriblement*, etc.) est possible, en particulier si elle induit une interprétation TYPIQUE du N-a. » (Monceaux 1997: 53f). Anne Monceaux stellt die „typische" Interpretation eines RA einer „typologischen" Interpretation gegenüber: *Un vin français* wäre typologisch (ein französischer Wein, ein Wein aus Frankreich) und kann nicht gesteigert werden; *un vin très français* ist typisch (ein typisch französischer Wein) und kann gesteigert werden. „Typisch" heißt für Monceaux also, dass das RA eine Qualität beschreibt. Deshalb kann eine Steigerung ein Hinweis darauf sein, dass ein RA qualifizierend verwendet wird. Es handelt sich folglich um ein Qualitätsadjektiv, das den ursprünglichen Einschränkungen für Relationsadjektive nicht mehr unterliegt (vgl. 1.1.3.13.). Auch in Konstruktionen, in denen sich das RA vom Substantiv löst (vgl. Punkt 1.1.3.1. und Punkt 1.1.3.8.), kann das RA durch ein Adverb genauer bestimmt werden. Am häufigsten kommen Adverben des Ausschließens (*purement, seulement, strictement, spécifiquement, uniquement*) oder des Einschränkens (*essentiellement, surtout*) vor: « un problème strictement familial », « une production surtout céréalière » (Monceaux 1997: 49).

1.1.3.5. Merkmal e)

Ein RA steht im Französischen immer hinter dem Nomen, das es beschreibt. Martin Riegel erklärt dies damit, dass die Verbindung eines RA mit dem Substantiv, auf das es sich bezieht, sehr eng ist. Nichts darf diese Nähe auch nur physisch durchbrechen. Deshalb steht das Relationsadjektiv, für den Fall dass ein Qualitätsadjektiv hinzugefügt wird, im Französischen immer vor und nicht nach letzterem. Folgendes Beispiel verdeutlicht das: In *l'armée romaine victorieuse* steht *romaine* vor *victorieuse*, direkt hinter dem Bezugswort (Riegel 1996: 180). Im Deutschen steht das Adjektiv von Vornherein immer vor dem Substantiv. Aber wie im Französischen gilt auch hier bei mehreren Adjektiven die Regel, dass das RA möglichst nahe beim Substantiv, auf das es sich bezieht, steht. Die Reihenfolge wäre demnach: Qualitätsadjektiv – RA – Substantiv. Dies gilt auch für das Russische. Im Russischen stehen Adjektive meist vor dem Substantiv. Ausnahmen gibt es dann, wenn das Adjektiv besonders hervorgehoben werden soll. Darüber, ob auch russische RA diese Position hinter dem Nomen einnehmen können oder nicht, waren in der mir zur Verfügung stehenden Literatur keine Hinweise zu finden.

1.1.3.6. Merkmal f)

Ein RA ist keine Grundlage für eine Nominalisierung, d. h. von einem RA kann kein Nomen abgeleitet werden wie etwa *la paternalité de l'autorité* oder *Steuerlichkeit* (deutsches Beispiel aus Holzer 1996: 25). Wenn eine Nominalisierung doch möglich sein sollte, so ist das ein Hinweis darauf, dass das RA auch als Qualitätsadjektiv gebraucht wird. Die Nominalisierung hilft uns folglich zu unterscheiden, ob ein Relationsadjektiv als solches oder als Qualitätsadjektiv verwendet wird. Schmidt führt folgendes Beispiel an: *Vitalité de son caractère* ist möglich, d. h. hier ist *vitale* ein Qualitätsadjektiv. *Vitalité de la nécessité* ist hingegen nicht möglich, d. h. hier ist *vitale* ein RA (Schmidt 1972: 13f.).

1.1.3.7. Merkmal g)

An ein RA können keine weiteren Elemente wie zum Beispiel Suffixe zur Verniedlichung oder Vergrößerung angehängt werden. RA besitzen also keine Varianten, die eine subjektive Bewertung beinhalten. Diese Regel steht mit der Unmodifizierbarkeit der RA in Zusammenhang.

1.1.3.8. Merkmal h)

Ein RA besitzt kein Antonym. Es sollte aber angemerkt werden, dass es auch Qualitätsadjektive gibt, die nicht als Gegensatzpaare auftreten. Ausnahmen gibt es auch seitens der RA: Reinhard Schmidt nennt Gegensatzpaare von RA wie *féminin – masculin, aérien – terrestre* etc. Der Umstand, dass RA selten als Gegensatzpaare auftreten, erklärt auch, warum kaum ein Relationsadjektiv durch entsprechende Präfixe negiert werden kann (Schmidt 1972: 22). In dem Zusammenhang, dass RA meist kein Antonym besitzen, spricht Anne Monceaux nicht von einem konkreten Gegensatzpaar, sondern von einem ganzen System von RA, die zueinander einen Kontrast bilden: « Ils entrent au contraire dans des systèmes d'opposition ‚multiple', c'est-à-dire des systèmes de sous-classification qui mettent en jeu plus de deux adjectifs d'un même champ sémantique: études commerciales + juridiques + musicales + pharmaceutiques » (Monceaux 1997: 47). Es gibt zahlreiche Fälle, in denen zwei oder mehrere RA eines Systems miteinander verkettet werden. Folgende Beispiele sollen dies verdeutlichen: « Il a formulé l'espoir que les réformes politiques et économiques reprennent. » oder « Agro-industrielle ou villageoise, l'économie de plantation a généré d'importants déséquilibres régionaux. » (Monceaux 1997: 49). Das letzte Beispiel verdeutlicht auch, dass sich RA, wenn sie gemeinsam auftreten, leichter von dem Substantiv, bei dem sie stehen, lösen können, da sie durch den Bezug zueinander eindeutiger zu verstehen sind (vgl. 1.1.3.1.). Im weiteren Verlauf meiner Arbeit wird deutlich werden, dass das Deutsche mit Hilfe alternativer Konstruktionen oft versucht, zu lange Ketten von Adjektiven zu vermeiden.

1.1.3.9. Merkmal i)

Ein RA ist nicht wertend. Auch hier muss gesagt werden, dass durchaus nicht alle Qualitätsadjektive wertend sind. Dies wird deutlich, wenn wir zum Beispiel an eine neutrale Beschreibung eines Gegenstandes denken (Farbe, Form etc.).

1.1.3.10. Merkmal j)

Ein RA wird von einem Nomen abgeleitet. Im Deutschen werden Suffixe wie *-al*, *-ar*, *-är*, *-ell*, *-er*, *-ig, -isch* und *-lich* angehängt (Holzer 1996: 25). Auch mit Hilfe des suffixähnlichen Elements *-mäßig* werden RA gebildet. „Tatsache ist, dass das Element *-mäßig* im Deutschen eine relativ hohe Produktivität aufweist (…).“ (Holzer 1996: 29). Für das Französische übernimmt Béatrice Daille das Inventar, das Anne Guyon in ihrer Arbeit *Les adjectifs relationnels arguments de noms prédicatifs* (Guyon 1993) zusammengestellt hat. Die häufigsten Suffixe sind demnach *-ain*, *-aire*, *-al*, *-el*, *-estre*, *-ien*, *-ier*, *-il*, *-in* und *-ique* (Daille 1999: 4). In der russischen Grammatik von Herbert Mulisch (Mulisch 1993) werden Suffixe wie *-ск*, *-овск*, *-евск*, *-инск*, *-ов*, *-ин* oder *-н* erwähnt (Mulisch 1993: 231). Ausgehend vom Russischen ist Schwedowa (1980: 541) der Meinung, dass RA auch von anderen Wortarten wie Verben oder Adverbien abgeleitet werden können. Auf diese Gruppe werde ich unter Punkt 2.3. genauer eingehen.

1.1.3.11. Merkmal k)

Ein RA drückt eine Relation aus. Diese Relation ist vom RA und vom Substantiv, mit dem es steht, abhängig. Dieser Punkt beinhaltet meiner Meinung nach die grundlegende Eigenschaft von RA, die ich ganz zu Beginn meiner Arbeit durch ein Zitat aus Helbig/Buscha 1991 hervorgehoben habe. Warum Nowakowska dieses die RA definierende Element erst an dieser Stelle erwähnt, ist unklar.

Agnès Mélis-Puchulu schreibt, dass ein RA diese Beziehung schon durch die Tatsache, dass es von einem Nomen abgeleitet wird, zum Ausdruck bringt: « Ces adjectifs dénominaux sont tous issus d’une règle de construction de mots (...) qui construit des adjectifs dérivés (Ad) sur des bases nominales (...) soit par suffixation, soit par conversion, ces Ad étant dotés (...) d’un sens prédictible compositionnel. (...) Le sens dérivationnellement prédictible d’un adjectif dénominal est ‚relationnel’ avant même d’être intégré dans un contexte syntaxique, et donc indépendamment de tout nom recteur » (Mélis-Puchulu 1991: 35). Der Sinn des Substantivs, bei dem das RA dann steht, muss zum Sinn des RA passen. Dadurch wird die Bedeutung des RA manchmal doppelt zum Ausdruck gebracht: « (...) le sens du nom recteur doit être compatible avec la relation sémantique que propose l’adjectif dénominal. Aussi ne s’étonnera-t-on

pas si le sens du nom recteur (...) apparaît parfois dans la formulation du sens prédictible des adjectifs dénominaux. » (Mélis-Puchulu 1991: 36).

1.1.3.12. Merkmal l)

Ein RA kategorisiert das Substantiv, mit dem es steht. Ist die Bindung sehr eng, kann das Syntagma einem Kompositum ähneln, wie zum Beispiel bei *timbre postal.* Auch Reinhard Schmidt schreibt, dass es zahlreiche derartige Wortgruppen gibt, die schon einen festen Platz in unserer Sprache haben und nicht mehr durch ein Genetivattribut ersetzt werden können, da sie nur noch als ein Element wahrgenommen werden (Schmidt 1972: 50). Nowakowska beschreibt diese extrem enge Bindung zwischen dem RA und dem Substantiv, bei dem es steht, als « atemporel » (Nowakowska 2001: 181). Im Syntagma *rue piétonne* ist beispielsweise die Verbindung zwischen den zwei Wörtern so stark, dass *rue* einen Teil seiner Grundbedeutung als Ort, wo Autos fahren und Fußgänger sich fortbewegen, verliert. Um dieses „zeitlose“ Syntagma etwas zu lösen, kann das RA vom Nomen abgekoppelt werden: « Cette rue est très agréable depuis qu’elle est piétonnière. » (oral, 2000) oder « Il y a un projet de rendre cette place complètement piétonnière. » (oral, 2000) (Nowakowska 2001: 181). Da *rue* und *place* gut zu *piéton*/*piétonnier* passen, hat der Leser keine Verständnisprobleme (vgl. 1.1.3.1.).

1.1.3.13. Merkmal m)

Ein RA kann zu einem Qualitätsadjektiv werden, wenn die Relation in den Hintergrund und die Qualität in den Vordergrund tritt (Metaphorisierung). Es gibt auch Adjektive, die sowohl zu den Qualitätsadjektiven als auch zu den RA gehören und bei denen es folglich vom Kontext abhängt, ob es sich um ein Qualitätsadjektiv oder um ein RA handelt. Ein Beispiel hierzu finden wir bei Tamara Kozyrewa: *Деревянный дом* (das *„hölzerne“* Haus/Holzhaus) bezeichnet eine Beziehung, d. h. in diesem Fall ist *деревянный* ein RA, *деревянное лицо* (das „*hölzerne*“/*ausdruckslose* Gesicht) hingegen eine Qualität, d. h. hier ist *деревянный* ein Qualitätsadjektiv (Kozyrewa 1972: 7). Ausgehend vom Russischen beschreibt Tamara Kozyrewa den umgekehrten Fall: Qualitätsadjektive können, auch wenn dies recht selten vorkommt, zu RA werden. In diesen Fällen handelt es sich meist um Terminologisierung. Sie nennt Beispiele wie *жёсткая промышленность* (Schwerindustrie) und *Красное море* (Rotes Meer) (Kozyrewa 1972: 12f.). Ein Beispiel aus dem Französischen wäre *délinquance juvénile*: Ursprünglich ist das Adjektiv *juvénile* ein Qualitätsadjektiv mit der Bedeutung *jugendhaft*/*jugendlich*. In unserem Fall handelt es sich aber um ein RA, das eine Beziehung zum Substantiv *Jugend* aufbaut.

Auch in der jüngeren Literatur über RA wurde die Tatsache, dass RA schon seit langem auch qualifizierend verwendet werden, untersucht und festgestellt, dass beide Verwendungsmöglichkeiten gleichzeitig nebeneinander bestehen können: « Cette mutation sémantique n'implique pas nécessairement la disparition des emplois relationnels; il s'ensuit des situations de polysémie. » (Nowakowska 2001: 178). Um bestimmen zu können, ob es sich um ein RA oder ein Qualitätsadjektiv handelt, ist der Kontext wichtig. Wenn das Adjektiv als Prädikativ steht, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es sich um ein RA in qualifizierender Bedeutung handelt, aber, wie ich unter Punkt 1.1.3.1. ausführlich erläutert habe, kann es sich auch um ein RA in relationaler Bedeutung handeln, das dieser sonst für RA typischen syntaktischen Einschränkung nicht unterliegt. Eindeutigere Hinweise auf die qualifizierende Bedeutung eines RA sind hingegen die Verbindung des RA mit einem Qualitätsadjektiv oder das Hinzufügen eines Adverbs der Steigerung, Einschränkungen, die ich unter 1.1.3.3. und 1.1.3.4. erwähnt habe (Nowakowska 2001: 179).

Mit dieser Problematik haben sich auch Inge Bartning und Michèle Noailly auseinandergesetzt. Ihrer Meinung nach gibt es viele RA, die nicht nur als RA, sondern auch als Qualitätsadjektiv verwendet werden. Die Trennung kann dabei klar sein oder wie ein Kontinuum verlaufen: « Nombre de ces adjectifs, parallèlement à une interprétation relationnelle, donnent lieu à une analyse qualificative, avec, dans certains cas, une répartition binaire franche des différents emplois, et dans d'autres, un continuum d'effets de sens, qui rendent la description très délicate. » (Bartning/Noailly 1993: 27). Diese doppelte Anwendungsmöglichkeit entwickelt sich nicht linear im Laufe der Geschichte, sondern kann sehr unterschiedlich entstehen: « Il est clair (…) que l'évolution des adjectifs de relation n'est pas linéaire, du relationnel au qualificatif. De chacun des deux côtés, d'abord, on note, au fil des temps, une variabilité des acceptations. (…) mais sans que l'un se substitue à l'autre, et encore moins le détruise. La coexistence est habituelle et pacifique (…). » (Bartning/Noailly 1993: 32). Ein erster Schritt in Richtung Qualitätsadjektiv erfolgt, wenn die Beziehung, die das RA herstellt, mit *so wie* umschrieben werden kann: « C'est ce que Bartning (1976) appelle la lecture (+COMME), qui, selon elle, est la première étape de la ‚dérive' du relationnel au qualificatif. Le schéma évolutif serait en quelque sorte le suivant: 1. héros cornélien: de Corneille (AR); 2. héros COMME ceux de Corneille; 3. héros cornélien: ‚qui fait passer son devoir au-dessus de tout'. » (Bartning/Noailly 1993: 28).

Es gibt natürlich auch RA, die beispielsweise die ersten beiden Stufen besitzen, aber nicht rein qualifizierend verwendet werden. Ein Beispiel von Inge Bartning und Michèle Noailly hierfür wäre *maternel*. Das RA *sympathique* ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein Adjektiv in seinem Fachbereich, in diesem Fall in der Medizin, rein relational, in der Gemeinsprache allerdings qualifizierend verwendet wird. Im Ausdruck *nerfs sympathiques* haben wir es eindeutig mit einem RA zu tun, bei *personne sympathique* handelt es sich um ein Qualitätsadjektiv. Ob ein RA qualifizierend verwendet wird, kann man im Französischen auch daran erkennen, dass

in diesem Fall eine Stellung vor dem Nomen, auf das es sich bezieht, möglich wird (Bartning/ Noailly 1993: 28f.). Inge Bartning und Michèle Noailly untersuchten fünf französische Adjektive (*maternel, sympathique, sulfureux, civil, populaire*) in Bezug auf ihre qualifizierende und relationale Bedeutung im Laufe der Geschichte. Dabei wird deutlich, dass sich die Sprache auch hier in einem ständigen Fluss befindet. Deshalb auch der Titel ihres Artikels: *Du relationnel au qualificatif: flux et reflux*.

1.1.3.14. Merkmal n)

Für das Russische gilt ein weiteres wichtiges Merkmal: Russische Qualitätsadjektive weisen in den meisten Fällen eine Lang- sowie eine Kurzform auf. Tamara Kozyrewa beschreibt den Bedeutungsunterschied dieser beiden unterschiedlichen grammatikalischen Formen wie folgt: Meist drückt die Langform ein ständiges Merkmal, die Kurzform eine vorübergehende, momentane Eigenschaft aus: *Он весёлый* bedeutet, dass er immer lustig ist, *он весел* hingegen, dass er jetzt, in diesem Augenblick lustig ist. Des Weiteren ist zu bemerken, dass die Kurzform häufiger in der Schriftsprache, die Langform häufiger in der Umgangssprache verwendet wird. Bei einigen Adjektiven ist die Veränderung der Bedeutung schwerwiegender: Die Langform *хороший* bedeutet *gut*, die Kurzform *хорош* bezieht sich mehr auf das Äußere und bedeutet *schön;* Die Langform *плохой* bedeutet *schlecht*, die Kurzform *плох* hingegen *krank*. Russische RA zeichnen sich dadurch aus, dass sie nur in der Langform vorkommen (Kozyewa 1972: 20). Trotzdem kann das Fehlen einer Kurzform nicht als exklusives Merkmal von RA gewertet werden. Auch zahlreiche Qualitätsadjektive wie Farbadjektive oder Adjektive in Verkleinerungs- oder Vergrößerungsformen besitzen keine Kurzform. Das Fehlen einer Kurzform bei einem Qualitätsadjektiv kann laut Ditmar Rozental manchmal ein Merkmal dafür sein, dass es ursprünglich ein Relationsadjektiv war (Rozental 1979: 213). Natalija Schwedowa merkt an, dass Relationsadjektive, die qualitativ gebraucht werden, teilweise auch Kurzformen besitzen oder sogar steigerbar sind (vgl. 1.1.3.4.) (Schwedowa 1980: 544).

Auf den ersten Blick mag diese Liste an Merkmalen sehr strikt erscheinen, aber wie wir ausführlich gesehen haben, können einige dieser Regeln unter bestimmten Umständen durchaus gebrochen werden. Es gibt zum Beispiel RA, die in einem gewissen Kontext prädikativ verwendet werden können oder modifizierbar sind. Auch die Regel, dass aus RA keine Nomen abgeleitet werden können, wird in einigen wenigen Fällen außer Kraft gesetzt (Nowakowska 2004: 44). In journalistischen und ganz besonders in literarischen Texten können ungebräuchliche Formen von RA mit dem Ziel, einen satirischen Beigeschmack zu vermitteln oder eine Eigenschaft klarer zum Ausdruck zu bringen, zu finden sein (Kozyrewa 1972: 12ff.).

1.2. Relationsadjektive versus alternative Konstruktionen

Häufig gibt es für ein Relationsadjektiv in der einen Sprache ein entsprechendes Pendant in der anderen Sprache: « Le passage des adjectifs de relation d'une langue à une autre est facilité, en tout cas, par le caractère ‚international' de leurs suffixes. » (Dubois 1962: 66). Wie wir im weiteren Verlauf der Arbeit sehen werden, stellt sich die Übersetzung und Verdolmetschung von RA nicht ganz so einfach dar, wie Dubois vor fast 50 Jahren behauptete. Häufig muss in einer Sprache auf alternative Konstruktionen zurückgegriffen werden.

Für den Fall, dass eine wörtliche Übertragung nicht ohne weiteres möglich ist, gibt es in den einzelnen Sprachen verschiedene Möglichkeiten, die Konstruktion mit RA zu umgehen. Reinhard Schmidt nennt unterschiedliche Arten, wie die Relation zwischen zwei Substantiven generell ausgedrückt werden kann: Durch die Verbindungen Substantiv und Relationsadjektiv, Substantiv und *de* (bzw. im Deutschen *von* und im Russischen *om*), Substantiv und Genetivattribut, durch zwei Substantive, die mit einer Präposition verbunden sind, oder durch eine Paraphrase, zum Beispiel einen Relativsatz (Schmidt 1972: 104).

Für die deutsche Sprache im Besonderen können wir Folgendes feststellen: Wenn in einer anderen Sprache ein Relationsadjektiv verwendet wird, ist der Gebrauch desselben im Deutschen häufig nicht möglich oder unüblich. Neben einer Konstruktion mit Hilfe eines Präpositional- oder Genetivattributs bietet sich im Deutschen meist noch die Möglichkeit eines Kompositums: „Unter günstigen Kontextbedingungen ist somit im Deutschen eine Reihenbildung folgender Art vorstellbar: *staatliche Interventionen – Staatsinterventionen – Interventionen des Staates*.“ (Holzer 1996: 3).

Wie im Deutschen können auch im Französischen RA durch Genetivattribute ersetzt werden. So wie Ditmar Rozental (vgl. folgender Absatz) den klaren Ausdruck bei einem Genetivattribut schätzt, nennt auch André Martinet einen Vorteil dieser Konstruktion: In *la chaleur du soleil* kann im Gegensatz zu *chaleur solaire* das Substantiv *soleil* durch weitere Ergänzungen genauer beschrieben werden. Konstruktionen wie *la chaleur du soleil de midi* sind möglich. In der Konstruktion mit einem RA ist *solaire* so eng an *chaleur* gebunden, dass sich jede weitere Ergänzung auf beide Worte beziehen würde, wie zum Beispiel in *chaleur solaire à midi* (Martinet 1979: 75).

Wie im Deutschen und Französischen können auch im Russischen Relationsadjektive aufgelöst und auf verschiedene Art umschrieben werden: Eine beliebte Möglichkeit ist das Genetivattribut. Laut Ditmar Rozental führen Umschreibungen wie *парк города* (Park der Stadt) an der Stelle von *городской парк* (städtischer Park) zu mehr Klarheit und Ausdruckskraft: Man sieht viel deutlicher, dass es sich um zwei Gegenstände handelt, die auf irgendeine Weise miteinander in Beziehung treten (Rozental 1979: 214). Für die Möglichkeit der Auflösung eines

RA mit Hilfe einer Präposition bieten sich im Russischen die Präpositionen *от*, *для* und *из* an, die den Genetiv verlangen, oder die Präposition *на*, nach der ein Akkusativ steht.

Laut Reinhard Schmidt herrscht unter den Linguisten Uneinigkeit darüber, ob ein Genetivattribut ein Relationsadjektiv ersetzen kann, ohne dass der Sinn dabei verändert wird (Schmidt 1972: 35f.). Ausgehend von der französischen Sprache schreibt er weiter: « Les faits montrent, par contre, qu'à côté des formations figées où le hasard ou quelque fait extralinguistique a perpétué soit l'adjectif de relation soit le complément de nom, il y a la grande masse des formations disponibles où les besoins du style commandent un choix libre entre les deux registres. » (Schmidt 1972: 37). Um zu verdeutlichen, dass es auf beiden Seiten, sowohl bei Konstruktionen mit einem Genetivattribut als auch bei Konstruktionen mit einem RA, Syntagmen gibt, die sich schon gefestigt haben und deshalb nur noch in dieser Form existieren, nennt Schmidt Beispiele wie *mal de mer* aber *mal aérien* oder *maison paternelle* aber *chapeau du père* (Schmidt 1972: 36).

Reinhard Schmidt vertritt die Meinung, dass ein Genetivattribut meist nicht in der Lage ist, die Beziehung zum Substantiv, bei dem es steht, genauer zu erklären als ein RA. Das Beispiel *élection du président* sei in keinerlei Hinsicht expliziter als *élection présidentielle*. Wenn eine wirklich präzise Erklärung erforderlich ist, muss auf eine Umschreibung des Typs *on élit un président* zurückgegriffen werden (Schmidt 1972: 43).

Wenn noch keine der beiden Konstruktionen fixiert worden ist, bleibt es letzten Endes jedem selbst überlassen, für welche Struktur man sich entscheidet. Gründe, sich für die eine oder andere Konstruktion zu entscheiden, sind stilistische Vorzüge oder Kürze bzw. Länge der Konstruktion: « D'une manière générale, l'on peut dire que le sujet parlant (mieux: ‚écrivant') effectue un choix – à l'intérieur des limites structurales – entre deux registres équivalents; choix qu'influencent des préoccupations stylistiques et, dans certains domaines (commerce, presse, science), le souci de concision. » (Schmidt 1972: 202). Auf die Streitfrage, ob die Konstruktion mit Genetivattribut oder jene mit RA präziser ist, werde ich zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zurückkommen (vgl. 1.5.).

1.3. Alternative Konstruktionen in meinem Korpus

Sei es aus stilistischen Gründen, wegen persönlicher Präferenzen oder deshalb, weil eine bestimmte Kombination von Relationsadjektiv und Substantiv in einer Sprache nicht möglich ist: In all diesen Fällen gibt es zahlreiche alternative sprachliche Mittel, um das Gesagte oder

Geschriebene sinngerecht wiederzugeben. Im Laufe der Auswertung meines Korpus bin ich auf verschiedenste alternative Konstruktionen gestoßen. Die bereits erwähnten Möglichkeiten von Kompositum, Konstruktion mit Genetiv oder Konstruktion mit Präposition sind längst nicht erschöpfend. Anschließend möchte ich einen kurzen Überblick darüber geben, welche Möglichkeiten der Wiedergabe eines Relationsadjektivs mit Hilfe einer alternativen Konstruktion in meinem Korpus vorkamen.

1.3.1. Kompositum

Das Kompositum kommt von allen alternativen Konstruktionen am häufigsten vor. Es findet nur im Deutschen Verwendung und könnte sogar als beliebter als das Relationsadjektiv angesehen werden. Im Laufe meiner Arbeit wird noch deutlich werden, in welchem Ausmaß das deutsche Kompositum Konstruktionen mit Relationsadjektiven ersetzt. Beispiele, die aktuell ständig in den Medien sind, wären *Wirtschaftskrise* (französisch: *crise économique*) oder *Finanzkrise* (russisch: *финансовый кризис*).

1.3.2. Genetivkonstruktion

Genetivkonstruktionen kommen in allen drei von mir untersuchten Sprachen vor. Während im Russischen und Deutschen der Genetiv an der Endung des Substantivs erkennbar ist, arbeitet das Französische mit der Präposition *de*. Ein Beispiel aus dem Französischen wäre *défis d'aujourd'hui* für *heutige Herausforderungen*, eines aus dem Russischen *в масштабах Европы* für *auf europäischem Parkett*.

1.3.3. Konstruktion mit Präposition

Es gibt viele verschiedene Präpositionen, die als alternative Konstruktionen in Frage kommen. Sehr häufig steht eine Präposition, um eine Ortsangabe anzuhängen und dabei ein RA zu vermeiden. Gerade mit Relationsadjektiven zur Ortsbezeichnung gehen die drei hier analysierten Sprachen unterschiedlich um. Dieser Frage ist ein eigenes Kapitel gewidmet (vgl. 2.4.). Als Beispiele für Präpositionen, die eine Orts- oder Zeitangabe einleiten, finden wir *Feierlichkeiten in Paris* statt *cérémonies parisiennes* oder *in Hinblick auf Afghanistan* statt *по афганскому направлению*. Weitere Beispiele wären *négociations entre Américains et Russes* statt *amerikanisch-russische Verhandlungen* – wobei hier erwähnt sein soll, dass das Französische sehr wohl auch die Möglichkeit zusammengesetzter RA, die sich auf einen Ort beziehen, kennt – oder *работы в будущем* statt *zukünftige Kooperation*.

1.3.4. Substantiv

Häufig wird das, was in einer Sprache mit Hilfe eines RA und eines Substantivs ausgedrückt wird, in der anderen Sprache nur mit einem Substantiv wiedergegeben. Ganz ohne Bedeutungsverlust ist eine derartige Verkürzung in den seltensten Fällen möglich. Diese Variante wäre für einen Dolmetscher denkbar, der in Zeitnot geraten ist und kürzen muss, oder im schriftlichen Bereich, um Wiederholungen zu vermeiden und einer zu plumpen Ausdrucksweise vorzubeugen. Im Französischen finden wir *Iran* für *iranische Führung*, im Russischen *европейцы* für *europäische Partner* und im Deutschen *unter dem Zaren* für *в царское время*. In all diesen Fällen sehen wir, dass das Substantiv, das in der Zielsprache gewählt wurde, jenes ist, von dem das Relationsadjektiv der Ausgangssprache abgeleitet wurde.

1.3.5. Possessivpronomen

Häufig muss ein Besitzverhältnis, das in der einen Sprache durch ein RA zum Ausdruck kommt, in der anderen Sprache nicht so explizit wiederholt werden. Deshalb finden wir ab und an als Ersatz für eine Konstruktion mit RA ein Possessivpronomen. Diese Variante kann vielleicht nicht als alternative Konstruktion im herkömmlichen Sinn verstanden werden, soll aber trotzdem an dieser Stelle kurz erwähnt werden. Beispiele wären *наши отношения* für *zwischenstaatliche Beziehungen* oder *mein Blog* für *президенческий блог*.

1.3.6. Demonstrativpronomen

Manchmal steht auch ein Demonstrativpronomen, das eine ganze Wortgruppe, die u. a. auch ein RA enthalten kann, ersetzt. Wie das Possessivpronomen kann auch das Demonstrativpronomen ein RA nur dann ersetzen, wenn der Bezug aus dem Kontext klar hervorgeht. So wurde beispielsweise *процесс институционализации политического влияния* mit *dieser Prozess* wiedergegeben.

1.3.7. Konstruktion mit Bindestrich

Das Deutsche verfügt mit der Konstruktion mit Bindestrich über eine sehr praktische Variante, ein RA zu umgehen. Der Bindestrich führt automatisch dazu, dass die Konstruktion als Eigenname interpretiert wird. So finden wir *Afrika-Strategie* für *stratégie africaine*, um eine ganz konkrete Strategie der Europäischen Union gegenüber Afrika zu bezeichnen.

1.3.8. Eigenname

Es ist in jeder Sprache möglich, in einer Konstruktion mit Relationsadjektiv, das den Bezug zu einem Ort oder einer Person herstellt, eben diesen Ort oder diese Person als Eigenname anzuführen. So ist etwa *Universität St. Petersburg* als deutsche Übersetzung von *Санкт-Петербургский университет* in meinem Korpus belegt.

1.3.9. Adverb

Sofern das von einem Relationsadjektiv abgeleitete Adverb in einer Sprache gebräuchlich ist, kann auch dieses eine RA-Konstruktion ersetzen. So finden wir etwa im Deutschen *international koordiniert* für *coordination internationale*.

1.3.10. Partizip

Schließlich kann es sein, dass das, was in der einen Sprache mit einem RA ausgedrückt wird, in der anderen Sprache mit Hilfe einer Partizipialkonstruktion wiedergegeben wird. So wurde beispielsweise *augenblickliche Situation* mit *текущяя ситуация* übersetzt.

1.3.11. Umschreibung

Neben den oben genannten Konstruktionen, die an Stelle eines Relationsadjektivs stehen können, gibt es natürlich noch zahlreiche andere Möglichkeiten der Umschreibung. So wurde beispielsweise das deutsche *dreijährige Verhandlungen* im Französischen mit *négociations qui se sont déroulées pendant trois ans* übersetzt. Es kann sich dabei um Relativsätze, aber durchaus auch um andere Satzarten, die sich stark von der ursprünglichen Struktur unterscheiden, handeln. Besonders häufig treffen wir auf derart ausführliche Umschreibungen bei zusammengesetzten RA im Deutschen, die zum Beispiel im Französischen so nicht wiedergegeben werden können. Vor allem beim Dolmetschen kann es hier aus Zeitgründen zu Schwierigkeiten kommen. Dieser Adjektivgruppe möchte ich in meiner Arbeit ein eigenes Kapitel widmen (vgl. 2.3.1.).

Um zu wissen, welche Möglichkeiten man bei der Übertragung eines RA von einer Sprache in eine andere hat, ist es sinnvoll, die Beziehung, die das RA beschreibt, zu kennen. Deshalb haben nicht wenige Linguisten versucht, die unterschiedlichen syntaktischen Relationen, die ein RA ersetzen kann, festzuhalten und zu systematisieren. Eine genauere Analyse dieser Problematik würde in meiner Arbeit zu weit führen, aber ich möchte doch ein Modell als

Beispiel angeben: Peter Holzer unterscheidet acht verschiedene Beziehungen, die ein RA bezeichnen kann (Holzer 1996: 34). Dabei ist er sich der Tatsache bewusst, dass die Zuordnung eines Syntagmas zu einem Beziehungstyp oft subjektiv und nicht eindeutig ist.

Typ 1: Subjekt – Prädikat (racial equality – the races are equal)

Typ 2: Subjekt – Objekt (haben) (nasal passage – the nose has a passage)

Typ 3: Subjekt – Verb (solar radiation – the sun radiates X)

Typ 4: Subjekt – Objekt (electric light – electricity powers the light)

Typ 5: Verb – Objekt (medical student – he studies medicine)

Typ 6: Subjekt – Präposition + Objekt (provincial university – the university is in the provinces)

Typ 7: Verb – Präposition + Objekt (manual worker – he works with his hands)

Typ 8: Objekt – Präposition + Objekt (transformational grammar – they base the grammar on transformations)

Wir sehen an diesem Modell, dass die Analyse der Konstruktion Substantiv + RA sehr weit gehen kann und die Beziehungen, die durch ein RA zum Ausdruck kommen können, äußerst vielfältig sind.

1.4. Beispiel einer kontrastiven Analyse von Relationsadjektiven

Vergleichende Analysen von Relationsadjektiven in verschiedenen Sprachen gibt es wenige. Meistens beschäftigen sich Sprachwissenschaftler mit dem Phänomen *Relationsadjektiv* nur in einer Sprache. Deshalb möchte ich in diesem Kapitel kurz auf die Untersuchung von Peter Holzer eingehen, die mir beim Verfassen meiner Arbeit ein Vorbild war.

Holzer hat sich mit der Übersetzung der RA in der deutschen und spanischen Gegenwartssprache beschäftigt und einige bemerkenswerte Schlüsse aus seiner Analyse des *Vertrags über die Europäische Union* in deutscher und spanischer Fassung gezogen. Die Ergebnisse seiner Arbeit möchte ich kurz zusammenfassen: Erstens gibt es im Bereich der RA bereits zahlreiche lexikalisierte Formen, die sich schon fest etabliert haben und eventuell durch einen Wörter-

bucheintrag festgelegt worden sind (vgl. 1.1.3.12.). Diese Konstruktionen, die sich bereits verfestigt haben, sind für weitere Untersuchungen weniger interessant, da sie keinen Spielraum offen lassen. Zweitens hält Holzer zwei Gründe für die häufige Bildung von Komposita im Deutschen fest: Einerseits weicht die deutsche Sprache auf ein Kompositum aus, wenn das entsprechende RA im Wortschatz nicht vorhanden ist, andererseits greift das Deutsche auf ein Kompositum zurück, wenn das betreffende RA nicht mit dem gewünschten Substantiv kombinierbar ist. Drittens beobachtete Holzer, dass teilweise sowohl das Kompositum als auch die Konstruktion mit RA gebräuchlich sind und abwechselnd im Text vorkommen. Es kommt also innerhalb eines Textes zu Komposition und Dekomposition von Wortgruppen. Eine mögliche Erklärung für dieses Phänomen sind stilistische Gründe, die den Autor zu der einen oder anderen Wahl veranlassen. Darüber, ob beide Konstruktionen als gleichwertig anzusehen sind, lässt sich streiten (vgl. 1.2.: Auch die Gleichwertigkeit einer Konstruktion mit RA und einer Konstruktion mit Genetivattribut ist umstritten). Viertens bestätigt Holzer die bereits weiter oben erwähnte Möglichkeit, dass Konstruktionen mit RA in der einen Sprache in der anderen Sprache durch Konstruktionen mit Genetiv- oder Präpositionalattribut wiedergegeben werden. Ob der Sinn dabei verändert wird oder ob es zu einer bestimmten Fokussierung kommt, bleibt fraglich. Fünftens stellte Holzer fest, dass bei der Übersetzung einer Reihe von RA in das Deutsche meist Komposita stehen. Auffallend ist dabei das deutsche RA *wirtschaftlich*, das im Verhältnis zum Spanischen sehr selten und in nicht fest etablierten lexikalisch-semantischen Einheiten vorkommt. Durch meine Arbeit wird, wie wir noch sehen werden, diese Feststellung unterstützt (vgl. 2.2.1.). Sechstens schreibt Holzer, dass nur in 25% der Fälle im deutschen und im spanischen Vertragstext eine Übereinstimmung, d. h. in beiden Sprachen eine Konstruktion mit RA, vorliegt. Da mein Korpus im Vergleich zu dem von Peter Holzer sehr inhomogen ist (ich greife für den schriftlichen Bereich pro Sprache auf mindestens drei Werke mit jeweils unterschiedlichen Autoren und Übersetzern und für den mündlichen Bereich auf mindestens fünf Reden mit verschiedenen Rednern und Dolmetschern zurück), habe ich darauf verzichtet, die Ergebnisse in Prozentzahlen anzugeben. Trotzdem sollte ein guter Überblick über die Besonderheiten der einzelnen Sprachen möglich sein. Siebtens und abschließend stellte Holzer fest, dass die Norm im Deutschen häufig eine andere Konstruktion vorschreibt, auch wenn ein entsprechendes RA existiert (Holzer 1996: 171-187).

Folgender Rat von Holzer könnte für Übersetzer und auch Dolmetscher hilfreich sein: „Im Zweifelsfall ist daher der Sprachbenutzer im Deutschen gut beraten, die synthetische Form der analytischen vorzuziehen, da er a) der Gefahr einer oft vorhandenen doppelten Interpretierbarkeit des Adjektivs aus dem Weg geht und b) die Wahrscheinlichkeit einer normierten Form im Bereich der Komposita-Bildungen wesentlich größer ist als im Bereich der RA-Bildungen." (Holzer 1996: 187). Holzer kommt zu dem Schluss, dass in seinem Korpus in lexikalisch-semantischer Hinsicht nur geringe Abweichungen festzustellen sind. Grund dafür ist möglicherweise der fachsprachliche Charakter des Textes und die schon vereinheitlichte Terminologie

im Bezug auf die EU innerhalb der Institution. Auch wenn die Unterschiede zwischen den Sprachen nicht extrem sind, so lassen sich doch, wie wir sehen werden, Tendenzen ausmachen.

1.5. Relationsadjektive und Fachlichkeit

Da bei der Analyse meines Korpus die unterschiedliche Häufigkeit von Relationsadjektiven in Abhängigkeit vom Schreibstil des jeweiligen Autors auffallend war, möchte ich mich in diesem Kapitel dem Bezug zwischen der Häufigkeit der RA und dem Fachlichkeitsgrad einer Rede oder eines Textes widmen. Als Beispiel für einen Text, in dem sehr wenige RA vorkommen, kann das Werk von Fedorowski (französisches Original: Fédorovski 2004; deutsche Übersetzung: Fedorowski 2006[1]) genannt werden. Der Grund dafür liegt vermutlich darin, dass das Werk eher wie ein Roman geschrieben und der Erzählstil wenig fachlich ist. Auch im Buch von Ilia Milštejn und Dmitrij Popov (russisches Original: Milštejn/Popov 2006; deutsche Übersetzung: Milštejn/Popov 2006) sind in dem Teil, wo Augenzeugen über die Revolution in der Ukraine berichten, kaum RA zu finden. Hier ist also ebenfalls der erzählende Schreibstil, der sehr von der Alltags- und Umgangssprache geprägt wird, ausschlaggebend für den seltenen Gebrauch von RA. Im Gegensatz dazu werden in der zweisprachigen Sonderausgabe des *Verbands der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation* auffallend viele RA verwendet. Hier geht es keineswegs um Erzählungen oder alltägliche Berichte, sondern viel mehr um die Entwicklung der wirtschaftlichen und damit eng verbunden der politischen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland. Diese Fachlichkeit spiegelt sich auch in der Häufigkeit der verwendeten RA wider. Im Folgenden möchte ich auf die Entwicklung der Relationsadjektive in Bezug auf die Fachlichkeit eingehen und verschiedene Meinungen von Sprachwissenschaftlern anführen.

Die Geschichte der Relationsadjektive kann durchaus im Kontext der Fachsprachen betrachtet werden. Reinhard Schmidt sieht im technischen Fortschritt den Ursprung für die He-

[1] Da im Französischen und Deutschen eine unterschiedliche Umschrift für die kyrillische Schrift verwendet wird, sehen wir hier zwei verschiedene Schreibweisen. Es handelt sich selbstverständlich um denselben Autor. Bei russischen Wörtern in lateinischen Buchstaben wird man immer wieder auf verschiedene Schreibweisen treffen, da es alleine im Deutschen zwei unterschiedliche Umschriftvarianten gibt: die Duden-Transkription und die Bibliothekstransliteration (Kirschbaum 2001).

rausbildung der RA: « Au cours de notre siècle, enfin, l'avancement vertigineux de toutes les branches de la technique, de l'industrie, de la recherche scientifique, joint à l'accroissement épouvantable des appareils administratifs et à la diffusion des moyens d'information de masse, a produit et produit sous nos yeux une avalanche de formations adjectivales nouvelles (…). » (Schmidt 1972: 4). Auch im Russischen treten die RA immer mehr in den Vordergrund. Sie bilden die größte Adjektivgruppe und sind beliebig erweiterbar (Schwedowa 1980: 541). Schon einige Jahre zuvor hatte Jean Marouzeau einen Zusammenhang zwischen Fortschritt und den immer bedeutender werdenden RA erkannt: « Ce qui caractérise surtout l'avènement de l'ère technique qui s'est ouverte depuis peu pour le monde, c'est le besoin et le goût de la brièveté et de la rapidité, ou, si l'on veut et ce qui en revient au même, de l'économie des moyens. » (Marouzeau 1954: 171). In der daraus abgeleiteten Annahme, dass Relationsadjektive häufig in einem fachlichen Kontext stehen, werde ich mich in meiner Arbeit auf Texte und Reden aus dem Bereich *Politik* beziehen. Die Wahl dieser Textsorten soll auch einen Vergleich von mündlichem und schriftlichem Bereich erlauben.

1972 schrieb Reinhard Schmidt in Bezug auf die französische Sprache, dass RA vorzugsweise in der geschriebenen Sprache Verwendung finden (Schmidt 1972: 11). Heute ist nicht mehr zu übersehen, dass sie auch in der mündlichen Sprache an Platz gewonnen haben. Schon vor 40 Jahren beobachtete Reinhard Schmidt diese Tendenz: « (…) une tendance de la langue parlée de s'assimiler ce mode d'expression 'commode' et 'à la mode' tout en assouplissant les frontières qui séparent les adjectifs de relation des autres éléments du registre adjectival. » (Schmidt 1972: 201). Inwieweit sich die Verwendung von RA im schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauch unterscheidet und welche Unterschiede es diesbezüglich in den einzelnen von mir untersuchten Sprachen gibt, soll Gegenstand dieser Arbeit sein. Auch in der jüngeren Literatur über RA gehen Linguisten auf die auffällige Verbreitung dieser Adjektivgruppe ein. So schreibt etwa Małgorzata Nowakowska: « (...) constater qu'il y a de nos jours une certaine prolifération de ces adjectifs. Cette prolifération s'accompagne parfois de ce que certains linguistes considèrent comme des transgressions de contraintes syntaxiques. » (Nowakowska 2001: 171). Dabei werden, wie Nowakowska schreibt, häufig die für RA typischen syntaktischen Einschränkungen nicht mehr beachtet (vgl. 1.1.3.).

Auch Peter Schäublin sieht einen Zusammenhang zwischen der Häufigkeit der Verwendung von RA und dem Fachlichkeitsgrad eines Textes. RA begünstigen eine Systematisierung, Zuordnung und Einteilung, Dinge, die in der Fachliteratur eine wichtige Rolle spielen (Schäublin 1972: 135ff., zit. n. Holzer 1996: 4). Rudolf Hotzenköcherle sieht ebenfalls einen Zusammenhang zwischen Fachlichkeit und der Häufigkeit von Relationsadjektiven. Laut ihm „(…) kategorisiert, kodifiziert, klassifiziert (…)" das Relationsadjektiv und könnte mit *betreffend* oder *bezüglich* umschrieben werden (Hotzenköcherle 1968: 20, zit. n. Holzer 1996: 14). Auch Reinhard Schmidt sieht diese Vorteile der RA, verweist aber gleichzeitig auf einige Nachteile.

Zum Beispiel sei die Beziehung der Elemente in einer Konstruktion mit einem RA nicht eindeutig: « Les adjectifs de relation en français contemporain présentent des ‚avantages' aussi bien que des ‚désavantages'. Par leur brièveté et la facilité avec laquelle ils permettent de rapprocher deux idées substantives dans un syntagme nominal, ils semblent particulièrement aptes à être employés dans certains domaines où la concision de l'expression joue un rôle important: langue du commerce, des annonces, de la presse, des sciences. A cela s'opposent, cependant, l'absence de signes indicateurs du rapport entre les éléments, l'isolement syntaxique de l'adjectif, le danger de l'ambiguité, la distance entre adjectif 'savant' et substantif ‚populaire', – autant de ‚déficiences' qui entravent l'extension du tour dans le langage courant. » (Schmidt 1972: 203).

Reinhard Schmidt bemerkt hierzu, dass die Bevorzugung der Konstruktion mit einem RA gegenüber jener mit einem Genetivattribut in den Fachsprachen auffallend sei (Schmidt 1972: 37). Er stellte aber gleichzeitig fest, dass auch Genetivkonstruktionen im Vergleich zum normalen Sprachgebrauch in den Fachsprachen gehäuft auftreten (Schmidt 1972: 42).

Auch in der jüngeren Literatur über RA wird die Relevanz der RA für die Fachsprachen diskutiert. Béatrice Daille sieht wichtige Vorzüge der RA in ihrer denominativen Funktion: « L'identification des adjectifs relationnels peut se révéler intéressante dans divers domaines (…) comme par exemple l'acquisition de terminologie, (…), la détection des thèmes, du fait qu'ils possèdent une fonction dénominative (…). ». Deshalb wird diese Adjektivklasse im wissenschaftlichen Bereich bevorzugt verwendet: « Leur utilisation est donc privilégiée dans les domaines scientifiques. » (Daille 1999: 1).

Es gibt aber auch Studien, die keine auffallende Verbreitung der RA im fachsprachlichen Bereich belegen: So hat etwa Anne Condamines (Condamines 1999) eine interessante Studie durchgeführt: Sie verglich auf der Grundlage des technischen Handbuches *manuel de rédaction de spécifications en génie logiciel (MOUGLIS)*, das ihr von der *Direction des Etudes et Recherches (DER) d'EDF* zur Verfügung gestellt wurde, und Artikeln aus der Zeitung *Le Monde* von Februar 1995 folgende drei Konstruktionen in der französischen Sprache: Nomen + de + Substantiv, Nomen + Nomen, Nomen + RA. Zu Beginn zitiert sie Michèle Noailly: « Il est certain que nos trois constructions sont directement concurrentes dans de nombreux cas (…) la construction prépositionnelle, de toute évidence, est à la fois la plus ancienne et la plus correcte, les groupes à adjectifs de relation, qui l'ont d'abord concurrencée, sont plus ‚modernes', plus ‚technocratiques', mais un peu lourds et d'un registre moins élégant (…). La construction directe, enfin, appartient, au moins dans ses emplois les plus hardis, à un langage plus jeune et plus réservé (…). » (Noailly 1990: 177, zit. n. Condamines 1999: 65). Wie wir sehen, wird das RA als moderner und technischer, aber als eher unelegant angesehen. Verwunderlich ist daher, dass laut Anne Condamines die Konstruktion Nomen + RA in der von ihr untersuchten Fach-

literatur eindeutig seltener vorkommt als in den von ihr untersuchten Zeitungsartikeln: « La construction ‚Nominalisation + adjectif relationnel' telle qu'elle est utilisée dans le corpus spécialisé présente (…) des différences importantes par rapport au corpus du Monde. Cette différence se manifeste d'une part par le fait que cette construction est peu utilisée dans le corpus Mouglis (…), d'autre part par le fait qu'elle est très rarement utilisée à la place de la construction en ‚de + SN'(…). » (Condamines 1999: 72). Dieses Ergebnis steht in Widerspruch zu einer Untersuchung von Habert: « L'adjectif relationnel caractérise davantage les diplômés du supérieur. » (Habert/Nazarenko/Salem 1997: 36-37, zit. n. Condamines 1999: 72). Als mögliche Erklärung für dieses gegensätzliche Ergebnis vertritt Anne Condamines die Annahme, dass der journalistische Stil auffallend viele RA verwendet: « Il se peut en effet que l'utilisation d'adjectifs relationnels soit propre au style journalistique, et que, par comparaison, le corpus spécialisé paraîsse pauvre en ce type de catégories. » (Condamines 1999: 73). Interessant dabei ist, dass oft sowohl die Konstruktion Nomen + de + Nomen als auch die Konstruktion Nomen + RA möglich ist: « (…) on peut constater que dans le corpus du Monde, lorsque la forme adjectivale est utilisée (…), il n'est pas rare de trouver une forme alternative, avec une construction en ‚de + N'. » (Condamines 1999: 73). Beispielsweise fand Condamines in dem von ihr untersuchten Korpus von *Le Monde* sowohl *action gouvernementale* als auch *action du gouvernement*. Im Gegensatz zu dieser Möglichkeit, in einem eher allgemeinsprachlichen Korpus praktisch jede Konstruktion mit RA durch eine Konstruktion mit *de* ersetzen zu können, ist ein Austauschen in der Fachsprache nur äußerst selten korrekt (Condamines 1999: 74).

Dieses Kapitel zeigt, dass Relationsadjektive in gewissem Sinne mit Fachsprachlichkeit in Zusammenhang stehen. Mit dieser Annahme als Vorwissen habe ich mein Korpus für diese Arbeit zusammengestellt.

2. Praktischer Teil

2.1. Bemerkungen zur Auswertung des Korpus

Mein Korpus umfasst Reden und ihre Verdolmetschungen sowie Bücher und ihre Übersetzungen aus dem Fachbereich *Politik*. Die Reden habe ich Homepages von u. a. Botschaften oder Bundesregierungen entnommen. Sie standen mir also in schriftlicher Form zur Verfügung. Bei der Auswahl der Bücher war mir das Online-Verzeichnis Index Translationum eine große Hilfe. So war es mir möglich, neue Publikationen in den von mir gewünschten Sprachen und ihre Übersetzungen zu finden. Bei der Auswertung des Korpus habe ich alle Relationsadjektive und ihre entsprechende Übersetzung bzw. Verdolmetschung angestrichen und in Tabellen eingetragen. Im weiteren Verlauf habe ich mit Hilfe des Programms TextStat untersucht, welche Relationsadjektive besonders häufig auftreten. Aus diesen habe ich schließlich einige zur näheren Untersuchung ausgewählt. Sämtliche Konstruktionen, in denen die zu untersuchenden RA vorkommen, habe ich in eigene Tabellen geschrieben, um den Vergleich zwischen den Sprachen und der Art der Translation zu ermöglichen. Wenn ein und dasselbe RA mehrmals in Verbindung mit dem gleichen Substantiv vorkam und diese Konstruktion auch in der Übersetzung bzw. Verdolmetschung gleich war, habe ich es nur einmal in die Liste aufgenommen. Der nachfolgende Auszug aus einer Tabelle soll meine Vorgehensweise veranschaulichen:

Original Rede Nr. 4		**Verdolmetschung Rede Nr. 4**	
Relationsadjektiv	*alternative Konstruktion*	*Relationsadjektiv*	*alternative Konstruktion*
	conférence de Copenhague	Kopenhager Konferenz	
réchauffement climatique			Erderwärmung
amis africains		afrikanische Freunde	
transactions financières			Finanztransaktionen

Tabelle 1

Bemerkung: In sämtlichen Tabellen dieser Arbeit steht links das Original und rechts die Verdolmetschung bzw. Übersetzung.

2.2. Klassische Relationsadjektive

Als Beispiele für klassische Relationsadjektive habe ich *wirtschaftlich* bzw. *économique* und *экономический* und *politisch* bzw. *politique* und *политический* gewählt. Beide Adjektive kommen sowohl in politischen Reden als auch in Büchern aus dem fachsprachlichen Bereich *Politik* häufig vor. Bevor eine Analyse der Sprachenpaare Deutsch-Französisch und Deutsch-Russisch im Detail folgt, möchte ich vorwegnehmen, dass diese beiden RA gut widerspiegeln, wie unterschiedlich der Umgang mit Relationsadjektiven in den verschiedenen Sprachen sein kann. Während das RA *wirtschaftlich* vor allem im Deutschen häufig durch alternative Konstruktionen wie Komposita ersetzt wird, fällt beim RA *politisch* auf, dass die Konstruktionen sich in den verschiedenen Sprachen oft gleichen.

2.2.1. Klassische Relationsadjektive im Deutschen und Französischen

2.2.1.1. *Wirtschaftlich/économique* – Deutsche und französische Reden im Vergleich

Reiht man die Relationsadjektive politischer Reden nach ihrer Häufigkeit, steht das RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* ganz oben. In meinem Korpus gab es in deutschen Reden mit französischer Verdolmetschung 38 Treffer, bei denen in einer oder in beiden Sprachen das RA verwendet wurde. In den französischen Reden mit deutscher Übersetzung kam das RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* 28 Mal vor. Die Ursache für diesen Unterschied mag in den verschiedenen von den jeweiligen Rednern angesprochenen Themenbereichen liegen. Auch die persönliche Wortwahl des Redners oder seines Dolmetschers kann hier eine nicht zu vernachlässigende Rolle spielen. Von Interesse ist hier allerdings nicht das Vorkommen von RA im Allgemeinen, sondern besondere sprachspezifische Unterschiede, die ich im Folgenden herausarbeiten möchte. In den Reden mit Deutsch als Ausgangssprache stehen nur in 13 Fällen (von 38) in beiden Sprachen Relationsadjektive. In den französischen Reden ist diese Zahl mit 18 Mal (von nur 28 Treffern) weitaus höher. Eine mögliche Erklärung könnte wie folgt lauten: Im Französischen werden durchschnittlich mehr RA verwendet als im Deutschen. Ist nun Französisch die Ausgangssprache, kommen im Ausgangstext mehr RA vor, als dies in einem deutschen Ausgangstext der Fall wäre, da im Deutschen zum Beispiel das Kompositum als sehr beliebte alternative Form oft bevorzugt wird. Im Deutschen besteht häufig die Möglichkeit, zwischen RA oder einer alternativen Konstruktion frei zu wählen. Steht nun in der Ausgangssprache ein RA, wird der Dolmetscher möglicherweise insofern beeinflusst, dass er sich auch für das RA und nicht für das Kompositum entscheidet. Dies würde erklären, warum bei einer Verdolmetschung vom Französischen ins Deutsche eindeutig öfter in beiden Sprachen ein RA verwendet wird. Ist die Ausgangssprache hingegen Deutsch, steht das RA im Deutschen wirk-

lich nur an den Stellen, an denen der Redner, der von keiner anderen Sprache beeinflusst wird, sich für dieses entscheidet.

In weiterer Folge möchte ich ein Beispiel für die mögliche Beeinflussung des Dolmetschers durch die ausgangssprachliche Konstruktion bei der Verdolmetschung anführen: In einer französischen Rede finden wir *questions économiques et financières*, was im Deutschen parallel dazu mit *wirtschaftliche und finanzielle Fragen* wiedergegeben wurde. In einer deutschen Rede finden wir genau die gleiche Wortgruppe, wobei sich der deutschsprachige Redner für das Kompositum *Wirtschafts- und Finanzfragen* entschieden hat, was im Französischen, da hier die Auswahl an alternativen Konstruktionen geringer ist, wiederum mit *questions économiques et financières* verdolmetscht wurde. Im ersten Fall hat sich also der deutsche Dolmetscher stark am französischen Original orientiert.

Bei näherer Betrachtung der alternativen Konstruktionen wird deutlich, dass unabhängig davon, welche Sprache die Ausgangs- und welche die Zielsprache ist, alternative Konstruktionen beim RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* ausschließlich im Deutschen zum Tragen kommen. Im Französischen wurde das RA nie durch eine andere Konstruktion ersetzt. Die im Deutschen weitaus beliebteste alternative Variante ist das Kompositum. Nur in Einzelfällen wurde eine andere Lösung gewählt, wie beispielsweise das Verb *wirtschaften*, das Substantiv *Wirtschaft* alleine (statt *secteur économique*) oder eine Genetivkonstruktion. Es bleibt allerdings unklar, warum in manchen Fällen ein französisches RA mit einem RA wiedergegeben und in anderen, ähnlichen Fällen auf ein Kompositum zurückgegriffen wurde. Diese Willkür in der Wahl möchte ich mit nachfolgendem Beispiel verdeutlichen: *Acteurs économiques et financiers* wurde mit *Wirtschafts- und Finanzakteure* verdolmetscht, *questions économiques et financières* aber mit *wirtschaftliche und finanzielle Fragen*. Da in beiden Fällen *financier* als zweites RA steht, kann hier nicht der Grund für eine Bevorzugung der einen oder anderen Konstruktion liegen. In anderen Fällen sehe ich hier sehr wohl ein Entscheidungskriterium: So kann *espace économique et humain* nur mit *wirtschaftlicher und menschlicher Raum* wiedergegeben werden. *Espace économique* kann schlecht mit *Wirtschaftsraum* übersetzt werden, da das zweite RA kein Kompositum erlaubt. Die Verdolmetschung mit *Wirtschaftsraum und menschlicher Raum* würde sehr schwerfällig wirken. Bei einigen Wortkombinationen hat sich die eine oder andere Konstruktion bereits als gebräuchlich durchgesetzt. So finden wir im Korpus *Wirtschaftsmodell* oder *Wirtschaftssystem* nur als Kompositum, obwohl eine Konstruktion mit RA auch denkbar und verständlich wäre.

Zusammenfassend könnte man sagen, dass die Wahl der Konstruktion davon abhängt, ob ein Terminus sich im Sprachgebrauch schon durchgesetzt hat, ob weitere Elemente in der näheren Umgebung des RA eine bestimmte Konstruktion bevorzugen und schließlich, ob der Dolmetscher von der Ausgangssprache beeinflusst wird.

Anschließend möchte ich einige Problemfälle im Wortfeld *wirtschaftlich* bzw. *économique* beleuchten: *Wirtschaftsstandort* wird im Französischen mit *place économique* übersetzt. Das RA *économique* bleibt, auch wenn im deutschen Ausgangstext *Wirtschafts*- verschwindet, was bei weiterer Spezifizierung häufig der Fall ist, damit das Kompositum nicht zu unüberschaubar wird: *Standortwettbewerb, Konkurrenzstandort* oder *Standortattraktivität* sind Beispiele dafür. Im Französischen wird der Zusatz auf die unterschiedlichsten Arten eingefügt: *concurrence* ***entre*** *les places économiques, places économiques concurrentes* und *attrait* ***de*** *la place économique*.

Ein anderer Fall zeigt, dass französische Dolmetscher vermutlich nicht selten Schwierigkeiten haben, eine gute Übersetzung für deutsche Komposita zu finden: In meinem Korpus war der Dolmetscher bei der Übersetzung des deutschen RA *weltwirtschaftlich* inkonsequent: Er schwankt zwischen zwei hintereinander stehenden RA (*économique mondial*) und einer Genetivkonstruktion (*de l'économie mondiale*), wobei die Beispiele im Deutschen immer gleich gebildet wurden.

Obwohl von RA normaler Weise keine Adverbien abgeleitet werden, kommt *wirtschaftlich* bzw. *économiquement* in meinem Korpus vor. Das zeigt, dass die Regeln, wie bereits im theoretischen Teil erwähnt, nicht mehr so streng befolgt werden. Ob diese Lockerung eher im mündlichen als im schriftlichen Bereich, also eher bei Verdolmetschungen als bei Übersetzungen, vorkommt, werde ich weiter hinten in meiner Arbeit ausführen (vgl. 2.2.1.5.).

2.2.1.2. *Politisch/politique* – Deutsche und französische Reden im Vergleich

In Reden mit Deutsch als Ausgangssprache gab es 23 Konstruktionen, in denen entweder in einer oder in beiden Sprachen das RA *politisch* bzw. *politique* stand. Zehn Mal davon steht das RA sowohl im Original als auch in der französischen Verdolmetschung. Weitaus häufiger, 33 Mal, steht dieses RA in französischen Reden mit deutscher Übersetzung, wobei 28 Mal in beiden Sprachen auf eine Konstruktion mit RA zurückgegriffen wurde. Das Verhältnis der parallelen RA-Konstruktionen in beiden Sprachen zu der Gesamtanzahl von RA ist somit vergleichbar mit jenem des Relationsadjektivs *wirtschaftlich* bzw. *économique* (vgl. 2.2.1.1.).

Ganz anders als bei dem Relationsadjektiv *wirtschaftlich* bzw. *économique*, bei dem in meinem Korpus im Deutschen zahlreiche Komposita mit *Wirtschafts*- zu finden sind, spielt diese alternative Konstruktion beim RA *politisch* bzw. *politique* eine zu vernachlässigende Rolle. In meinem Korpus gibt es keinen einzigen Beleg für ein Kompositum mit *Politik*- (mehr zur Komposita-Bildung mit *Politik*- unter 2.2.1.4.). Die alternativen Konstruktionen sind diesmal auf der französischen Seite zu finden und zwar immer dann, wenn im Deutschen RA stehen, die von einem Kompositum mit *-politik* abgeleitet werden: *Finanz-, steuer-, fiskal-, konjunktur-, ordnungs-, geo-, wirtschafts*- und *parteipolitisch* sind Beispiele aus meinem Kor-

pus. Um diese Relationsadjektiv aufzulösen, wurden im Französischen sehr unterschiedliche Möglichkeiten gewählt: Konstruktionen mit einer Präposition (*dans les domaines fiscal et financier*), Konstruktionen mit *de* (*de politique financière*) oder Konstruktionen mit einem RA, wobei der Zusatz -*politisch* unübersetzt blieb (*stabilité financière*). Nachstehend eine Tabelle mit den verschiedenen Möglichkeiten der Wiedergabe von deutschen Konstruktionen mit -*politisch*:

finanzpolitisch	sur le plan financier
steuerpolitisch	sur le plan fiscal
fiskal- und **finanzpolitische** Reformen	réformes dans les domaines fiscal et financier
finanz- und **steuerpolitische** Herausforderungen	défis de politique financière et fiscale
langfristige **finanzpolitische** Stabilität	stabilité financière à long terme
kurzfristige **konjunkturpolitische** Maßnahmen	soutien de la conjoncture à court terme
langfristige **finanzpolitische** Kosten	équilibre budgétaire à long terme
andauernde **geopolitische** Unsicherheiten	persistance de facteurs d'insécurité géopolitique
wirtschaftspolitischer Rahmen	cadre de politique économique
wirtschaftspolitische Überwachung	surveillance des politiques
rechtliches und **ordnungspolitisches** Umfeld	cadre juridique et réglementaire
parteipolitischer Streit	querelles de parti

Tabelle 2

Ist Französisch die Ausgangssprache, wird im Deutschen -*politisch* oft als Zusatzglied benötigt, um ein RA zu bilden, das sich auf einen bestimmten politischen Bereich bezieht: z. B. *innenpolitisch*, *sicherheitspolitisch*, *energiepolitisch*; im Französischen steht jeweils nur *intérieure*, *sécuritaire*, *energétique*.

Noch stärker als beim Relationsadjektiv *wirtschaftlich* bzw. *économique* ist beim RA *politisch* bzw. *politique* eine Aufweichung der strengen Regeln bezüglich der Verwendung von RA zu bemerken. Vor allem im Deutschen wurde *politisch* bzw. -*politisch* gerne als Adverb ver-

wendet. Im Französischen steht wiederum ein RA. Wie das Französische bei der Verdolmetschung im Detail vorgeht, zeigt die nachstehende Tabelle:

wollen wir uns eine deutsche Friedensdividende **politisch** erarbeiten	nous souhaitons oeuvrer au plan politique pour que l'Allemagne récolte également les dividendes de la paix
finanzpolitisch	sur le plan financier
steuerpolitisch	sur le plan fiscal
sich **politisch** darauf einlassen	s'y attaquer au plan politique

Tabelle 3

Wir finden allerdings auch in den Reden mit Französisch als Ausgangssprache Konstruktionen, in denen das RA *politisch* bzw. *politique* nicht gemäß der Grammatikregeln verwendet wurde: ein RA in prädikativer Verwendung mit Steigerung in beiden Sprachen (*devenir plus politiques* und parallel dazu im Deutschen *politischer werden*), eine Wertung, die mit einem RA als Apposition und einem Gradadverb verdolmetscht wurde (*projet européen sous une forme moins directement politique* wird zu *europäischer Plan, weniger politisch*), oder ein RA als Apposition mit Wertung, das mit einem RA in prädikativer Verwendung mit Gradadverb wiedergegeben wurde (*l'enjeu, éminemment politique* wird zu *die Herausforderung ist gewaltig; sie ist höchst politisch*). Ob solche Abweichungen von der herkömmlichen Verwendung von Relationsadjektiven auch im Schriftlichen möglich sind, werde ich zu einem späteren Zeitpunkt untersuchen (vgl. 2.2.1.5.).

2.2.1.3. *Wirtschaftlich*/*économique* – Deutsche und französische Bücher im Vergleich

In meinem Korpus französischer Bücher mit deutschen Übersetzungen kam 19 Mal in der einen oder anderen Sprache bzw. in beiden Sprachen das RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* vor. In etwa der Hälfte der Fälle (neun Mal) wurde das französische RA auch im Deutschen als solches wiedergegeben. Dieses Verhältnis ist allerdings in meinem Korpus deutscher Bücher mit französischen Übersetzungen nicht zu finden. Hier gab es 38 Treffer, jedoch nur zehn Mal steht in beiden Sprachen gleichzeitig ein Relationsadjektiv. Diese Relation bestätigt abermals die Annahme, dass sich der Übersetzer an der Struktur des Ausgangstextes orientiert. Da im Französischen grundsätzlich mehr RA verwendet werden, ist folglich auch die Häufigkeit der RA im Deutschen bei einer Übersetzung aus dem Französischen höher.

Auffallend ist, dass sowohl in den Büchern mit Französisch als Ausgangssprache als auch in den französischen Übersetzungen im Französischen nie alternative Konstruktionen verwendet wurden. Das heißt, wenn ein RA im Deutschen steht, dann auch im Französischen. Das Deutsche hingegen kennt viele verschiedene Möglichkeiten, eine Konstruktion mit Relationsadjektiv zu umgehen: Beim RA *wirtschaftlich* wird eindeutig dem Kompositum der Vorrang gegeben. Die folgende Tabelle zeigt nur einen kleinen Auszug von Komposita mit *Wirtschafts-* aus französischen Büchern mit deutscher Übersetzung:

réforme économique	**Wirtschafts**reform
conglomérats économiques	**Wirtschafts**konglomerate
poids économique et financier	**Wirtschafts**- und Finanzmacht
Communauté économique européenne	Europäische **Wirtschafts**gemeinschaft
clignotants économiques	**Wirtschafts**ampeln

Tabelle 4

Bei deutschem Original und französischer Übersetzung finden wir ebenfalls zahlreiche Beispiele:

Wirtschaftsplan	plan économique
Wirtschafts- und Währungsunion	Union économique et monétaire
Wirtschaftswunder	miracle économique
Wirtschaftsstandort	espace économique
Wirtschaftsraum	espace économique
Wirtschaftspolitik	politique économique
Wirtschaftsunion	Union économique
Wirtschaftsleistung	résultats économiques
Wirtschaftsordnung	ordre économique

Tabelle 5

Die meisten dieser Beispiele sind als Komposita geläufiger denn als Konstruktionen mit einem Relationsadjektiv. Zum Beispiel werden im Deutschen die einzelnen Politikbereiche mit Komposita ausgedrückt und können in einer Aufzählung problemlos aneinander gereiht werden: *Wirtschafts*-, *Finanz*-, *Steuer- und Haushaltspolitik.* Im Französischen stehen hier typischer Weise Relationsadjektive: *domaines économique*, *financier*, *fiscal et budgétaire*. Am Fall *Wirtschaftsampel* sieht man, dass auch ungebräuchlichere Wortkombinationen, wenn nicht gar Wortneuschöpfungen, gerne in diese dem Deutschen vertraute Konstruktion „gegossen" werden.

Als weitere alternative Konstruktion finden wir sowohl bei deutschen Übersetzungen als auch bei deutschen Originalen Konstruktionen mit einem Genetiv*: Logik der Ökonomie*, *Situation der Wirtschaft*, *Bereiche der Wirtschaft* etc. Es gibt keinen eindeutigen Hinweis darauf, warum der Autor bzw. Übersetzer sich hier für diese Konstruktionen entschieden hat. Es muss also davon ausgegangen werden, dass es sich um persönliche Präferenzen in Bezug auf den Stil handelt.

Sehr selten stehen im Deutschen zwei Relationsadjektive hintereinander. Im Französischen sieht man dies hingegen sehr oft. Dabei handelt es sich meist um ein RA, das sich auf einen Ort bezieht, und ein RA, das die Beziehung zu einem Bereich herstellt – in unserem Fall die Beziehung zum Bereich *Wirtschaft*. Lange Adjektivketten wirken im Deutschen plump und unschön. Wieder ein Grund mehr, auf das beliebte Kompositum zurückzugreifen. Nachfolgende Tabelle soll dies veranschaulichen:

iranisches **Wirtschafts**system	système économique iranien
Europäische **Wirtschafts**gemeinschaft	Communauté économique européenne
„europäische **Wirtschafts**regierung"	« gouvernement économique européen »
künftiges europäisches **Wirtschafts**modell	futur modèle économique européen

Tabelle 6

Bei der Übersetzung vom Deutschen ins Französische fällt weiter auf, dass hin und wieder RA ergänzt wurden. Wörter wie *Standort* oder *Branche* brauchen im Französischen noch das RA *économique*, um wirklich eindeutig mit der Wirtschaft in Verbindung gebracht zu werden: *espace économique* bzw. *secteur économique*.

Beim Vergleich von Übersetzungen aus dem Französischen bzw. in das Französische sticht ins Auge, dass Bücher mit deutschem Original und französischer Übersetzung mehr Ma-

terial für Untersuchungen bieten. Möglicherweise kann dies damit erklärt werden, dass das Deutsche, wenn unbeeinflusst, mehrere verschiedene Konstruktionsmöglichkeiten aufweist als das Französische.

2.2.1.4. *Politisch*/*politique* – Deutsche und französische Bücher im Vergleich

Aus meinem Korpus geht hervor, dass das RA *politisch* bzw. *politique* im Französischen und im Deutschen ähnlich häufig verwendet wird und im Vergleich zum RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* (vgl. 2.2.1.3.) auffallend oft sowohl im Französischen als auch im Deutschen Gebrauch findet. Bei den deutschen Originalen mit französischer Übersetzung finden wir 46 verschiedene Konstruktionen mit dem RA *politisch* bzw. *politique* im Deutschen oder Französischen. 33 Mal davon wurde es in beiden Sprachen parallel verwendet. Ähnlich sieht das Bild bei den französischen Büchern mit deutscher Übersetzung aus: Ebenfalls 46 Konstruktionen und 29 Mal davon RA-Konstruktionen in beiden Sprachen. Ein Grund für diese Parallele könnte darin liegen, dass im Deutschen vom Substantiv *Politik* aus verhältnismäßig wenige Komposita gebildet werden. Ein Blick in ein Sachwörterbuch der Politik (Schmidt 1995) zeigt, dass sich die Menge der Komposita mit *Politik*- im Deutschen durchaus im überschaubaren Rahmen bewegt. Nachfolgende Liste enthält **alle** Einträge:

Politbüro	Politikberatung
Politikfeldanalyse	Politikformulierung
Politikkonvergenzthese	Politikstil
Politikverdrossenheit	Politikverflechtung
Politikverflechtungs-Falle	Politikwissenschaft

Diesen Einträgen mit Komposita stehen 63 Einträge mit dem RA *politisch* gegenüber. Interessant ist ein Vergleich mit einem älteren Sachwörterbuch (Beck 1986): Es stellt sich heraus, dass eindeutig weniger Komposita mit *Politik*-, nämlich nur eines, gebräuchlich waren, der Stamm *Polit*- allerdings noch produktiver war:

Politbüro	Politikwissenschaft
Politkommissar	Politoffizier

Die Tatsache, dass sich die Sprache in diesem Bereich schnell verändert, wird auch dadurch unterstrichen, dass es in diesem älteren Wörterbuch nur 33 Einträge mit dem RA *politisch* gibt. Im Korpus finden wir ein weiteres Beispiel: *Objet politique* wird mit *Politikobjekt* übersetzt. Dieses Kompositum kann allerdings nur als Wortneuschöpfung und somit als Ausnahme betrachtet werden. Um diese Zahlen besser zu verstehen, möchte ich als weitere Vergleichsmöglichkeit auf ein Sachwörterbuch der Wirtschaft (Gabler 2004) zurückgreifen. Hier finden wir nur 18 Einträge mit dem RA *wirtschaftlich*, im Gegensatz dazu aber über 80 Einträge mit einem Kompositum.

Bei der Übersetzung vom Deutschen ins Französische fällt auf, dass sich nicht selten der Bezug ändert und sich dadurch die Betonung leicht verschiebt: *formation de la volonté politique* statt *politische Willensbildung* oder *appareil du pouvoir politique* statt *politischer Machtapparat*. Wir sehen, dass dies immer dann der Fall ist, wenn im Deutschen ein Kompositum steht. Bei Übersetzungen vom Französischen ins Deutsche fällt dieses Phänomen möglicherweise deshalb nicht auf, weil in der deutschen Übersetzung durch Einflussnahme des französischen Originals weniger Komposita stehen. Neben einer Konstruktion mit *de* kennt das Französische eine weitere Möglichkeit, deutsche Komposita aufzulösen: Wortgruppen wie *sur le plan* oder *à caractère* werden als Bindeglieder eingefügt. Folgende Beispiele belegen, dass diese Variante durchaus gebräuchlich ist: *matières importantes sur le plan politique* statt *wichtige Politikbereiche*, *sujets qui présentent un caractère hautement politique* statt *hochpolitische Themen* oder *Conseil permanent à caractère politique* statt *„ständiger Rat“, der politisch besetzt sein sollte*.

Bei der Analyse des RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* haben wir festgestellt, dass im Deutschen das Aneinanderreihen mehrerer RA vermieden wird (vgl. 2.2.1.3.). Dadurch, dass beim RA *politisch* die alternative Konstruktion *Kompositum* praktisch wegfällt, kommen bei diesem RA in deutschen Büchern weit häufiger mehrere RA hintereinander vor:

Europäische **politische** Zusammenarbeit	Coopération politique européenne
europäisches **politisches** System	système politique européen

Tabelle 7

Bei französischen Büchern mit deutscher Übersetzung kann dies nicht eindeutig behauptet werden: Neben einer parallelen RA-Konstruktion sehen wir, dass der Übersetzer eine andere Möglichkeit gewählt hat, eine Kette von mehreren RA zu vermeiden: Nicht für das RA *poli-*

tisch wird eine alternative Konstruktion gesucht, sondern für das zweite RA, das in unseren Fällen immer eine Beziehung zu einem Ort herstellt.

champ politique russe	**Russlands** politisches Feld
paysage politique français	politische Landschaft **Frankreichs**
systèmes politiques européens	politische Systeme **(Auslassung)**

Tabelle 8

Im Deutschen, einmal im Original, einmal in der Übersetzung, wurde das RA *politisch* nicht korrekt verwendet: Bei *politische reformorientierte Richtung* ist die Wortstellung untypisch, da das RA immer direkt vor dem Substantiv stehen sollte, auf das es sich bezieht (vgl. 1.1.3.5.). Des Weiteren wird *guerres politiques et religieuses* mit *politische und Religionskriege* übersetzt. Hier wurden im Deutschen zwei ungleiche Elemente mit *und* verbunden. Vermutlich war dem Übersetzer *Religionskriege* als Kompositum geläufig und, da eine parallele Konstruktion mit *Politik-* nicht möglich ist, hat er sich für diese Lösung entschieden.

In allen Texten sehen wir, dass es im Deutschen viele Komposita mit *-politik* an zweiter Stelle gibt, die auch ein RA bilden. Das Französische ist hier sowohl im Original als auch in der Übersetzung wenig einheitlich:

stratégie d'État dans le domaine de la culture	**kulturpolitische** Anstrengungen des französischen Staates
politique de devises	**devisenpolitische** Maßnahmen
wirtschaftspolitische Seite	volet économique
wirtschaftspolitische Maßnahmen	mesures de politique économique

Tabelle 9 (links steht das Original)

Bei den Übersetzungen aus dem Französischen fällt auf, dass im Deutschen häufig das RA *politisch* hinzugefügt wurde. Dies betrifft vor allem die Übersetzung von Catherine Médicis

(Original: Médicis 2005; deutsche Übersetzung: Médicis 2006). Grund dafür ist vermutlich der Wunsch des Übersetzers nach mehr Klarheit, da es in diesem Werk sehr spezifisch um französische Politik geht:

nous avions l'habitude des tendances prolongées, d'une droite et d'une gauche	Wir hatten uns an lange Zeitläufe gewöhnt, an die **politischen** Lager der Rechten und Linken
carte de France	**politische** Landkarte Frankreichs
changement de territoire	**politische** Landschaft von heute
la ligne du Parti socialiste	**politische** Linie der sozialistischen Partei
camps	**politisches** Lager
une de ses bêtises les plus achevées	eine seiner schlimmsten **politischen** Dummheiten
était proprement suicidaire	glatter **politischer** Selbstmord
formation	**politische** Formation
organes de représentation	**politische** Organe

Tabelle 10

2.2.1.5. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Französischen ins Deutsche

Bei einer vergleichenden Betrachtung von Übersetzungen und Verdolmetschungen der herkömmlichen Relationsadjektive *wirtschaftlich* bzw. *économique* und *politisch* bzw. *politique* vom Französischen ins Deutsche sind überwiegend Gemeinsamkeiten festzustellen. Unabhängig von der Art der Translation kann gesagt werden, dass beim RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* im Deutschen sehr viele alternative Konstruktionen zur Anwendung kommen, vorzugsweise Komposita. Beim RA *politisch* bzw. *politique* wird sowohl in den Übersetzungen als auch in den Verdolmetschungen meines Korpus sehr oft in beiden Sprachen eine Konstruktion mit RA bevorzugt. Als Ausnahme ist wohl das Werk von Catherine Médicis (Original: Médicis 2005; deutsche Übersetzung: Médicis 2006) anzusehen: Wie bereits erwähnt (vgl. 2.2.1.4.), hat der Übersetzer auffallend häufig das RA *politisch* hinzugefügt, um dem deutschsprachigen Leser das Verständnis zu erleichtern. Dies kann allerdings nicht als typisches Phänomen verstanden werden. Man kann jedoch davon ausgehen, dass ein Dolmetscher bei der Verdolmetschung einer Rede ähnlichen Stils auf derartige Ergänzungen aus Zeitgründen

verzichten würde. Auch Umschreibungen wie jene in der Übersetzung von Wladimir Fedorowski (Original: Fédorovski 2004; deutsche Übersetzung: Fedorowski 2006;[2]) – *für Wirtschaft zuständige Abteilungen* statt *sections économiques* – werden in Verdolmetschungen kaum zu finden sein. Auch wenn sie unmissverständlich und eventuell sogar klarer das wiedergeben, was im Original gemeint ist, sind sie doch lang und aufgrund ihrer gänzlich anderen Struktur unter Zeitdruck kaum die optimale Lösung.

Eine interessante Beobachtung beim Vergleich der Übersetzungen und Verdolmetschungen meines Korpus ist, dass Relationsadjektive in den Verdolmetschungen eindeutig häufiger im Widerspruch zu den ihnen eigenen Einschränkungen gebraucht werden. Besonders auffallend ist die Verwendung von Adverbien, die von RA abgeleitet werden. Sie scheinen zumindest im mündlichen Sprachgebrauch schon fixer Bestandteil der Sprache geworden zu sein (vgl. 2.2.1.1. bzw. 2.2.1.2.). In Übersetzungen ist diese Entwicklung noch nicht spürbar.

2.2.1.6. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Deutschen ins Französische

Ein Vergleich von Übersetzungen und Verdolmetschungen aus dem Deutschen in das Französische in Bezug auf die Relationsadjektive *wirtschaftlich* bzw. *économique* und *politisch* bzw. *politique* zeigt folgendes Bild: Beim RA *wirtschaftlich* bzw. *économique* werden im Deutschen sowohl in Übersetzungen als auch in Verdolmetschungen verschiedene alternative Konstruktionen dem Relationsadjektiv teilweise vorgezogen, wohingegen im Französischen immer das RA *économique* steht. Einzige Ausnahmen, die in meinem Korpus nennenswert scheinen, sind die Verdolmetschungen des zusammengesetzten RA *weltwirtschaftlich*, für das im Französischen eine Konstruktion mit *de* verwendet wurde: *perpectives de l'économie mondiale* (*weltwirtschaftliche Aussichten*) und *croissance de l'économie mondiale* (*weltwirtschaftliches Wachstum*); Beim RA *politisch* bzw. *politique* hingegen zeigen die Zahlen sehr unterschiedliche Verhältnisse: Bei Übersetzungen liegt der Anteil der Konstruktionen mit RA in beiden Sprachen eindeutig über der Hälfte (33 von 46 Treffern) und ist damit im Verhältnis zu jenem in Reden (10 von 23, d. h. knapp unter der Hälfte) sehr hoch. Erklärt werden kann diese Verschiebung durch eine übermäßig häufige Verwendung von zusammengesetzten RA der Art *kulturpolitisch* im Deutschen in meinem Korpus. Derartige zusammengesetzte RA erfordern im Französischen eine alternative Konstruktion.

[2] Unterschiedliche Schreibweise im Französischen und im Deutschen, siehe Fußnote 1.

2.2.1.7. Didaktische Hinweise für die Sprachenkombination Deutsch-Französisch

Werdende Dolmetscher und Übersetzer der Sprachenkombination Deutsch-Französisch sollten auf die unterschiedliche Häufigkeit von Relationsadjektiven in den beiden Sprachen hingewiesen werden. Im Französischen steht deutlich häufiger ein RA als im Deutschen, das vor allem das Kompositum als alternative Konstruktion bevorzugt. Bei einer Übersetzung oder Verdolmetschung aus dem Deutschen kann es hilfreich sein, im Kopf zu haben, dass Komposita häufig mit einem RA aufgelöst werden können. In der umgekehrten Richtung kann es sinnvoll sein, das eine oder andere RA durch ein Kompositum zu ersetzen, um den Stil zu verbessern und zu vermeiden, dass sich das Endprodukt zu sehr nach einer Übersetzung anhört. Um beim Übersetzen oder Dolmetschen nicht über RA-Konstruktionen zu stolpern, wäre es eine große Hilfe, alternative Konstruktionen wie Komposita und Konstruktionen mit einem Genetiv oder einer Präposition zu kennen, um sie bei Bedarf einbauen zu können.

Ein Hinweis darauf, dass mehrere Relationsadjektive hintereinander im Deutschen eher unüblich, im Französischen aber sehr wohl gebräuchlich sind, könnte den Stil einer Übersetzung oder Verdolmetschung verbessern. Des Weiteren könnte das Aufzeigen von Lösungen für die Übersetzung von zusammengesetzten deutschen RA wie *kulturpolitisch*, *wirtschaftspolitisch* oder *parteipolitisch* den werdenden Übersetzern und Dolmetschern die Arbeit erleichtern. Da solche RA im politischen Bereich derart gehäuft vorkommen, wäre es durchaus sinnvoll, dieses Thema im Unterricht anzusprechen.

Des Weiteren sollten Studierende darauf hingewiesen werden, dass im Französischen, wenn die Kombination von einem RA mit einem Substantiv nicht möglich oder unpassend ist, oft ein anderes, neutrales Substantiv eingefügt werden kann. Ich denke hier an Konstruktionen mit *sur le plan de, au niveau de, en matière de, à l'échelle de, dans le domaine de* oder *de caractère*. Anne Monceaux stellt fest, dass ähnliche Konstruktionen ohne Bedeutungsänderung eingefügt werden können: « Pour des phrases comme *Guy a un problème familial*, un appui nominal *d'ordre* vient spontanément à l'esprit. Les phrases sont synonymes: *Guy a un problème familial* = *Guy a un problème d'ordre familial*. On retrouve d'ailleurs ces appuis dans les paraphrases lexicographiques des dictionnaires de langues: *cancéreux*, *‚qui est de la nature du cancer'*: *une tumeur cancéreuse*. » (Monceaux 1997: 56). Interessant ist ihr Hinweis, dass die Stützkonstruktion *de type* ein Zeichen dafür sein könnte, dass es sich um ein Qualitätsadjektiv handelt, weil es auf die qualifizierende Bedeutung des nachfolgenden Adjektivs hinweist. Allerdings steht *de type* manchmal durchaus einfach statt *de nature* oder *d'ordre*.

Natürlich können alle Fragen in Bezug auf Relationsadjektive als Feinheiten betrachtet werden. Kein deutscher Leser oder Konferenzteilnehmer wird ernsthafte Verständnisprobleme haben, wenn *crise économique* statt mit *Wirtschaftskrise* mit *wirtschaftliche Krise* wiedergegeben wird. Aber da die RA eine Wortgruppe sind, die sehr häufig in derartigen Reden und Texten vorkommt und deren richtige Wiedergabe sehr wohl den Stil verbessern und so die Qualität

der Übersetzung oder Verdolmetschung heben kann, ist es doch sinnvoll, sich Lösungsstrategien zurecht zu legen, Automatismen zu entwickeln und diesen Bereich auch im Unterricht zu thematisieren.

2.2.2. Klassische Relationsadjektive im Deutschen und Russischen

2.2.2.1. *Wirtschaftlich*/*экономический* – Deutsche und russische Reden im Vergleich

Im Gegensatz zum Gebrauch von Relationsadjektiven im Französischen und Deutschen ist beim Vergleich von russischen und deutschen Reden kein von der Sprachenrichtung abhängiger Unterschied betreffend der Verwendung von parallelen Konstruktionen mit Relationsadjektiven in beiden Sprachen auszumachen. In den deutschen Reden mit russischer Verdolmetschung meines Korpus kam 14 Mal das RA *wirtschaftlich* bzw. *экономический* vor. In etwas mehr als der Hälfte der Treffer, acht Mal, wurde eine parallele Konstruktion mit RA sowohl im Deutschen als auch im Russischen gewählt. Dieses Verhältnis finden wir auch bei den russischen Reden mit deutscher Verdolmetschung: 24 Treffer, wobei 12 Mal eine RA-Konstruktion in beiden Sprachen verwendet wurde.

Auffallend ist, dass *wirtschaftlich* nur im Deutschen als Adverb vorkommt: Einmal ist Deutsch die Ausgangssprache und *wirtschaftlich* wird im Russischen mit *в виду экономических задач* wiedergegeben, das zweite Mal ist Russisch die Ausgangssprache: *с экономической точки зрения*.

Das RA *wirtschaftlich* wird im Deutschen auch qualitativ verwendet, um auszudrücken, dass etwas günstig oder finanziell lohnenswert ist. *Wirtschaftlich* als Qualitätsadjektiv kommt einmal in einer deutschen Rede vor. Dass es sich um ein Qualitätsadjektiv und nicht um ein RA handelt, wird in diesem Fall auch noch dadurch deutlich, dass es gesteigert wird (vgl. 1.1.3.13.). Bemerkenswert hierbei ist, dass das Qualitätsadjektiv *wirtschaftlich* im Russischen nicht mit dem entlehnten *экономический*, sondern mit dem ursprünglich russischen *хозяйственный* verdolmetscht wurde: *Wirtschaftlichere Geschäftsführung* wird zu *более хозяйственное управление фирмой*.

Bezüglich alternativer Konstruktionen finden wir im Deutschen mehr Abwechslung als im Russischen. Neben zahlreichen Komposita wie *Wirtschaftsmacht*, *Wirtschaftsforum*, *Wirtschaftspolitik* oder *Wirtschaftskrise*, wobei diese meist als solche in den Sprachgebrauch eingegangen sind und eine Konstruktion mit RA als Variante bereits unüblich geworden ist, finden wir auch hier das Verb *wirtschaften* (vgl. 2.2.1.1.). Die einzige alternative Konstruktion im Russischen ist *сотрудничество в области экономики*, um *wirtschaftliche Kooperation* zu dolmetschen. Warum der Dolmetscher sich für diese, im Vergleich zum auch gebräuchlichen *экономическое сотрудничество* komplizierte Konstruktion entschieden hat, geht aus dem Kontext nicht hervor.

Sowohl in den Reden mit Deutsch als auch in jenen mit Russisch als Ausgangssprache greift das Deutsche auf -*wirtschaftlich* zurück, um ein anderes russisches RA wiederzugeben. Im Fall *рыночные цены*, was mit *marktwirtschaftliche Preise* gedolmetscht wurde, könnte als Erklärungsversuch angeführt werden, dass das Deutsche kein RA zum Substantiv *Markt* zur Verfügung hat und deshalb auf -*wirtschaftlich* als zusätzliches Element zurückgreifen muss. Im zweiten Fall steht im deutschen Original *privatwirtschaftliche Unternehmen*, was als *предприятия частного характера* gedolmetscht wurde. Da es sich um eine deutschsprachige Rede handelt, kann nicht davon ausgegangen werden, dass die deutsche Konstruktion nur deshalb gewählt wurde, um den russischen Wortlaut möglichst getreu wiederzugeben. Vielmehr kann eine solche Konstruktion als „typisch deutsch" betrachtet werden. Warum der Redner nicht einfach *private Unternehmen* sagt, bleibt unklar. Die Konstruktion mit -*wirtschaftlich* hat vermutlich auch den Dolmetscher dazu veranlasst, nicht *частные предприятия* zu dolmetschen, sondern ebenfalls eine etwas umfangreichere Konstruktion zu wählen.

2.2.2.2. *Politisch*/*политический* – Deutsche und russische Reden im Vergleich

Der Vergleich russischer und deutscher Reden, jeweils mit ihrer Verdolmetschung, zeigt sehr ausgewogene Verhältnisse bei der Verwendung des RA *politisch* bzw. *политический*. 21 Mal wurde in russischen Reden und den entsprechenden deutschen Verdolmetschungen ein RA gewählt, 10 Mal davon steht sowohl im Russischen als auch im Deutschen ein RA. Ein ähnliches Verhältnis finden wir in Reden mit deutschem Original: Bei den neun Treffern steht in fünf Fällen das RA *politisch* bzw. *политический* in beiden Sprachen. Diese Parallelität verwundert, da bei der Sprachenkombination Deutsch-Französisch in den französischen Reden mit deutscher Verdolmetschung ein weit höherer Anteil an RA-Konstruktionen in beiden Sprachen zu finden war als bei deutschem Original (vgl. 2.2.1.2.). Nehmen wir die russischen Reden und ihre Verdolmetschungen genauer unter die Lupe, findet sich eine mögliche Erklärung: Auffallend oft wurde im Deutschen ein Adverb oder eine knappere Konstruktion als Übersetzung gewählt. Nachfolgende Tabelle zeigt die Verwendung von Adverbien im Deutschen. Im russischen Original steht immer ein Relationsadjektiv:

одна власть вредит другой в попытке получить политические очки	den anderen **politisch** auszutricksen
существует неоправданное ни с экономической ни с политической точек зрения ограничение	es gibt eine weder wirtschaftlich noch **politisch** zu begründende Einschränkung
связаны и в человеческом плане и в политическом плане	kennen sich **politisch** und privat
политическое решение	**politisch**

Tabelle 11

Eine zweite Möglichkeit, ein russisches RA in der deutschen Verdolmetschung zu umgehen, ist, wie bereits erwähnt, die Verknappung. In manchen Fällen kann das Deutsche mit einem Substantiv durchaus das wiedergeben, was im Russischen mit einem Substantiv und einem RA ausgedrückt wird (beispielsweise bei *Partei* als Verdolmetschung von *политическая сила*). In anderen Fällen wiederum verkürzt der Dolmetscher ohne erklärlichen Grund (beispielsweise bei *Interessen* als Verdolmetschung von *внешнеполитические интересы*). Bei dieser Nullübersetzung geht auf jeden Fall Information verloren. Die nachstehende Tabelle zeigt Beispiele, bei denen in der deutschen Verdolmetschung das RA *политический* weggelassen oder durch ein einziges deutsches Wort ersetzt wurde. Manchmal kann die Verdolmetschung als korrekt angesehen werden, manchmal wird nicht die gesamte Information wiedergegeben:

по **политическим** или надуманным экономическим поводам	unter welchen Vorwänden auch immer
политические силы	Kräfte
политическая сила	Partei
представители **политических** и общественных кругов	Vertreter aus Politik und Gesellschaft
внешне**политические** интересы других государств	Interessen anderer Staaten

Tabelle 12

Die oben genannten Fälle tragen dazu bei, dass in den russischen Reden mit deutscher Verdolmetschung verhältnismäßig wenige RA-Konstruktionen in beiden Sprachen stehen.

2.2.2.3. *Wirtschaftlich*/*экономический* – Deutsche und russische Bücher im Vergleich

Das Relationsadjektiv *wirtschaftlich* bzw. *экономический* kommt in meinem Korpus wie folgt vor: 38 Mal in russischen Büchern mit deutscher Übersetzung, davon 15 Mal parallel in beiden Sprachen, und 47 Mal in deutschen Büchern mit russischer Übersetzung, davon 21 Mal parallel in beiden Sprachen. Auffallend ist, dass kein einziges Mal in einem russischen Buch eine alternative Konstruktion gewählt wurde, die dann im Deutschen mit einem RA wiedergegeben worden wäre. In Büchern mit Deutsch als Ausgangssprache wurden sehr wohl Komposita verwendet, die in der Folge mit einem RA ins Russische übersetzt wurden. Das zeigt uns, dass RA im Russischen als viel natürlicherer Bestandteil der Sprache angesehen werden als im

Deutschen. Folgende Tabelle beinhaltet Konstruktionen, bei denen im deutschen Original ein Kompositum und in der russischen Übersetzung ein RA steht:

Wirtschaftsgemeinschaft	**экономическое** сообщество
Wirtschaftswachstum	**экономический** рост
bilaterale Wirtschaftsbeziehungen	двусторонние **экономические** отношения
Wirtschaftsumfeld	около**экономическое** окружение
Wirtschaftswachstum	**экономическое** развитие
Außenwirtschaftsoffensive	внешне**экономическая** инициатива
Wirtschaftsverband	**экономическое** сообщество
Wirtschaftsstandort Russland	**экономическое** пространство России
Wirtschaftsspionage	**экономический** шпионаж
russisches Wirtschaftsrecht	российское **экономическое** право
deutsche Wirtschaftstätigkeit	немецкая **экономическая** деятельность
Weltwirtschaftsforum	Всемирный **экономический** форум
deutsche Wirtschaftsverbände	немецкие **экономические** союзы
Wirtschaftsräume	**экономические** районы
Weltwirtschaftsgipfel	мировой **экономический** саммит

Tabelle 13

Diese lange Liste zeigt, dass eine Konstruktion mit RA als gängige Auflösung eines deutschen Kompositums gelten könnte. Russische RA werden aber auch eingesetzt, um andere deutsche Konstruktionen wiederzugeben: So wurde beispielsweise *Staat und Wirtschaft auf neue Grundlagen stellen*, eine Konstruktion, in der *Wirtschaft* als Subjekt fungiert, mit *закладывать новые государственные и экономические основы* übersetzt. In der russischen Übersetzung wurde das Subjekt zu einem RA eines Objekts im 4. Fall. Weiters wurde *Spitzenverbände der Wirtschaft*, also eine Genetivkonstruktion, mit *ведущие экономические организации* übersetzt. Der Genetiv wurde zum Relationsadjektiv. Umgekehrt belegen andere Beispiele, dass es auch Fälle gibt, in denen im Deutschen ein RA steht, das im Russischen mit einer Konstruktion mit einem Genetiv oder einer Präposition übersetzt wurde:

deutsche **wirtschaftliche** Präsenz	присутствие германской экономики
deutsche **wirtschaftliche** Interessen	интересы германской экономики
deutsches **wirtschaftliches** Engagement	участие немецкой экономики
wirtschaftliche Entwicklung	развитие экономики
wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit	сотрудничество в экономике и технике

Tabelle 14

Willkürlich scheint die Wahl von *развитие экономики* an der Stelle von *экономическое развитие*, was in meinem Korpus weitaus häufiger vorkommt. Die Entscheidung des Übersetzers zu Gunsten einer alternativen Konstruktion in den anderen Fällen könnte damit erklärt werden, dass er zwei RA hintereinander vermeiden wollte.

Der umgekehrte Fall, d. h. dass im russischen Original eine alternative Konstruktion und in der deutschen Übersetzung ein RA steht, kommt, wie bereits erwähnt, nicht vor. Das Deutsche kennt allerdings neben dem Kompositum noch zahlreiche andere Varianten: Genetivkonstruktion, Possessivpronomen (*Schwächung ihres Einflusses* für *снижение веса экономического блока*), nur das Substantiv, von dem sich das RA ableitet (*Wirtschaft* für *экономическая составляющяя*), ein anderes Substantiv als Stütze (*Dialog im Bereich Wirtschaft und Politik* für *политико-экономический диалог*) oder ein Adverb (*wirtschaftlich verbunden* für *экономические связи*). Auch im russischen Original steht häufig ein weiteres Substantiv als Stütze – wenn dieses im Deutschen wegfällt, verändert sich die Betonung leicht, da sich das RA auf ein anderes Nomen bezieht: *Деятельность в рамках внешнеэкономической сферы* wird zu *außenwirtschaftliche Tätigkeit* oder *основная цель в области внешнеэкономических отношений* zu *außenwirtschaftliche Priorität*.

2.2.2.4. *Politisch/политический* – Deutsche und russische Bücher im Vergleich

Beim Relationsadjektiv *politisch* bzw. *политический* wird deutlich, dass die Übereinstimmung der Konstruktionen im Russischen und im Deutschen sehr groß ist, wenn im Deutschen eine Konstruktion mit Kompositum nicht üblich ist (vgl. 2.2.1.4.). Ein Vergleich unseres Untersuchungsmaterials verdeutlicht, dass es mehrere Konstruktionen mit RA in beiden Sprachen bei der Übersetzung aus dem Deutschen ins Russische gibt. Der Grund hierfür liegt vermutlich darin, dass Relationsadjektive im Russischen durchschnittlich häufiger verwendet werden und das Deutsche öfter auf alternative Konstruktionen zurückgreift. In Zahlen: In den russischen Büchern meines Korpus kamen 80 Konstruktionen mit RA vor, 61 Mal davon eine RA-Kon-

struktion in beiden Sprachen. In deutschen Originalen finden wir 30 RA-Konstruktionen, wobei in 23 Fällen sowohl im Deutschen als auch in der russischen Übersetzung ein RA steht.

Auffallend ist, dass bei der Übersetzung aus dem Russischen im Deutschen häufig ein RA hinzugefügt oder weggelassen wurde. Ergänzungen finden wir vor allem in der Übersetzung von Anna Politkovskaja (Original: Politkovskaja 2004, Übersetzung: Politkovskaja 2005). Wo im Original nur vage von *власть* oder *руководство России/Германии* die Rede ist, steht in der deutschen Übersetzung ein viel konkreteres *politische Entscheidungsträger* bzw. *politische Führung Russlands/Deutschlands*. Mögliche Erklärungen hierfür sind unterschiedlicher Natur: Im ersten Fall klingt das russische Wort *власть* sehr wertend und anprangernd. Eine Macht, gegen die nichts unternommen werden kann und die willkürlich handelt. In der deutschen Übersetzung wurde diese Note neutralisiert. Im zweiten Fall könnte der Grund für die Ergänzung des RA *politisch* in der deutschen Geschichte liegen: *Führung* alleine würde zu sehr an Hitler und die nationalsozialistische Zeit erinnern. An Stellen, wo das Deutsche das RA *politisch* weglässt, wirkt es im Russischen für mich als Nicht-Muttersprachlerin teilweise etwas übertrieben. In nachfolgender Tabelle sind Beispiele hierzu angeführt:

достигнуть **политической** ясности	einig werden
политический реванш	Rache
политический могильщик	Totengräber
роль на **политической** арене	Rolle
поверхность **политической** жизни	Oberfläche
политические решения	Beschlüsse
цели **политической** деятельности	Ziele

Tabelle 15

An dieser Stelle muss gesagt werden, dass die meisten dieser Beispiele aus demselben Buch stammen: Milštejn/Popov 2006. Daher kann es sich durchaus um den persönlichen Stil eines Übersetzers handeln.

Bei der Übersetzung aus dem Russischen fällt auf, dass die deutsche Übersetzung häufig knapper formuliert ist als das russische Original. In Fällen, in denen das Russische noch ein zweites Substantiv benötigt, um einen Bezug herzustellen, ist es im Deutschen möglich, das RA direkt auf das erste Substantiv zu beziehen: *Развитие в внутриполитическом плане* kann im Deutschen direkt mit *innere Entwicklung* wiedergegeben werden. Für *опыт политической деятельности* reicht im Deutschen *politische Erfahrung* und nicht *Erfahrung der politischen Tätigkeit*. Ähnlich kann *участвовать в политическом процессе* mit *politischen*

Einfluss nehmen übersetzt werden, und es ist nicht nötig, *Prozess* als zweites Substantiv hinzuzufügen. Es kann aber auch vorkommen, dass im Russischen ein Bezug möglich ist, der im Deutschen so nicht hergestellt werden kann: Für *добровольная политическая отставка* finden wir in der deutschen Übersetzung *freiwilliger Rücktritt aus politischen Gründen*. *Freiwilliger politischer Rücktritt* wäre nicht klar verständlich.

Wenn im Russischen eine alternative Konstruktion steht, dann finden wir sowohl in russischen Originaltexten als auch in russischen Übersetzungen nur Genetivkonstruktionen oder Fälle, in denen das deutsche RA weggelassen wurde. Die Wahl des Genetivs wirkt willkürlich: Warum *politische und historische Themen* mit *темы истории и политики* wiedergegeben wurde, bleibt genauso unerklärt, wie *актуальные вопросы политики* oder *принципиальные вопросы жизни общества*. In den beiden letzten Fällen könnte man die Frage in den Raum stellen, ob das zweite Adjektiv den Autor dazu veranlasst hat, eine Konstruktion mit Genetiv zu wählen. Im Deutschen finden wir neben Genetivkonstruktionen Konstruktionen mit einer Präposition (*политические связи* wird zu *Beziehungen zur Politik*), ein einzelnes Substantiv (*Politiker* für *политические деятели*) und zwei Konstruktionen mit Demonstrativpronomen, die das russische Original stark verkürzen und vermutlich eine unnötige Wiederholung vermeiden: *Процесс институционализации политического влияния* wird zu *dieser Prozess* und *меняли не только политического патрона* wird mit *nicht nur diesen wechseln* (gemeint ist hier ein Politiker) wiedergegeben.

In beiden Sprachen wird *politisch* auch als Adverb benutzt. Die Übersetzungen sind sehr unterschiedlich und lassen sich keinem Muster zuordnen: Ein russisches Adverb kann im Deutschen mit einem RA wiedergegeben (*politische Sphäre* für *поилитчески*) oder ebenfalls als Adverb übersetzt werden (*politisch neutral* für *поилитчески не ангажированные*). Dann wieder wird ein Adverb im Deutschen im Russischen mit einem RA wiedergegeben, das aber dadurch, dass es nicht direkt vor einem Substantiv steht, im Widerspruch zu den Regeln für die Verwendung von RA steht (*am Abgrund – wirtschaftlich, aber auch und vor allem politisch* wird zu *на краю пропасти не только экономической, но и прежде всего политической*). Immer wieder können wir beobachten, dass die Regeln für RA in den verschiedenen Sprachen unterschiedlich streng beachtet werden, wobei eine eindeutige Tendenz nicht festzulegen ist.

Im Gegensatz zum Französischen hat das Russische die Möglichkeit, deutsche zusammengesetzte RA auch als solche wiederzugeben. So wurden die Konstruktionen *parteipolitische Informationen* und *wirtschaftspolitische Entwicklung* eins zu eins übersetzt: *партийно-политическая информация* bzw. *экономико-политическое развитие*.

2.2.2.5. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Russischen ins Deutsche

Ein Vergleich von Übersetzungen und Verdolmetschungen aus dem Russischen ins Deutsche zeigt, dass in den Reden meines Korpus das RA *politisch* bzw. *политический* verhältnismäßig selten in beiden Sprachen gleichzeitig vorkam: Nur 10 von 21 Mal, also in weniger als der Hälfte der Fälle. Bei der schriftlichen Übersetzung liegt dieses Verhältnis mit 61 von 80 Mal, also in mehr als zwei Drittel aller Fälle, deutlich höher.

Da sowohl in Übersetzungen als auch in Verdolmetschungen bei dieser Sprachenkombination das Deutsche häufig verkürzt, kann dies als übliche Vorgehensweise in Bezug auf Relationsadjektive betrachtet werden. Ein Beispiel aus einer Rede zeigt, dass dieses Verkürzen teilweise sehr weit gehen kann: *Переход России к современному состоянию устройства экономики и политической системы* wird mit *politischer und wirtschaftlicher Wandel* wiedergegeben. Da in diesem Fall fraglich ist, ob die gesamte Information ins Deutsche übertragen wurde, kann davon ausgegangen werden, dass eine schriftliche Übersetzung anders aussehen würde. Dieses Beispiel ist zugleich der einzige Fall, in dem im Deutschen ein RA steht, das im Russischen nicht vorgegeben war. Es ist vielleicht bezeichnend, dass dieses Beispiel aus einer Rede stammt und nicht aus einer gut durchdachten Übersetzung. Obwohl mir mehr Beispiele aus schriftlichen Texten zur Verfügung standen (38 RA in Büchern, 24 in Reden), gab es im schriftlichen Bereich keinen derartigen Fall. Im Gegensatz zu schriftlichen Übersetzungen, bei denen im Deutschen häufig ein RA hinzugefügt wird, finden wir bei der Verdolmetschung von Reden verständlicher Weise keine längeren Konstruktionen als im Ausgangs-„Text“.

2.2.2.6. Übersetzung versus Verdolmetschung vom Deutschen ins Russische

Da bei ein und derselben deutschen Konstruktion mit einem RA im Russischen sowohl bei der Verdolmetschung von Reden als auch bei der Übersetzung von Texten ohne erkennbaren Grund einmal eine Konstruktion mit RA und einmal eine Konstruktion mit Präposition oder Genetiv gewählt wurde, muss davon ausgegangen werden, dass sich in manchen Fällen bis jetzt weder die eine noch die andere Konstruktion im Sprachgebrauch durchgesetzt hat.

Die Verwendung eines vom RA abgeleiteten Adverbs ist im Deutschen üblicher. Vergleicht man Verdolmetschungen und Übersetzungen meines Korpus, so kann man feststellen, dass vor allem im Mündlichen, also bei der Verdolmetschung, das Adverb *politisch* auffallend häufig auftritt.

Die Annahme, dass Verknappungen eher im mündlichen Bereich vorkommen, um Zeit bei der Verdolmetschung zu sparen, kann mit Hilfe unserer Beispiele nicht eindeutig belegt werden. Zwar finden wir als Verdolmetschung von *damit habe ich über die wirtschaftlichen Fragen noch gar nicht gesprochen* im Russischen *я ещё не говорила о том*, was sehr auf eine

Verkürzung aus Zeitmangel hindeutet, aber es kommen auch Fälle vor, bei denen in der russischen Verdolmetschung etwas hinzugefügt wurde: *Krise* wird beispielsweise mit *мировой экономический кризис* wiedergegeben. Derartige Weglassungen oder Ergänzungen finden wir auch im schriftlichen Teil des Korpus: *Ehemalige Ostblockstaaten* wurde ausführlich mit *бывшие государства-члены Совета экономической взаимопомощи* übersetzt. Kaum verständlich sind folgende zwei Beispiele, bei denen der Übersetzer aus mir unerklärlichen Gründen teils stark gekürzt hat: *Politisches Bewusstsein* wurde mit *сознание* wiedergegeben, *Einfluss auf hohe politische Kreise* nur mit *влияние*. Warum diese und keine ausführlichere Übersetzung gewählt wurde, ist nicht einleuchtend.

In einer Übersetzung finden wir eine interessante Auflösung des deutschen *energiewirtschaftliches Engagement*: *экономическое участие в российской энергетике*. Diese lange Konstruktion wäre bei einer Verdolmetschung kaum möglich und der Dolmetscher müsste vermutlich auf eine parallele Konstruktion mit *энерго-экономический* zurückgreifen.

2.2.2.7. Didaktische Hinweise für die Sprachenkombination Deutsch-Russisch

Studierende der Translationswissenschaften der Sprachenkombination Deutsch-Russisch sollten auf die unterschiedliche Häufigkeit von Relationsadjektiven in den beiden Sprachen hingewiesen werden. Im Russischen werden deutlich häufiger RA verwendet als im Deutschen. Vor allem das Kompositum, aber auch Konstruktionen mit Genetiv oder Präposition ersetzen die russischen Relationsadjektive. Studierende sollten darauf achten, dass nicht jedes russische RA auch im Deutschen zwingend nötig ist. Es kann sein, dass ein Demonstrativpronomen ausreicht und ein nochmals aufgegriffenes RA als unschöne und überflüssige Wiederholung angesehen werden würde.

Es kann auch sinnvoll sein zu erwähnen, dass der Bezug in den Sprachen unterschiedlich sein kann und deshalb zusätzliche Substantive wie *область* oder *Bereich* mit Stützfunktion nötig werden können. Vor allem im Russischen ist dies eine beliebte Variante. Im Russischen stehen auch häufig Genetivkonstruktionen, wobei das Substantiv, auf das sich das RA bezieht, nicht immer das bedeutungstragende Substantiv des Satzes sein muss, sondern dem RA nur als Stütze dienen kann wie bei *предприятия частного характера*. Im schriftlichen Bereich, wo die zeitlichen Grenzen weiter gesteckt sind als im mündlichen, könnte in den Fällen, in denen ein neuer Bezug aufgebaut wird, darauf geachtet werden, ob sich die Betonung ändert. Bei der Auflösung von deutschen Komposita kann dies häufig der Fall sein.

Da es gerade in diesem Bereich der Sprache viele Varianten und Möglichkeiten gibt, ist den Studierenden zu raten, beim Lesen von Texten auf die Verwendung von Relationsadjektiven zu achten. Häufig hängt es nur vom persönlichen Geschmack des Autors ab, für welche Konstruktion er sich entscheidet. Genauso oft allerdings gibt es eine Variante, die als „richtige“

Variante in den Sprachgebrauch übergegangen ist. Das Ziel eines jeden Übersetzers oder Dolmetschers sollte es sein, möglichst viele dieser fixierten Termini zu kennen. Da aber die Sprache vor allem auch in diesem Bereich einem ständigen Wandel unterworfen ist, muss dies als lebenslange Aufgabe betrachtet werden.

2.3. Von Adverbien abgeleitete Relationsadjektive

Wie wir gesehen haben, werden Relationsadjektive im herkömmlichen Sinn von einem Substantiv abgeleitet, zu dem sie in der Folge einen Bezug herstellen. Relationsadjektive können aber durchaus auch von anderen Wortgruppen abgeleitet werden. So etwa von Adverbien. (Schwedowa 1980:541) In den folgenden zwei Punkten soll diese Gruppe von Relationsadjektiven genauer beleuchtet und die einzelnen Sprachen in einem Vergleich gegenüber gestellt werden.

2.3.1. Zusammengesetzte Relationsadjektive

Bei der Untersuchung meines Korpus war unter anderen die folgende Gruppe von Relationsadjektiven in Bezug auf die Übersetzung und Verdolmetschung besonders auffallend: Vor allem im Deutschen, aber auch im Russischen, können RA auch von zusammengesetzten Adverbien, d. h. von Adverbien, die aus mehreren Morphemen bestehen, abgeleitet werden. Zum Beispiel wird *zwei Jahre* zum Adverb *zweijährig* und daraus wird das RA *zweijährig* (beispielsweise *das zweijährige Kind*) gebildet. Im Russischen können diese Konstruktionen zum Teil nachgebildet werden, im Französischen hingegen stehen ausnahmslos alternative Konstruktionen. Meist gibt es verschiedene alternative Konstruktionen, die miteinander in Konkurrenz treten.

Ich habe mein Korpus auf Relationsadjektive mit den Suffixen *-jährig*, *-zeitig* und *-fristig* durchgesehen. Für deutsche RA mit der Endung *-fristig* verwendet das Französische meist eine Konstruktion mit dem Substantiv *terme*. Die nachfolgende Tabelle soll veranschaulichen, dass es neben dieser klassischen Variante noch weitere Möglichkeiten gibt, die zu erfassen schwierig ist:

langfristige finanzpolitische Stabilität	stabilité financière **à long terme**
kurzfristige konjunkturpolitische Maßnahmen	soutien de la conjoncture **à court terme**
langfristige finanzpolitische Kosten	équilibre budgétaire **à long terme**
können **längerfristige** Erfolge nicht ausbleiben	**à plus long terme**, la victoire est assurée
längerfristiges Denken	se projeter **dans l'avenir**
objectifs **de moyen terme**	**mittelfristige** Ziele
inscrire la politique **dans la longue durée**	muss die Politik **langfristig** erfolgen

Tabelle 16

Im Russischen kann die deutsche Konstruktion eins zu eins nachgebildet werden. Das Substantiv, das dem RA zugrunde liegt, ist *срок*. Bei der Übersetzung bzw. Verdolmetschung ins Russische und aus dem Russischen sollten daher keine Schwierigkeiten auftreten. Die Tabelle verdeutlicht die parallele Vorgehensweise des Deutschen und des Russischen:

langfristige Entscheidung	**долгосрочное** решение
kurzfristiger Profit	**краткосрочная** прибыль
wirtschaftlich **langfristig** angelegte Projekte	**долгосрочные** проекты в экономике
новая и **долгосрочная** экономическая политика	neue und **langfristige** Wirtschaftspolitik
долгосрочное военное планирование	**langfristige** militärische Planung
долгосрочные проекты	**langfristige** Projekte

Tabelle 17

Deutsche Relationsadjektive mit der Endung *-zeitig* kommen in meinem Korpus kaum vor. Als Beispiel finden wir *derzeitig*. Es wurde von Übersetzern und Dolmetschern verwendet, um französische Konstruktionen mit dem Adjektiv *actuel* wiederzugeben bzw. den Relativsatz *période où nous sommes* mit *derzeitige Situation* abzukürzen. Im russischsprachigen Teil meines Korpus findet sich das RA *derzeitig* nur einmal, diesmal als Übersetzung eines Partizips (*действующая власть*).

Bei deutschen RA mit der Endung *-jährig* wird besonders deutlich, wie praktisch diese kurze Konstruktion ist. Im Französischen stehen teilweise verhältnismäßig lange Umschreibungen. Bei einer Verdolmetschung aus dem Französischen sollte der Dolmetscher diese Möglichkeit der Verknappung im Deutschen auf jeden Fall im Kopf haben. Nachfolgend eine Tabelle, die zeigt, wie diese RA im Französischen aufgelöst werden können und welche französischen Konstruktionen ein deutsches RA dieser Gruppe ersetzt:

langjähriger Präsident der EU-Kommission	**ancien** président de la Commission européenne
dreijährige Kämpfe	guerre **qui a duré trois ans**
officier **de 38 ans**	**38-jähriger** Oberstleutnant
trois années d'effort	**dreijährige** Bemühungen
négociations **qui se sont déroulées pendant trois ans**	**dreijährige** Verhandlungen
absence **de quelque dix-huit ans**	**18-jährige** Abwesenheit
enfant **de cinq ans**	**fünfjähriges** Kind

Tabelle 18

Bemerkenswert ist, dass die beiden Konstruktionen mit Relativsatz – einmal in einer Übersetzung, einmal im Original – jeweils aus dem schriftlichen Bereich kommen. Derartig lange Formulierungen könnten im Mündlichen zum Problem werden. Beim ersten Beispiel, in dem *langjährig* mit *ancien* verdolmetscht wurde, geht ein Teil der Information verloren: Aus der Übersetzung geht nur hervor, dass es sich um einen Ex-Präsidenten handelt, nicht aber, dass die Person viele Jahre als Präsident tätig war. Dafür ist die Konstruktion kurz und prägnant und hat den Dolmetscher nicht viel Zeit gekostet. Konsequent gingen Übersetzer und Dolmetscher bei den Altersangaben vor, die jeweils mit einer Konstruktion mit *de* übersetzt wurden.

Im Russischen besteht hingegen wieder die Möglichkeit, eine parallele Konstruktion zu verwenden, die vom Substantiv *год* (Gen. Pl.: *лет*) abgeleitet wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass im Gegensatz zu den Beispielen mit *-fristig* in diesem Fall im Russischen nicht durchgehend eine parallele Konstruktion mit RA gewählt wurde:

langjährige Verhandlungen	**многолетние** переговоры
mehrjährige Planungsarbeiten	**продолжавшиеся несколько лет** проектные работы
zehnjähriges Jubiläum	**десятилетие**
langjährige Partnerschaft	**долгосрочное** партнёрство
langjährige Partnerschaft	**многолетнее** партнёрство
10-jährige Zusammenarbeit	**10-летний** опыт сотрудничества
14-летняя девочка-внучка	**vierzehnjährige** Enkelin
давние враги	**langjährige** Rivalen
двухлетний сын	**zweijähriger** Sohn
огромный опыт	**langjährige** Erfahrung
10-летний немецкий вклад	**10jährige** deutsche Beteiligung

Tabelle 19

Erwähnenswert ist, dass die Umschreibung *продолжавшиеся несколько лет проектные работы* für *mehrjährige Planungsarbeiten* aus einer schriftlichen Übersetzung stammt. Ein Dolmetscher hätte sich vermutlich mehr am Original orientiert und sich für die kurze Variante *многолетние проектные работы* entschieden. Weiter fällt auf, dass das Russische ein eigenes Wort hat, um das deutsche *zehnjähriges Jubiläum* wiederzugeben. Obwohl das Deutsche als DIE Sprache mit Komposita für mehr Prägnanz und Kürze gilt, ist das Russische hier dem Deutschen einen Schritt voraus. Bei der Übersetzung aus dem Russischen wurden zwei herkömmliche Adjektive im Deutschen mit RA wiedergegeben: *Давний* und *огромный* wurden zu *langjährig*. Die Betonung verändert sich höchstens im zweiten Beispiel, wo im Russischen der Akzent auf der großen „Menge“ der Erfahrung liegt und im Deutschen eher auf dem langen Zeitraum, über den die Erfahrung gesammelt wurde.

Diese Gruppe von RA zeigt uns abermals, welche unterschiedlichen Möglichkeiten es in den verschiedenen Sprachen gibt und dass es sich durchaus bezahlt machen kann, sich mit diesem kleinen Bereich der Sprache auseinander zu setzen, um eine möglichst authentische Übersetzung oder Verdolmetschung liefern zu können.

2.3.2. Einfache Relationsadjektive

Unter einfachen Relationsadjektiven verstehe ich im Gegensatz zu den zusammengesetzten Relationsadjektiven diejenigen RA, die von einem Adverb abgeleitet werden, das nur aus einem Morphem besteht. Als häufigste einfache Relationsadjektive, die von Adverbien abgeleitet werden, finden wir im Korpus *damalig* und *ehemalig*. In den Reden gibt es dazu kaum

Treffer – keinen einzigen im Bereich *Russisch-Deutsch* und nur drei Treffer für den Bereich *Französisch-Deutsch*. In den Büchern und ihren Übersetzungen hingegen wurden diese RA sehr häufig verwendet. Es ist anzunehmen, dass dieser Unterschied alleine von der Themenwahl, nicht aber von übersetzungs- oder dolmetschspezifischen Besonderheiten abhängt.

Das deutsche RA *damalig* stellt eine Beziehung zu einem bestimmten Zeitpunkt her. Im Französischen wird diese Konstruktion durchgehend mit dem Substantiv *époque* aufgelöst. Die nachstehende Tabelle zeigt, dass entweder auf eine Konstruktion mit *de* oder auf eine Konstruktion mit *à* zurückgegriffen wurde:

damalige britische Premierministerin	Premier ministre britannique **de l'époque**
damaliger Präsident	**à l'époque** président
damaliger Präsident der deutschen Bundesbank	gouverneur de la Deutsche Bundesbank en poste **à l'époque**
damaliger französischer Finanzminister	ministre français des Finances **de l'époque**
damaliger Staatssekretär	**à l'époque** secrétaire d'État
damaliger spanischer Ministerpräsident	Premier ministre espagnol **de l'époque**
Premier ministre **de l'époque**	**damaliger** Premier
Premier Ministre **de l'époque**	**damalige** Premierministerin

Tabelle 20

Im Russischen hingegen ist die Wiedergabe von *damalig* sehr wenig einheitlich. Die Tabelle zeigt die verschiedenen Möglichkeiten:

damaliger Ministerpräsident	**тогдашний** премьер-министр
damalige Jura-Studentin	**будучи** студенткой юридического факультета
damalige Sowjetunion	Советский Союз
damaliges Bruttoinlandprodukt	ВВП **того времени**

Tabelle 21

Im ersten Fall sehen wir eine zum Deutschen parallele Konstruktion mit einem RA, das vom Adverb *тогда* abgeleitet wurde. Im zweiten Fall steht ein Partizip des Verbs *быть*, im

dritten Fall wurde das deutsche RA überhaupt weggelassen und im vierten Fall sehen wir eine Genetivkonstruktion. Vor allem als Dolmetscher wäre es sinnvoll, sich eine Standardkonstruktion zurechtzulegen, um gegebenenfalls nicht lange überlegen zu müssen.

Das RA *ehemalig* bezieht sich auf keinen bestimmten Zeitraum, sondern nur allgemein auf etwas Vergangenes. Hier ist die Wiedergabe im Französischen wenig problematisch. In meinem Korpus wurde fast durchgehend das Qualitätsadjektiv *ancien* verwendet. Eine interessante, prägnante und sehr kurze Lösung – aus einer Verdolmetschung – finden wir gleich am Anfang der nachstehenden Tabelle:

ehemalige Sowjetunion	**ex-**Union soviétique
ehemaliger CIA-Direktor	**ancien** directeur de la CIA
ancien chef du KGB	**ehemaliger** KGB-Chef
ancien responsable de ses services	**ehemaliger** Erster Sekretär
anciennes républiques soviétiques	**ehemalige** sowjetische Republiken
anciennes colonies françaises	**ehemalige** französische Kolonien

Tabelle 22

Auch bei der Sprachenkombination Deutsch-Russisch gibt es beim RA *ehemalig* keine Schwierigkeiten. Im Russischen wurden durchgehend Konstruktionen mit einem vom Verb *быть* abgeleiteten Partizip verwendet:

ehemalige Ostblockstaaten	**бывшие** государства-члены Совета экономической взаимопомощи
бывшие советские монополия	**ehemalige** sowjetische Monopole
бывший глава президентской администрации	**ehemaliger** Chef der Präsidialadministration
бывшие партсекретари	**ehemalige** Erste Sekretäre der Partei
бывший директор	**ehemaliger** Direktor
на пространствах **бывшего** Союза	in der **ehemaligen** Sowjetunion
бывший премьер-миристр	**ehemaliger** Ministerpräsident
бывший министр иностранных дел	**Ex-**Außenminister

Tabelle 23

Das letzte Beispiel zeigt eine interessante, alternative Möglichkeit für das Deutsche. Sie stammt aus einer Übersetzung, könnte aber aufgrund ihrer Kürze auch eine gute Auflösungsmöglichkeit für das Dolmetschen sein.

2.4. Relationsadjektive von Eigennamen

Beim Vergleich von Büchern und Reden mit ihren jeweiligen Übersetzungen und Verdolmetschungen fällt ein unterschiedlicher Umgang der Sprachen mit Relationsadjektiven, die von Eigennamen abgeleitet sind, auf. Diese Unterschiede aufzuzeigen, soll Thema der nachstehenden Punkte sein.

2.4.1. Relationsadjektive von Städten und Personen

Besonders zahlreich sind die Unterschiede bei Relationsadjektiven, die einen Bezug zu einer Stadt oder einer Person herstellen. Ein Blick auf diese Gruppe von Relationsadjektiven in den Reden meines Korpus führt zu der Annahme, dass im Französischen praktisch alle deutschen RA, die sich auf einen Ort beziehen, mit einer Konstruktion mit *de* wiedergegeben werden. Eine weitere Bestätigung dafür ist, dass auch in Reden mit Französisch als Ausgangssprache diese Konstruktionen vorkommen und dann im Deutschen mit RA wiedergegeben werden. Einige Beispiele sollen dies verdeutlichen:

Brandenburger Tor	porte **de** Brandebourg
Lissaboner Vertrag	Traité **de** Lisbonne
Wiener Atomenergiebehörde	Agence internationale de l'énergie atomique **de** Vienne
Teheraner Forschungsreaktor	réacteur expérimental **de** Téhéran
baden-württembergischer Ministerpräsident	ministre-président **du Land de** Bade-Wurtemberg
conférence **de** Copenhague	**Kopenhager** Konferenz
insurrection **de** Varsovie	**Warschauer** Aufstand
Chute du Mur **de** Berlin	Fall der **Berliner** Mauer
Traité **de** Rome	**Römische** Verträge
G20 **à** Londres	**Londoner** G20
agglomération **parisienne**	Großraum **Paris**

Tabelle 24

Das letzte Beispiel der Tabelle zeigt, dass es im Französischen auch die Möglichkeit gibt, derartige RA zu bilden. Da aber Paris die einzige Stadt ist, deren abgeleitetes RA in den Reden meines Korpus vorkommt, kann man davon ausgehen, dass diese Konstruktion entweder sehr untypisch ist und selten zur Anwendung kommt oder dass nur RA von den einem Franzosen sehr bekannten Städten, d. h. französischen Städten, tatsächlich verwendet werden. Das vorletzte Beispiel zeigt, dass auch eine Konstruktion mit *à* möglich ist, wenn sich die Ortsangabe zum Beispiel auf einen Ort bezieht, an dem eine Veranstaltung stattfindet.

In Reden der Sprachenkombination Russisch-Deutsch ist keinerlei Regelmäßigkeit auszumachen. Sowohl das Deutsche als auch das Russische verwenden teilweise alternative Konstruktionen. Erst bei der Untersuchung der schriftlichen Texte und ihrer Übersetzungen werden Tendenzen klar: Sowohl in deutschen Büchern mit russischer Übersetzung als auch in russischen Büchern mit deutscher Übersetzung werden – mit wenigen Ausnahmen – nur im Deutschen alternative Konstruktionen verwendet, und zwar häufig, um russische Gebiete und Regionen zu bezeichnen. Für die Benennung von Regionen und Gebieten wird im Russischen normaler Weise der Name der Hauptstadt als RA vor ein Substantiv, das die administrative Einheit bezeichnet, gesetzt. Im Deutschen steht meist *Gebiet*, *Region* etc. und der Eigenname der Stadt im Nominativ:

Gebiet Saratow	Саратовская область
Republik Udmurtien	Удмуртская Республика
Verwaltungsgebiet Saratov[3]	Саратовская облатсь
Красноярский край	**Region** Krasnojarsk
Калининградская	**Gebiet** Kaliningrad
Днепропетровская область	Dnipropetrowsk
Черниговская область	**Gebiet** Tschernihiw

Tabelle 25

[3] Je nachdem welche Transkriptionsregeln befolgt werden, findet man im Deutschen *Saratow* oder *Saratov*.

Die Regelmäßigkeit wird unterbrochen durch ein Beispiel, in dem im Deutschen der Städtename alleine steht – eventuell um ständiges Wiederholen der langen Bezeichnung zu vermeiden – und durch ein weiteres Beispiel, in dem im Russischen das RA alleine steht. Jeder Russe wird sich hier automatisch das Substantiv *область* dazu denken.

Des Weiteren stehen im Deutschen alternative Konstruktionen, wenn der Eigenname dem deutschen Publikum vermutlich nicht bekannt ist. Deutsche Leser werden nicht über RA wie *Tokyoter*, *Brüsseler*, *Haager*, *Pariser*, *Genfer*, *Moskauer*, *Frankfurter*, *Düsseldorfer* oder *New-Yorker* stolpern. Aber die Übersetzungen *Kurtschatov-Institut* (*Курчатовский институт*), *Tjutschevs Worte* (*тютчевские слова*), *Achimow-Formation* (*ахимовская формация*) oder *Urengoj-Feld* (*Уренгойское месторождение*) mit Hilfe einer alternativen Konstruktion sind sicherlich sinnvoll, um ein besseres Verständnis zu gewährleisten. Das Russische geht hier ähnlich vor: Wird *Münchner Gesellschaft* noch mit einer RA-Konstruktion übersetzt (*мюнхенский институт*), so greift der Übersetzer zur Wiedergabe von *Düsseldorfer Unternehmer-Beratung* auf eine Konstruktion zurück, aus der explizit hervorgeht, dass Düsseldorf eine Stadt ist: *консалтинговая компания, г. Дюссельдорф*. Der kyrillische Buchstabe *г* steht für das russische *город* (Deutsch: Stadt). An einer anderen Stelle allerdings setzt der Übersetzer das Wissen, dass Düsseldorf eine deutsche Stadt ist, bei seinen Lesern voraus und übersetzt *Messe Düsseldorf* mit *Дюсселдорфская ярамарка*. Das heißt, jeder Übersetzer und Dolmetscher muss hier selbst entscheiden, was er seinem Publikum zumuten will.

In den russischen Büchern meines Korpus kommen auffallend viele RA von Eigennamen vor. Viele von ihnen stellen den Bezug zu einer politischen Persönlichkeit her. Im Deutschen wird sehr unterschiedlich mit diesen RA umgegangen. Folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Möglichkeiten:

Горбачевские массовые чистки	Massensäuberungen **der Gorbatschow-Zeit**
горбачевские отставки	**Gorbatschow'sche** Säuberungen
Ельцинские времена	**Jelzin-**Zeit
Путинское «политбюро»	**Putin'sches** „Politbüro“
путинский Совбез	**Putins** Sicherheitsrat
брежневский Политбюро	**als Breschnew** dieses Gremium **leitete**
постбрежневские времена	**Nach-Breshnew-**Zeit
сталинский голодомор	**Stalins** Hungernöte
сталинский голодомор	Holodomor **unter Stalin**

Tabelle 26

Die ersten und letzten beiden Beispiele zeigen, dass der deutschsprachige Verfasser unter mehreren verschiedenen Möglichkeiten mehr oder weniger frei wählen kann. Im Russischen wurde jeweils die gleiche Konstruktion benützt, im Deutschen jedoch wurden unterschiedliche Varianten gewählt, wobei *Massensäuberungen der Gorbatschow-Zeit* selbsterklärender ist als *Gorbatschow'sche Säuberungen* und auch *Holodomor unter Stalin* in Bezug auf die Zeitangabe verständlicher wirkt als *Stalins Hungernöte*.

Im Vergleich zu der Sprachenkombination Deutsch-Französisch wird im Russischen und im Deutschen recht häufig in beiden Sprachen ein RA verwendet. Bei deutschen Büchern und ihren französischen Übersetzungen zeigt sich ein ähnliches Bild wie bei den Reden: Im Französischen wurde zum überwiegenden Teil mit alternativen Konstruktionen gearbeitet. Interessant ist dabei, dass bei der Übersetzung von *Brüsseler Kompetenzen* das erste Mal *compétences de Bruxelles* steht, das zweite Mal jedoch *compétences bruxelloises*. Entweder es handelt sich um eine reine Stilfrage, d. h. dass der Übersetzer zum Beispiel nicht zwei Mal die gleiche Konstruktion verwenden wollte, oder aber der Übersetzer hat im ersten Fall die „sichere" Variante gewählt und erst dann das RA verwendet. Die Übersetzung von *Brüsseler Apparat* mit *appareil bruxellois* zeigt einmal mehr, dass dieses RA durchaus gebräuchlich ist.

Ein ganz gegensätzliches Bild entsteht bei der Analyse der französischen Bücher und ihrer Übersetzungen: Dieses Mal steht die Mehrzahl der RA im Französischen und das Deutsche verwendet zahlreiche alternative Konstruktionen. Nur die Städtenamen werden im Französischen weiterhin mit *de* oder *à* angehängt. Eine Ausnahme hier ist *moscovite* als RA zu *Moscou*. Wie wir bereits bei der Analyse der Sprachenkombination Deutsch-Russisch gesehen haben, ist das Deutsche bei der Auflösung von RA, die sich auf eine Person beziehen, sehr kreativ: Ein Kompositum wird gebildet, der Eigenname wird mit einem Bindestrich vor das Substantiv oder ohne Bindestrich direkt hinter das Substantiv gestellt, er wird im Genetiv vor oder nach das Substantiv gestellt oder mit Hilfe einer Präposition in Beziehung zum Substantiv gesetzt. Nachstehende Tabelle verdeutlicht diese Varianten anhand von Beispielen:

« famille » eltsinienne	„**Jelzin-**Familie"
Allemagne hitlérienne	**Hitler**deutschland
thèse hégélienne	**Hegels** Diktum
raz-de-marée hollywoodien	Siegeszug **Hollywoods**
mamelle énarchique	Brust **der ENA**
bataille chiraco-villepino-sarkozienne	Schlacht **von Chirac, de Villepin und Sarkozy**
constellation chiraquienne	Sternbild **Chirac**

Tabelle 27

Es fällt auf, dass es sich in den meisten Fällen um Eigennamen von Personen handelt. Des Weiteren ist bemerkenswert, dass teilweise sehr wohl deutsche RA zu diesen Eigennamen existieren. Zum Beispiel finden wir im Korpus für die Übersetzung von *dialectique hégélienne Hegel'sche Dialektik* und in einer Übersetzung aus dem Russischen gibt es sehr wohl eine *Jelzin'sche Elite* oder eine *Jelzin'sche Oligarchie*. Alternative Konstruktionen im Deutschen sind aber leichter verständlich und eventuell „eleganter" als RA. Ob mehr Relationsadjektive oder mehr alternative Konstruktionen gewählt werden, hängt sicher in erster Linie vom Autor bzw. Übersetzer ab.

2.4.2. Relationsadjektive von Ländern und Kontinenten

Bei der Untersuchung dieser Adjektivgruppe habe ich mich auf einige wenige Länderbezeichnungen beschränkt, die in unserem politischen Kontext am häufigsten vorkommen: *europäisch* bzw. *européen* und *европейский*, *deutsch* bzw. *allemand* und *немецкий/германский*, *französisch* bzw. *français* für den Vergleich der Sprachenkombination Deutsch-Französisch und *russisch* bzw. *русский/российский* für die Sprachenkombination Deutsch-Russisch. Wie wir sehen, verfügt das Russische über jeweils zwei Varianten: Erstere (*немуцкий* bzw. *русский*) wird verwendet, um auf das Deutsche bzw. Russische im Sinne von deutscher bzw. russischer Kultur Bezug zu nehmen. Zweitere (*германский* bzw. *российский*) steht dann, wenn der Staat mit all seinen verschiedenen Völkern und Kulturen gemeint ist. Ich möchte vorausschicken, dass diese RA-Gruppe verständlicher Weise besonders häufig in politischen Reden und fachsprachlichen Werken im Bereich *Politik* vorkommt. Auffallend ist, dass alle drei von mir untersuchten Sprachen die Möglichkeit kennen, zwei RA, die jeweils eine Beziehung zu einem Land herstellen, miteinander zu verbinden. In diesem Fall treten bei der Übersetzung bzw. Verdolmetschung keine Schwierigkeiten auf. Die Konstruktionen werden genau so wiedergegeben. Deshalb möchte ich nur einige Beispiele anführen und mich dann den allein stehenden RA widmen:

deutsch-französische Aussöhnung	réconciliation **franco-allemande**
deutsch-französische Freundschaft	amitié **franco-allemande**
entente **franco-allemande**	**deutsch-französische** Verständigung
relation **franco-allemande**	**deutsch-französische** Beziehung
guerres **franco-allemandes**	**deutsch-französische** Kriege
déchirements **franco-allemands**	**deutsch-französische** Zerrissenheit
deutsch-russische Projekte	**российско-германские** проекты
deutsch-russischer Lenkungsausschuss	**российско-германский** управляющий комитет

российско-германские отношения	**deutsch-russische** Beziehungen
российско-германская кооперация	**deutsch-russische** Zusammenarbeit

Tabelle 28

In der Mehrheit der Fälle steht das RA, das sich auf das eigene Land bezieht, an erster Stelle. In meinem Korpus gibt es aber auch Beispiele, in denen das RA, das einen Bezug zu einem anderen Land aufbaut, vorne steht. Allerdings kommt die „unübliche" Variante immer in der Verdolmetschung bzw. Übersetzung und kein einziges Mal im Original vor: *германо-российские консультации* für *deutsch-russische Konsultationen* und *russisch-deutsches Unterfangen* für *российско-германский проект* sind Beispiele aus dem mündlichen Bereich. In Büchern finden wir u. a. *russisch-deutsche Beziehungen* für *российско-германские отношения* oder *германо-российские мероприятия* für *deutsch-russische Veranstaltung*. Da diese nicht so gebräuchliche Reihenfolge gehäuft in einem Werk vorkam (Verband der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation 2005), kann angenommen werden, dass der Übersetzer dieses Textes sich nicht mit den Tendenzen in diesem Bereich auseinander gesetzt hat. Wie wir sehen, handelt es sich nur um Beispiele der Sprachenkombination Russisch-Deutsch. Die RA *germano-français* und *französisch-deutsch* kommen in meinem Korpus nicht vor.

Bei einem Vergleich deutscher und französischer Reden und Bücher und ihrer jeweiligen Verdolmetschung bzw. Übersetzung kann festgestellt werden, dass im Bezug auf RA, die eine Beziehung zu einem Land oder einem Kontinent herstellen, in den schriftlichen Texten durchschnittlich mehr alternative Konstruktionen vorkommen als im Mündlichen. Dies würde abermals bestätigen, dass der Dolmetscher sich mehr am Original orientiert als der Übersetzer. Zu Beginn muss gesagt werden, dass sich das RA *europäisch* zumeist nicht auf den Kontinent oder das geographische Europa bezieht, sondern viel mehr auf das politische Europa und die EU als Institution.

Ein Merkmal dieser RA-Gruppe ist, dass sie im Verhältnis zu anderen Relationsadjektiven oft in einer Sprache wegfallen. Manchmal werden sie durch ein Possessivpronomen ersetzt, manchmal bleibt ihr Platz überhaupt leer. Die folgende Tabelle führt Beispiele aus meinem Korpus an:

à l'échelle de notre continent	auf **europäischer** Ebene
nos autres partenaires **européens**	unsere anderen Partner
Président **est-allemand**	Staatsratsvorsitzender
Chancelier **allemand**	Bundeskanzler
nouvelle équipe	neues **deutsches** Team
bataillon de l'armée **allemande**	Bataillon der Bundeswehr
tradition sociologique	Tradition der **europäischen** Soziologie
Occupation	**deutsche** Besatzung
14 juillet	**französischer** Nationalfeiertag am 14. Juli
philosophe	**französischer** Philosoph
langue et culture	**französische** Kultur und Sprache
cette politique	**französische** Filmförderpolitik
jeunes	**französische** Jugendliche
état des mentalités **françaises**	aktuelle Stimmung im Volk
europäische NATO-Partner	partenaires de l'OTAN
Experten	experts **européens**
Vision	« vision » **européenne**
gemeinsames Gebilde	maison commune **européenne**
europäische Exekutive	exécutif
deutscher wirtschaftlicher Erfolg	réussite économique

Tabelle 29

Diese Tabelle zeigt, dass es sich selten um umfangreiche Umschreibungen wie im Fall *französischer Nationalfeiertag am 14. Juli* als Übersetzung von *14 juillet* handelt. Vielmehr wurde in der Verdolmetschung bzw. Übersetzung das RA weggelassen oder hinzugefügt. Die Annahme, dass das RA, das sich auf das eigene Land bezieht, eher weggelassen werden kann und dass in einer französischen Übersetzung häufig das RA *allemand* hinzugefügt oder in einer deutschen Übersetzung das RA *französisch* eingefügt werden muss, kann nicht eindeutig bestätigt werden. Zwar wird bei der Übersetzung aus dem Französischen auffallend oft das RA *französisch* eingefügt, aber wir finden auch Beispiele dafür, dass das RA *deutsch* ergänzt wurde. Beispielsweise wurde *Occupation* mit *deutsche Besatzung* und *nouvelle équipe* mit *neues deutsches Team* übersetzt. Dann wieder wurde das RA *allemand* von einem französischen Übersetzer weggelassen, was auch gegen unsere Annahme spricht: *Deutscher wirtschaftlicher Erfolg* wurde mit *réussite économique* wiedergegeben.

Auch wenn sehr häufig parallele Konstruktionen, jeweils mit RA, vorkommen, finden wir doch einige alternative Konstruktionen. Auffallend ist, dass bei dieser RA-Gruppe im Deutschen selten Komposita stehen. Wir finden sie nur in Bezug auf das RA *europäisch*: *Europawahlen* und *Europapolitik* sind in meinem Korpus vertreten. Ansonsten werden Konstruktionen mit einem Genetiv (*audiovisuelle Industrie Europas* für *industrie audiovisuelle européenne* oder *Vorschlag Frankreichs*, übersetzt mit *proposition française*) oder einer Präposition (*Serie aus Frankreich* für *feuilleton français* oder *Wirtschaftswunder in Deutschland*, übersetzt mit *miracle économique allemand*) bevorzugt. Zwei Mal steht *Europa* auch als Eigenname: *Europa Forum Luzern* und *Modell Europa*. Auch im Französischen kommen alternative Konstruktionen vor, durchschnittlich aber weniger als im Deutschen. Es handelt sich ebenfalls um Konstruktionen mit einem Genetiv (*politique de défense de la France*, übersetzt mit *französische Verteidigungspolitik*, oder *position de l'Allemagne* für *deutsche Position*) oder solche mit einer Präposition (*pays en Europe*, übersetzt mit *europäisches Land*, oder *discussions internes menées en Allemagne* für *innerdeutsche politische Diskussion*). Interessant ist, dass das Deutsche deutlicher unterscheidet, ob es sich um einen Bezug zu Europa oder zur EU handelt. Während im Französischen praktisch immer das RA *européen* steht, verwendet das Deutsche oft *EU-* als Teil eines Kompositums. Im Französischen gäbe es noch die Möglichkeit, auf das RA *communautaire* zurückzugreifen, das ich allerdings nicht in meinen Suchkatalog aufgenommen habe. Einige Beispiele sollen die sprachspezifischen Tendenzen veranschaulichen:

commissaire européenne à la culture	**EU-**Kulturkommissarin
Bruttoinlandsprodukt **der EU**	produit intérieur brut européen
Angelegenheiten **der europäischen Union**	questions européennes
EU-Haushalt	budget européen
EU-Gesetzgeber	législateur européen
EU-Kulturprogramme	programme éducatif européen
EU-Kongress	Congrès européen

Tabelle 30

Wir sehen, dass das Deutsche mit einem Kompositum oder einer Genetivkonstruktion einen expliziteren Bezug zur EU als Institution herstellt. Die Tatsache, dass im Deutschen gerne eine Abkürzung mit Bindestrich vor ein Substantiv gestellt wird, zeigt sich auch an der häufigen Verwendung von *US-*, was in meinem Korpus beispielsweise im Französischen immer durch das RA *américain* ersetzt wurde: *US-Regierung, US-Außenpolitik* oder *US-Geheimdienst* sind Beispiele, die mit *gouvernement américain, services secrets américains* bzw. *politique étrangère américaine* übersetzt wurden. Diese Beispiele zeigen auch, dass das

RA, das sich auf einen Ort bezieht, weiter vom Substantiv entfernt steht als das zweite RA. RA, die sich auf einen Ort beziehen, sind oft diejenigen RA, die sich am meisten von dem Substantiv, bei dem sie stehen, gelöst haben. Bei mehreren RA steht das RA dieser Gruppe am weitesten von seinem Bezugswort entfernt. Da im Französischen häufig mehrere RA aneinander gereiht werden, fällt diese Tendenz besonders auf. Im Korpus finden wir *décideurs politiques européen*s, *industrie audiovisuelle européenne, espace économique européen* oder *miracle économique allemand*. Im Deutschen wurde jeweils das RA, das sich auf den Ort bezieht, durch eine alternative Konstruktion ersetzt. Diese Loslösung vom Substantiv macht sich auch dadurch bemerkbar, dass besonders häufig Konstruktionen auftreten, in denen das RA nicht streng nach den Regeln verwendet wurde. Folgende Tabelle soll einen Überblick geben:

histoire si dure, si terriblement **européenne**	so schwere, so schrecklich europäische Geschichte
la France**-**Afrique	**französisch** geprägtes Afrika
nos ambitions, nos priorités seront **européennes**	unsere Zielsetzungen, unsere Prioritäten sind europäischer Natur
aux **européennes**	bei den Europawahlen
nombre de délégations – à commencer par la **française**	Verhandlungsdelegationen, allen voran die **französische**
blockbusters, qu'ils soient **français** ou américains	amerikanische wie französische Blockbuster
films (trois américains et un **français**)	Filme (drei amerikanische und ein **französischer**)

Tabelle 31

In den ersten beiden Beispielen könnte man die Verwendung des Adjektivs damit rechtfertigen, dass es sich um kein RA im herkömmlichen Sinn mehr handelt, sondern dass das RA zu einem Qualitätsadjektiv geworden ist. Es geht mehr um europäisch bzw. französisch als Charaktereigenschaft als darum, den Bezug zu einem geographischen Gebiet herzustellen. Im dritten Beispiel sehen wir, dass das RA im Französischen prädikativ verwendet wurde. Die deutsche Übersetzung, die hier korrekter ist, deutet aber darauf hin, dass es sich sehr wohl um ein RA und nicht um ein Qualitätsadjektiv handelt. Die übrigen Beispiele zeigen, dass RA dieser Gruppe auch alleine stehen können, vorausgesetzt der Kontext ist klar. Da mit den Einschränkungen in Bezug auf RA immer lockerer umgegangen wird, könnten in den nächsten Jahren letzte Vorbehalte gegenüber dieser Verwendung verschwinden.

Wenn sowohl im Original als auch in der Übersetzung bzw. der Verdolmetschung ein RA steht, wird deutlich, dass relativ häufig das Bezugswort des RA ein anderes ist. Zum Beispiel finden wir *activité cinématographique sur le territoire français*, was mit *französische Filmindustrie* übersetzt wurde. *Communauté française de Belgique* wurde kurz mit *frankophones Belgien* und *europäische Debatte* mit *débat au niveau européen* wiedergegeben. Bei der französischen Übersetzung von *Mitglieder des europäischen Parlaments* und *Programm des Europäischen Rates* mit *députés européens* bzw. *programme européen* geht ein Teil der Information verloren.

Bei einem näheren Vergleich der Sprachenkombination Russisch-Deutsch fallen größtenteils die bereits in Bezug auf Französisch und Deutsch erwähnten Besonderheiten auf. Auch im Vergleich zum Russischen scheint das Deutsche besonders selten alternative Konstruktionen zu gebrauchen. Im Russischen haben wir die Möglichkeit, anstelle eines RA eine Konstruktion mit Genetiv (*воссоединение Германии, посол России* oder *в интересах России* für *deutsche Einheit, russischer Botschafter* bzw. *im russischen Interesse*) oder mit Instrumental (*описание Россией ситуации* für *russische Darstellung* oder *разработанная Россией технология* für *russische technologische Verfahren*) zu verwenden. Teilweise stehen auch im Deutschen Konstruktionen mit einem RA und im Russischen nur das Substantiv, von dem das deutsche RA abgeleitet wurde: *Европа* für *europäische Länder* und *Германия* für *deutsche Unternehmen*, *европейцы*, übersetzt mit *europäische Partner,* und *россияне*, übersetzt mit *russische Menschen*. Das letzte Beispiel stammt aus einer Rede. In einer schriftlichen Übersetzung finden wir mit *russische Bevölkerung* eine glücklichere Wortwahl. Auch im Deutschen ist diese alternative Konstruktion möglich: Wir finden beispielsweise *Russland* für *Российская Федерация*. Einmal verwendet das Russische, was sehr unüblich ist und selten geht, ein Kompositum: *евробезопасность*, übersetzt mit *europäische Sicherheit*. Des Weiteren fallen zwei Konstruktionen – eine deutsche und eine russische – mit Bindestrich auf: *Deutscher Vater* wurde mit *отец-немец* übersetzt und *Russland-Projekt* mit *российскый проект*. Wir sehen also, dass es neben einem RA noch viele andere Möglichkeiten gibt.

Wie beim Sprachenpaar Deutsch-Französisch wird auch hier manchmal ein zusätzliches RA eingefügt: *Modernisierung der Wirtschaft* wurde mit *модернизация российской экономики* übersetzt, *Regierung* mit *российское Правительство*, *Gas* mit *российский газ* oder *Schwarzmeerflotte* mit *российский военно-морской Флот*. Alle diese Beispiele stammen aus Reden, und es verwundert, dass sich der Dolmetscher so oft Zeit genommen hat, das RA *российский* hinzuzufügen. Ergänzungen sind vor allem dann sinnvoll, wenn es sich um Institutionen handelt, die in einem Land bekannt sind, im anderen aber nicht. Bei *Федеральное агенство правительственной связи и информации*, übersetzt mit *Agentur für Kommunikations- und Informationsnetz der Regierung der Russischen Föderation*, oder *Федеральная пограничная служба*, übersetzt mit *Grenzdienst der Russischen Föderation*, wurde jeweils der

Bezug zu Russland hinzugefügt. Auch bei Begriffen, die nur in einer Sprache automatisch mit einem Ereignis assoziiert werden, muss die Übersetzung in der anderen Sprache möglicher Weise expliziter sein. Das war in meinem Korpus beispielsweise bei *период трансформации*, das mit *russische Transformationszeit* übersetzt wurde, der Fall. Manchmal ist eventuell eine etwas längere Erklärung nötig, wie wir am Beispiel *russischer Zar Peter I.* als Übersetzung für *Пётр* sehen. Selbst ein Dolmetscher müsste sich bemühen, diese kurze Erklärung einzubringen, wenn er dieses Wissen bei seinem Publikum nicht voraussetzen kann.

Aus den bisherigen Ausführungen wird deutlich, dass das RA häufig in der einen Sprache durch ein Possessivpronomen ersetzt wird. Bei der Sprachenkombination Russisch-Deutsch sieht man deutlicher, dass das Possessivpronomen meistens für das RA steht, das sich auf das eigene Land bezieht. Steht das Pronomen im Original, wird es in der Verdolmetschung oder Übersetzung meist durch das entsprechende RA ersetzt. Beispiele hierfür wären *транзита нашего газа*, übersetzt mit *Transit des russischen Gases*, *наша позиция*, übersetzt mit *russische Position,* oder *наше Правительство*, übersetzt mit *russische Regierung.* Wir sehen allerdings auch den umgekehrten Fall: *Европейские потребители* wurde mit *unsere Konsumenten* übersetzt. *Unsere* bezieht sich auf Russland und der Bezug zu Europa fällt weg.

Wie bereits bei der Sprachenkombination Deutsch-Französisch festgestellt wurde, ändert sich auch im Deutschen und Russischen häufig der Bezug. Wir finden beispielsweise *Комиссия Европейских Сообществ* für *Europäische Kommission* oder *организации по управлению проектом с германской стороны* für *deutsche Projektleitung*. Interessant sind auch folgende zwei Beispiele, die zeigen, dass beide Sprachen die gleichen Mittel verwenden, aber eben nicht gleichzeitig: *Russisches Recht* wurde mit *законодательство Российской Федерации* und *geistige Elite der russischen Nation* mit *российская интеллигенция* übersetzt.

Als Beispiel für eine etwas problematische Lösung finden wir in einer russischen Rede mit deutscher Verdolmetschung folgendes Beispiel: Der deutsche Dolmetscher hat *europäischer und Weltmarkt* als Übersetzung von *европейский и мировой рынок* gewählt. Das Zusammenfügen eines RA und eines Kompositums stört und würde im Schriftlichen vermutlich nicht verwendet werden.

Dieser Vergleich des Französischen und des Deutschen bzw. des Russischen und des Deutschen in Bezug auf RA von Eigennamen zeigt, wie wichtig es sein kann, einige sprachspezifische Besonderheiten zu kennen. Vor allem das Deutsche verfügt in diesem Bereich über eine größere Anzahl alternativer Konstruktionen als dies bei klassischen RA der Fall ist. Besonders für das Dolmetschen, eine Tätigkeit, die immer unter Zeitdruck ausgeübt wird, ist es sinnvoll, sich diese Konstruktionen für seine jeweiligen Arbeitssprachen anzusehen, denn bei allen bilateralen oder internationalen Treffen wird der Dolmetscher ständig mit dieser Gruppe von Relationsadjektiven konfrontiert werden. Teilweise könnte eine unbeholfene oder

zögerliche Ausdrucksweise für die Vertreter des betroffenen Landes beleidigend wirken, deshalb ist es notwendig, diesem Kapitel ein wenig Aufmerksamkeit zu widmen.

2.4.3. Relationsadjektive von Monatsnamen

An dieser Stelle möchte ich kurz die russischen Relationsadjektive, die von Monatsnamen abgeleitet werden, erwähnen. Die Bildung erfolgt mit dem Suffix *-ск* und der jeweils von Geschlecht und Fall abhängigen Endung. Ausnahme ist der Monat August, bei dem *-ов-* eingefügt wird, um die Aussprache zu erleichtern. An diesem Beispiel sieht man, wie unterschiedlich Sprachen funktionieren können. Weder im Deutschen noch im Französischen existieren solche Adjektive. Auch wenn RA dieser Gruppe in meinem Korpus nicht sehr häufig vorkommen, war doch auffallend, dass das Deutsche immer auf eine alternative Konstruktion zurückgreifen musste. Bemerkenswert ist, dass die deutschen Übersetzer und Dolmetscher keineswegs die Variante wählten, die mir als erstes in den Kopf kommen würde: Eine alternative Konstruktion mit der Präposition *in*. Nachstehende Tabelle soll zeigen, welche Lösungsmöglichkeiten es gibt:

январский конфликт	Konflikt **vom Jänner**
августовский путч	**August-**Putsch
декабрьские выборы	Parlamentswahlen **im Dezember**
октябрьский кризис	**Oktober**krise
декабрьский кризис	**Dezember**krise

Tabelle 32

Das erste Beispiel stammt aus einer Rede. Das erklärt vielleicht die etwas plumpe Lösung mit *vom*. Die Beispiele, in denen ein Kompositum gewählt oder der Monatsname mit Bindestrich vor das Substantiv gestellt wurde, sind wie Eigennamen zu behandeln. Es geht jedes Mal um ein bestimmtes Ereignis, das in dem jeweiligen Monat stattfand. Das heißt, das RA bezieht sich nicht prinzipiell auf diesen Monat unabhängig vom Jahr, sondern bezeichnet genau einen bestimmten Monat in einem bestimmten Jahr. Dies ist aber keine Voraussetzung für die Verwendung von RA dieser Gruppe: Im Internet gibt es zahlreiche Beispiele wie *августовский звездопад* oder *январский холод*, die belegen, dass die Beziehung nicht zwingend zu einem ganz bestimmten Monat hergestellt werden muss. In *августовский звездопад* wird ein Bezug zum August im Allgemeinen hergestellt – einem Monat, in dem eben viele Sternschnuppen zu beobachten sind. Das RA kann sich allerdings auch konkret auf einen August beziehen. Bei

январский холод kann man sich durchaus auch eine qualitative Interpretation vorstellen: Der Bezug zum Monat tritt in den Hintergrund. Das RA beschreibt in erster Linie Eigenschaften der Kälte, die typischer Weise im Januar eintritt, wie etwa ihre Intensität. Wird aber beispielsweise auf eine bestimmte Kälteperiode in einem bestimmten Januar Bezug genommen, handelt es sich sehr wohl um ein reines RA.

Da es diese Relationsadjektive weder im Französischen noch im Deutschen gibt, kann in Bezug auf diese beiden Sprachen kein Vergleich gemacht werden.

2.5. Relationsadjektive mit qualitativer Bedeutung

Relationsadjektive werden manchmal im Laufe der Zeit zu Qualitätsadjektiven. Das heißt aber nicht, dass sie nicht weiterhin als RA existieren (vgl. 1.1.3.13.). Ein RA, das in allen drei von mir untersuchten Sprachen sowohl als RA als auch als Qualitätsadjektiv verwendet wird, ist das Adjektiv *historisch* bzw. *historique* und *исторический*. Als Relationsadjektiv stellt es einen Bezug zur Geschichte her. Als Qualitätsadjektiv bekommt es die Bedeutung *einzigartig*, *einmalig*, *wichtig*. Der Bezug zur Geschichte bleibt in gewissem Maße erhalten, da es sich um *einzigartig im Laufe der Geschichte* oder *bedeutend für die Geschichte* handelt. Im Fremdwörterbuch der Dudenredaktion werden diese beiden Bedeutungen unterschieden: „1. geschichtlich, der Geschichte gemäß, überliefert; bedeutungsvoll für die Geschichte. 2. einer früheren Zeit, der Vergangenheit angehörend“ (Kraif 2007: 407).

Wie wir bereits gesehen haben, nehmen RA, die zu Qualitätsadjektiven werden, auch deren Eigenschaften an und unterliegen nicht mehr den für RA typischen Einschränkungen. Beim Adjektiv *historisch* kann dieser Wandel (vielleicht noch) nicht beobachtet werden. Alle folgenden Sätze sind nicht denkbar: *Das ist eine sehr historische Chance. Das ist eine historischere Chance. Die Aussöhnung ist historisch.* etc. Auch kann vom Adjektiv *historisch* kein Substantiv abgeleitet werden. Die Tatsache, dass das Adjektiv *historisch* trotz seiner qualitativen Eigenschaften nicht steigerbar ist, könnte zum Teil auch damit zusammenhängen, dass es in einem gewissen Sinn bereits ein Superlativ ist.

Die nachfolgende Tabelle enthält Beispiele, in denen das RA *historisch* qualitativ gebraucht wurde. Es fällt auf, dass es in dieser Bedeutung nie durch alternative Konstruktionen ersetzt wurde. In allen drei Sprachen wurde eine Konstruktion mit Adjektiv bevorzugt. Interes-

santer Weise wurde es auch nie durch ein anderes Qualitätsadjektiv mit ähnlicher Bedeutung ersetzt. Bei Verdolmetschungen ist dies noch leicht nachzuvollziehen, da sich der Dolmetscher vermutlich sehr am Original orientiert und in diesem Fall eine direkte Übersetzung sehr gut möglich ist. Dass aber auch in keiner schriftlichen Übersetzung andere Adjektive gewählt wurden, ist erstaunlich. Vielleicht handelt es sich bei *historisch* um ein Modewort, das momentan sehr beliebt ist.

historische Stunde	moment **historique**
historische Dimension	dimension **historique**
historische Chance	chance **historique**
responsabilité **historique**	**historische** Verantwortung
acte **historique**	**historischer** Akt
opportunité **historique**	**historische** Gelegenheit
historische Leistung	**исторические** достижения
historischer Kompromiss	**исторический** компромисс
историческое примирение	**historische** Aussöhnung
исторический слом	**historischer** Umbruch
историческое постановление	**historischer** Beschluss

Tabelle 33

Nur in einem Fall hält sich das Französische nicht an die Regeln für RA: In einem französischen Original finden wir *sommet qui pourrait devenir historique*, was im Deutschen getreu den Regeln als *Gipfeltreffen, das ein historisches Treffen werden könnte* wiedergegeben wurde. Das heißt, der deutsche Dolmetscher hat das Substantiv *Treffen* wiederholt, damit das Adjektiv nicht alleine steht. Aus dem Kontext wird aber selbstverständlich auch im Französischen klar, worauf sich *historique* bezieht. Man könnte sogar so weit gehen und sagen, dass diese Lösung ohne Wortwiederholung eleganter ist.

Bei einer näheren Analyse meines Korpus wurde klar, dass das RA *historisch*, wenn es wirklich als RA verwendet wurde, nicht selten durch andere Konstruktionen ersetzt wurde. Natürlich gibt es auch viele Beispiele, in denen in beiden Sprachen das RA steht, wie *historische Persönlichkeit* für *исторический персонаж*, *historischer Zeitraum* für *исторический период* oder *historische Gegebenheiten* für *réalités historiques*. Aber es fällt auf, dass diese Beispiele durchaus nicht die Mehrheit ausmachen. In der folgenden Tabelle möchte ich mögliche Varianten, die neben dem RA existieren, für die Sprachenkombination Deutsch-Französisch anführen:

rappels **historiques**	Erinnerungen an die Geschichte
travail des historiens	**historische** Aufarbeitung
représentation de scène **historique**	Historiengemälde
étude **historique**	Untersuchung
héros	**historische** oder literarische Persönlichkeit

Tabelle 34

Es fällt auf, dass mit ganz unterschiedlichen Mitteln gearbeitet wurde: Wir sehen zum Beispiel eine alternative Konstruktion mit einer Präposition und ein Kompositum. Einmal wurde im Französischen das Substantiv *historien* verwendet, um einen Bezug zur Geschichte herzustellen. Die beiden Fälle, in denen das RA nicht übersetzt wurde, wodurch Information verloren geht, stammen erstaunlicher Weise aus Büchern und nicht aus Reden, wo Zeitdruck diese Nachlässigkeit erklären könnte.

Auch bei einer näheren Analyse der Beispiele aus dem Korpus der Sprachenkombination Russisch-Deutsch finden wir sehr unterschiedliche Lösungen:

определённые **исторические** события	von Historikern eindeutig bewertete Vorgänge
две европейские страны, прошедшие через непростые **исторические** испытания	zwei europäische Länder, denen die Geschichte schwierige Bewährungsproben auferlegt hat
российская **историческая** наука	russische Geschichtswissenschaft
durch tiefe Täler gegangen	прошли нелёгким путём **исторических** испытаний
Geschichte	**историческое** развитие
politische und **historische** Themen	темы истории и политики
historischer Exkurs	экскурс в историю

Tabelle 35

Im ersten Beispiel, das aus einer Rede stammt, ist fraglich, ob der gleiche Inhalt transportiert wird. Das zweite Beispiel, auch aus einer Rede, ist meiner Meinung nach eine sehr elegante Lösung. Das russische RA *исторический* wurde im Deutschen mit dem Substantiv *Geschichte* wiedergegeben. Im Russischen finden wir noch eine Genetivkonstruktion und eine

Konstruktion mit Präposition, obwohl in beiden Fällen die Varianten mit RA existieren: Sowohl *исторические темы* als auch *исторический экскурс* sind möglich.

2.6. Besonders auffallende Beispiele

Die Relationsadjektive *atomar/nuklear* bzw. *atomique/nucléaire* und *атомный/ядерный* kommen nicht in allen Reden bzw. Büchern meines Korpus vor, sondern setzten einen bestimmten Kontext voraus. Da das Thema *Atomenergie* aber ein wichtiger Bestandteil politischer Debatten ist, haben diese RA sehr wohl ihren fixen Platz in zahlreichen politischen Reden und in der fachsprachlichen Literatur. Ich habe gerade diese RA ausgewählt, da ihr Gebrauch in den verschiedenen Sprachen viele Abweichungen aufweist.

Des Weiteren möchte ich auf Relationsadjektive, die den Bezug zu einem Material herstellen, näher eingehen. Sie sind sicher nicht diejenige Gruppe der RA, die in politischen Reden und Texten besonders häufig vorkommt. In den Reden meines Korpus gibt es nur vereinzelte Beispiele, und auch in den Büchern erlauben die wenigen Beispiele nur einen bedingten Vergleich. Da diese RA-Gruppe aber durchaus interessant ist, möchte ich in meiner Arbeit zumindest einen kurzen Überblick geben. Für eine umfangreichere Untersuchung müsste ein anderes Korpus gewählt werden.

2.6.1. Relationsadjektiv *atomar* bzw. *nuklear*

Bei einem Vergleich dieser RA fällt als erstes auf, dass in allen Sprachen mehrere RA existieren, um eine Relation zum Substantiv *Atom* oder *Kern* herzustellen. Im Deutschen finden wir *nuklear* und *atomar*, noch häufiger Komposita mit *Atom*- und *Nuklear*- oder dem deutschen Pendant *Kern*-. Im Französischen steht in der überwiegenden Mehrheit der Fälle *nucléaire*, aber es gibt auch die Möglichkeit des RA *atomique*. Im Russischen haben wir *ядерный* und *атомный*, wobei ersteres eindeutig häufiger verwendet wird. Die Wörter unterscheiden sich durch ihre Herkunft: *Atomar* bzw. *atomique* und *атомный* kommen aus dem Griechischen. Dem heutigen Begriff liegt das griechische Adjektiv *átomos* zugrunde, das „ungeschnitten, unteilbar" bedeutet und sich auf das Atom als kleinstes Teilchen der Materie bezieht (Alsleben 2007: 53). *Nuklear* bzw. *nucléaire* wurden aus dem Englischen entlehnt, kommen aber ursprünglich aus dem Lateinischen. Die Grundbedeutung ist Kern (Alsleben 2007: 565). Auch das russische *ядрный* bezieht sich auf Kern (russ.: ядро).

Da im Französischen mit einer Ausnahme immer das RA *nucléaire* steht, kann die Terminologie in diesem Wortfeld als einheitlich angesehen werden. Eine Ausnahme in meinem Korpus bildet *Agence internationale de l'énergie atomique de Vienne* als Übersetzung von *Wiener Atomenergiebehörde*. Hier fällt auf, dass *énergie atomique* steht, obwohl an anderen Stellen *énergie nucléaire* verwendet wurde. Vergleicht man die Trefferzahlen unter www.google.fr, so erzielt man mit *énergie atomique* ungefähr 929.000 Treffer, mit *énergie nucléaire* 827.000. Im Deutschen scheint es häufiger keine normierte Terminologie zu geben. Wir finden im Korpus sowohl *Atomenergie* als auch *Nuklearenergie*. Die Online-Informationsseite Wiederaufbereitung.eu zählt noch weitere Möglichkeiten auf: „Mit Kernenergie, Atomenergie, Nuklearenergie, Atomkernenergie, Kernkraft oder Atomkraft wird die Technologie zur großtechnischen Erzeugung von Sekundärenergie wie elektrischem Strom aus Kernreaktionen bezeichnet." In den Reden meines Korpus kommen Begriffe wie *Atomwaffen*, *atomare Waffen*, *Nuklearwaffen* und *Kernwaffen* nebeneinander vor. Die Deutsche Enzyklopädie im Internet nennt diese vier Begriffe, die nebeneinander existieren: „(…) Atomwaffen, korrekt als Kernwaffen oder Nuklearwaffen bezeichnet, (…)" und „(…) atomare, biologische und chemische Waffen (ABC-Waffen) (…)". Im Fremdwörterbuch der Dudenredaktion finden wir zusätzlich *nukleare Waffen* (Kraif 2007: 713). Auch das Russische verwendet sowohl *ядерное оружие* als auch *атомное оружие*.

Bei *Atomprogramm* wird im Deutschen auch die Variante *Nuklearprogramm* verwendet. Bei der Übersetzung aus dem Deutschen fällt auf, dass das Deutsche teils viele Varianten hat, während das Russische auf ein und dieselbe Konstruktion zurückgreift. Im Deutschen finden wir beispielsweise *Atom-U-Boote*, *atomare U-Boote* und *atombetriebene U-Boote*, was im Russischen immer mit *атомные подводные лодки* übersetzt wurde. Ein weiteres Beispiel sind die Begriffe *kerntechnische Einrichtungen*, *kerntechnische Anlagen* und *kerntechnische Objekte.* Hier ist aber auch die russische Übersetzung nicht einheitlich: *установки атомной энергетики*, *ядерные установки* bzw. *ядерные объекты*. Da es sich um einen schriftlichen Ausgangstext und eine schriftliche Übersetzung handelt und sowohl Verfasser als auch Übersetzer die Möglichkeit gehabt hätten, Informationen diesbezüglich einzuholen, muss davon ausgegangen werden, dass die Terminologie in diesem Bereich noch nicht einheitlich ist und mehrere verschiedene Möglichkeiten zulässt.

Nachstehende Tabelle soll veranschaulichen, dass das Kompositum dem RA im Deutschen vorgezogen wird:

strategische **Nuklear**waffen	armes nucléaires stratégiques
Nuklearkonflikt	conflit nucléaire
iranisches **Nuklear**programm	programme nucléaire iranien
Kernenergie	énergie nucléaire
programme nucléaire	**Atom**programm
puissances nucléaires militaires	militärischen **Atom**mächte
Nuklearwaffe	ядерное оружие
Nuklearmaterial	ядерные материалы
Nuklearstadt	атомный город
Kernbrennstoff	ядерное топливо
Kernforschungsinstitute	атомные исследовательские институты
Kernwaffensprengköpfe	ядерные боеголовки

Tabelle 36

Eine weitere interessante Bemerkung ist, dass sich häufig der Bezug ändert. Während in der einen Sprache das RA direkt vor oder nach ein Substantiv gestellt wird, benötigt die andere Sprache ein zusätzliches Substantiv als Bindeglied. Im Deutschen trifft das Gleiche auf die Komposita zu. Die nachstehende Tabelle zeigt auch, dass teilweise umfangreichere, alternative Konstruktionen nötig werden:

Nuklearer Nichtverbreitungsvertrag	Traité sur la non-prolifération des **armes** nucléaires
partage nucléaire civil entre tous les peuples	Zugang aller Völker zu ziviler Atom**energie**
prolifération nucléaire	Verbreitung von Kern**waffen**
arsenaux nucléaires	Nuklear**waffen**lager
сокращение ядерных потенциалов	Verringerung von Atom**waffen**potenzialen

Tabelle 37

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass im Deutschen häufig das Substantiv *Waffen* ergänzt wurde. Erwähnenswert scheint mir weiter, dass das in der Tabelle genannte deutsche Beispiel

Nuklearwaffenlager für *arsenaux nucléaires* aus einer schriftlichen Übersetzung stammt. In einer Verdolmetschung finden wir für den gleichen französischen Ausdruck die Verdolmetschung *Nukleararsenale*. Dies könnte darauf hindeuten, dass sich der Dolmetscher stärker als der Übersetzer am Ausgangstext orientiert hat und von diesem beeinflusst wurde. Darüber hinaus hat der Übersetzer Zeit, den korrekten Terminus nachzuschlagen, während der Dolmetscher aus seinem persönlichen Wissen schöpfen muss.

Bei diesen RA wird wieder einmal deutlich, wie praktisch die deutsche Konstruktion mit einem Kompositum ist. Es ist möglich, sehr viel Information in einem Wort unterzubringen. Folgende Beispiele zeigen, dass das Französische bei der Wiedergabe weiter ausholen muss. Die Beispiele stammen aus dem mündlichen Bereich. Dass der Dolmetscher diese Umschreibungen gewählt hat, könnte darauf hindeuten, dass dieser Bereich nicht neu für ihn war und er sich diese Lösungen bereits im Vorhinein überlegt hat. Andernfalls wären solche Lösungen mit großem Zeitverlust verbunden:

Atomwaffenstaat	États **disposant d'**armes nucléaires
Atomwaffenfähigkeit	capacité **à produire** des armes nucléaires

Tabelle 38

Im Vergleich zum Französischen und zum Russischen scheint das Deutsche teilweise weniger explizit zu sein. In einem französischen Buch finden wir *bases de missiles nucléaires* und *torpilles à tête nucléaire*, was mit *Raketenbasis* und *raketenbestückte Torpedos* übersetzt wurde. Es wurde also darauf vertraut, dass dem Leser auch ohne ausdrückliche Erwähnung klar ist, dass es sich um Atomwaffen handelt. Da der Kontext eindeutig ist, dürfte dies auch kein Problem sein. Ähnlich kommen in einem deutschen Buch *Reaktorsicherheit* und *osteuropäische Anlagen* vor. In der russischen Übersetzung wurde jeweils das RA *ядерный* hinzugefügt: *безопасность ядерных реакторов* bzw. *восточно-европейские ядерные установки*.

2.6.2. Relationsadjektive von Materialien

Bei der Untersuchung dieser RA-Gruppe fällt auf, dass RA, die von einem Substantiv, das ein Material benennt, abgeleitet werden, nicht selten metaphorisch verwendet werden. So finden wir beispielsweise in einem deutschen Buch *eisernes Sparen* und *mit eiserner Faust vorgehen*. Im Französischen sind diese Konstruktionen nicht möglich und der Übersetzer hat Konstruktionen mit gewöhnlichen Qualitätsadjektiven gewählt: *restrictions budgétaires drastiques* bzw. *utilisa la manière forte*. Das Bild der eisernen Faust gibt es aber auch im Französi-

schen, allerdings ohne Verwendung eines RA: *main de fer*. Weitere Beispiele, allerdings diesmal ohne metaphorische Bedeutung, wie *porche en fer forgé,* übersetzt als *schmiedeeisernes Tor,* und *veau d'or,* übersetzt als *Goldenes Kalb,* lassen vermuten, dass im Französischen häufig mit Konstruktionen mit *de* gearbeitet wird, um diese RA zu vermeiden. In einem französischen Original finden wir das Adjektiv *faible*, das der deutsche Übersetzer sehr bildhaft mit *auf tönernen Füßen stehen* übersetzt hat. Auch hier wird ein RA, das eine Beziehung zu einem Material, nämlich zu Ton, herstellt, metaphorisch gebraucht.

Im Russischen steht in unseren Beispielen ohne Ausnahme ein RA, wobei im Deutschen auch Komposita (*Marmorpaläste* für *мраморные дворцы* oder *Marmorsäule* für *мраморная колонна*) und Konstruktionen mit Präposition (*Dame aus Bronze* für *бронзовая дама*) verwendet wurden. Warum *каменные большевики* mit *steinerne Bolschewiken* übersetzt wurde, aber für *каменный Ленин Lenin aus Stein* steht, kann nicht erklärt werden. Die Konstruktion mit der Präposition ist deutlicher, aber aus dem Kontext würde auch bei *steinerner Lenin* hervorgehen, dass es sich um eine Statue handelt. Bemerkenswert ist, dass einige Komposita schon zu einem so fixen Gebilde geworden sind, dass dem deutschen Leser gar nicht bewusst ist, aus welchen Teilen sie bestehen. Bei *Eisenbahn* denkt vermutlich niemand an Eisen. Im Russischen steht an dieser Stelle das RA und somit bleibt das Material mehr im Vordergrund: *железные дороги*. Ähnlich könnte dies bei *Goldreserven* und *золотой запас* sein.

Kurz erwähnen möchte ich noch die Übersetzung von *золотые руки*, einer Wortgruppe, bei der das RA *золотой* metaphorisch gebraucht wurde. Dass es sich nicht um *золотой* im wörtlichen Sinn handelt, geht aus dem Kontext hervor. Als Übersetzung von „У него золотые руки – он украсли стены их крошечной днепропетровской квартирки великолепной лепниной." (Milštejn/Popov 2006: 104) finden wir „Er hat goldene Hände, mit denen er die Wände ihrer winzigen Behausung in Dnipropetrowsk mit wunderbarem Stuck verziert (…)." (Milštejn/Popov 2006: 100). *Goldene Hände haben* heißt im Russischen, dass eine Person sehr geschickt oder talentiert ist. Ob dies aus der deutschen Übersetzung hervorgeht, bin ich mir nicht sicher.

3. Schluss

Relationsadjektive sind Adjektive, die meist von einem Substantiv abgeleitet werden und einen Bezug zu diesem herstellen. Sie finden vor allem im fachsprachlichen Bereich, aber auch immer mehr in der Alltagssprache Verwendung. In den verschiedenen Sprachen werden Relationsadjektive unterschiedlich häufig verwendet. In meiner Arbeit habe ich das Deutsche, das Französische und das Russische, d. h. drei Sprachen aus verschiedenen Sprachfamilien (germanisch, romanisch und slawisch), gegenübergestellt. Die Grundlage für meine Analyse bildete ein Korpus von Reden und ihren Verdolmetschungen sowie Büchern und ihren Übersetzungen aus dem Fachbereich *Politik*.

Der theoretische Teil sollte einen möglichst guten Einblick in die Besonderheiten der Relationsadjektive ermöglichen. Relationsadjektive haben spezifische Merkmale und werden meist über die Einschränkungen, denen sie im Vergleich zu den Qualitätsadjektiven unterliegen, definiert. Da diese Regeln aber durchaus nicht immer befolgt werden, ist eine klare Abgrenzung der Relationsadjektive nicht möglich. Weil bestimmte Relationsadjektive in der einen Sprache existieren, in der anderen aber nicht üblich sind, und da sie sich teilweise nicht mit jedem beliebigen Substantiv verbinden lassen, muss beim Übertragen dieser Adjektive von einer Sprache in eine andere häufig auf alternative Konstruktionen zurückgegriffen werden. Ein guter Übersetzer oder Dolmetscher sollte berücksichtigen, welche alternativen Konstruktionen in welcher Sprache üblich sind, welche bevorzugt werden und welche nur sehr selten verwendet werden.

Der praktische Teil sollte zeigen, wie Relationsadjektive verwendet werden und wie bei der Übersetzung und Verdolmetschung damit umgegangen wird. Ich habe bestimmte Gruppen von Relationsadjektiven ausgewählt und jeweils Beispiele angeführt, um einen konkreten Vergleich möglich zu machen. Teilweise sind bei klassischen Relationsadjektiven, Relationsadjektiven, die von Adverbien abgeleitet werden, solchen, die den Bezug zu einem Eigennamen herstellen, Relationsadjektiven, die auch als Qualitätsadjektiv verwendet werden, und weiteren auffallenden Beispielen ähnliche Tendenzen zu beobachten. Manchmal allerdings ist der Umgang mit einem bestimmten Relationsadjektiv ganz spezifisch und entspricht nicht der allgemein üblichen Vorgehensweise. Deshalb kann diese Arbeit nur einen Überblick bieten, das Thema aber nicht erschöpfend behandeln. Bei weiteren Analysen können durchaus andere Tendenzen ausgemacht werden, da die Aussagen sehr eng an das jeweilige Korpus gebunden sind.

Die Arbeit soll zeigen, dass Sprachen sehr unterschiedlich funktionieren und dass für eine qualitativ hochwertige Übersetzung oder Verdolmetschung viel Kleinarbeit nötig ist. Details wie die Relationsadjektive sind es, die eine Übersetzung oder Verdolmetschung gut und flüssig

machen oder im Gegenteil holprig klingen lassen. Übersetzer und Dolmetscher täten deshalb gut daran, sich auch für solche Feinheiten, die nicht unbedingt für das Verständnis notwendig sind, zu interessieren.

Bibliographie

Grammatiken

Deutsche Grammatiken

Helbig, Gerhard; Buscha, Joachim (1991): Deutsche Grammatik, Ein Handbuch für den Ausländerunterricht; Berlin (u. a.): Langenscheidt

Hentschel, Elke; Weydt, Harald (1990): Handbuch der deutschen Grammatik; Berlin: Walter de Gruyter

Kunkel-Razum, Kathrin; Münzberg, Franziska (Red.) (2009): Die Grammatik, Unentbehrlich für richtiges Deutsch; Mannheim (u. a.): Dudenverlag

Französische Grammatiken

Baylon, Christian; Fabre, Paul (1995): Grammaire systématique de la langue française avec des travaux pratiques et leurs corrigés; Paris: Nathan

Fuchs, Volker (2001): Taschenlexikon der französischen Grammatik; Tübingen (u. a.): A. Francke Verlag

Martinet, André (1979): Grammaire fonctionnelle du français; Paris: Crédif

Riegel, Martin; Pellat, Jean-Christophe; Rioul, René (1996): Grammaire méthodique du français; Paris: Presses Universitaires de France

Russische Grammatiken

Glazunova, Ol'ga (2000): Grammatika russkogo jazyka v upražnenijach i kommentarijach: morfologija; Sankt-Peterburg: Zlatoust

Kirschbaum, Ernst-Georg (2001): Grammatik der russischen Sprache; Berlin: Volk und Wissen Verlag

Kozyreva, Tamara G. (1972): Sovremennyj russkij jazyk, Imja prilagatel'noe imja čislitel'noe i mestoimenie; Minsk: Vyšejšaja škola

Mulisch, Herbert (1993): Handbuch der russischen Gegenwartssprache; Berlin (u. a.): Langenscheidt

Potebnja, Aleksandr A. (1985): Suščestvitel'noe, prilagatel'noe, čislitel'noe, mestoimenie, člen, sojuz, predlog; Moskva: Prosveščenie

Rozental', Ditmar E. (1979): Sovremennyj russkij jazyk, čast' 1; Moskva: Vysšaja škola

Švedova, Natalija Ju. (1980): Russkaja Grammatika, Tom 1; Moskva: Nauka

Lexika

Alsleben, Brigitte (Red.) (2007): Duden, Das Herkunftswörterbuch; Mannheim (u. a.): Dudenverlag

Beck, Reinhart (1986): Sachwörterbuch der Politik; Stuttgart: Alfred Kröner Verlag

Deutsche Enzyklopädie: http://www.calsky.com/lexikon/de/txt/a/at/atomwaffe.php (Stand 11.08.2010)

Gabler (2004): Gabler Wirtschafts Lexikon; Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler

Kraif, Ursula (Red.) (2007): Duden, Das Fremdwörterbuch; Mannheim (u. a.): Dudenverlag

Schmidt, Manfred G. (1995): Wörterbuch zur Politik; Stuttgart: Alfred Kröner Verlag

Wiederaufbereitung.eu: http://www.wiederaufarbeitung.eu/info/tag/kernenergie_pro.html (Stand 11.08.2010)

Wissenschaftliche Literatur

Bartning, Inge; Noailly, Michèle (1993): Du relationnel au qualificatif: flux et reflux; L'Information grammaticale 58, 27-32

Daille, Béatrice (1999): Identification des adjectifs relationnels en corpus; Conférence TALN 1999, Cortège, 12-17 juillet 1999: http://www.atala.org/doc/actes_taln/AC_0006.pdf (Stand März 2010)

Holzer, Peter (1996): Das Relationsadjektiv in der spanischen und deutschen Gegenwartssprache; Wilhelmsfeld: Egert

Mélis-Puchulu, Agnès (1991): Les adjectifs dénominaux, Des adjectifs de « relation »; Lexique 10, 33-60

Monceaux, Anne (1997): Adjectifs de relation, Complémentation et sous-classification; Langages 126, 39-59

Nowakowska, Małgorzata (2000): Un faux déblocage de certains adjectifs de relation; in: Englebert, Annick (Hrsg.): Actes du XXIIe Congrès international de Linguistique et de Philosophie romanes, Bruxelles, 23-29 juillet 1998, Tome VI: De la grammaire des formes à la grammaire du sens; Tübingen: Niemeyer, 379-390

Nowakowska, Małgorzata (2001): L'emploi des adjectifs de relation, Signe d'une anomalie?; Travaux neuchâtelois de linguistique 34/35, 171-183

Nowakowska, Małgorzata (2004): Les adjectifs de relation employés attributivement; Kraków: Wydawn. Naukowe Akad. Pedagogicznej

Schmidt, Reinhard (1972): L'adjectif de relation en français, italien, anglais et allemand, Etude comparée; Göppingen: Kümmerle

Korpus

Bücher und Übersetzungen

Deutsches Original, französische Übersetzung

Amirpur, Katajun (2004): Gott ist mit den Furchtlosen, Schirin Ebadi, Die Friedensnobelpreisträgerin und der Kampf um die Zukunft Irans; Freiburg (u. a.): Herder

Amirpur, Katajun (2004): L'Iran des réformes avec Shirin Ebadi, Prix Nobel de la paix; Paris: Alvik; übersetzt von Janine Bourlois

Bitterlich, Joachim (2004): Das Europa der Zukunft; Düsseldorf: Droste

Bitterlich, Joachim (2005): France-Allemagne, mission impossible? Comment relancer la construction européenne; Paris: Albin Michel; übersetzt von Anne Castagnos-Sen

Elsässer, Jürgen (2005): Wie der Dschihad nach Europa kam. Gotteskrieger und Geheimdienste auf dem Balkan; St. Pölten (u. a.): Niederösterreichischer Pressedienst

Elsässer, Jürgen (2006): Comment le Djihad est arrivé en Europe; Vevey: Xenia; übersetzt von Fred Hissim

Französisches Original, deutsche Übersetzung

Fédorovski, Vladimir (2004): Le roman du Kremlin; Monaco: Éditions du Rocher

Fedorowski, Wladimir (2006): Der Kreml: Russland und seine Herrscher; München: Piper; übersetzt von Annalisa Viviani

Mattelart, Armand (2005): Diversité culturelle et mondialisation; Paris: Éditions La Découverte

Mattelart, Armand (2006): Kultur und Globalisierung: Marktmacht gegen Vielfalt; Zürich: Rotpunktverlag; übersetzt von Bodo Schulze

Médicis, Catherine (2005): J'arrive, Il est plus tard que vous ne le pensez; Paris: Éditions Michalon

Médicis, Catherine (2006): Der nächste Präsident bin ich! Eine Abrechnung mit der französischen Politik; Leipzig: Militzke; übersetzt von Alexander Drechsel

Deutsches Original, russische Übersetzung

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (2004): Die globale G8-Partnerschaft, Deutsch-russische Zusammenarbeit; Global'noe partnerstvo gruppy vos'mi; Berlin: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit: http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/G/globale-g8-partnerschaft,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf (Stand März 2010)

Lambsdorff, Otto; Javlinskij, Grigorij (1995): Rossija i Germanija: kto my drug dlja druga?; Russland und Deutschland: Was sind wir für einander?; Moskau: Friedrich-Neumann-Stiftung

Verband der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation (2005): 10 Jahre Verband der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation: 1995-2005 Hamburg: VDW: http://download.owc.de/epaper-owc/2005-03-vdw-wteZ4/index.html (Stand März 2010)

Russisches Original, deutsche Übersetzung

Kryštanovskaja, Ol'ga (2004): Anatomija rossijskoj ėlity; Moskau: Zacharov

Kryštanovskaja, Ol'ga (2005): Anatomie der russischen Elite, Die Militarisierung Russlands unter Putin; Köln: Kiepenheuer und Witsch; übersetzt von Helmut Ettinger

Lambsdorff, Otto; Javlinskij, Grigorij (1995): Rossija i Germanija, Kto my drug dlja druga?; Russland und Deutschland: Was sind wir für einander?; Moskau: Friedrich-Neumann-Stiftung

Milštejn, Ilia; Popov, Dmitrij (2006): Oranzhevaja princessa, Zagadka Julii Timoshenko; Moskau: Izdatel`stvo Ol`gi Morozovoj

Milštejn, Ilia; Popov, Dmitrij (2006): Die Geschichte der Julia Timoschenko, Die Zukunft der Ukraine nach der Orangenen Revolution; Köln: DuMont; übersetzt von Helmut Ettinger

Politkovskaja, Anna (2004): Putinskaja Rossija; http://bookz.ru/authors/anna-politkovskaa/putinska_426/1-putinska_426.html (Stand März 2010)

Politkovskaja, Anna (2005): In Putins Russland; Köln: DuMont; übersetzt von Hannelore Umbreit und Ulrike Zemme

Verband der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation (2005): 10 Jahre Verband der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation: 1995-2005 Hamburg: VDW: http://download.owc.de/epaper-owc/2005-03-vdw-wteZ4/index.html (Stand März 2010)

Reden und Verdolmetschungen

(alle Reden und Verdolmetschungen: Stand März 2010)

Deutsches Original, französische Verdolmetschung

Fischer, Joschka (24.02.2005)
http://www.ena.lu/

Merkel, Angela (11.11.2009)
http://www.france-allemagne.fr/Bundeskanzlerin-Merkel-nimmt-an,4962.html,
http://www.france-allemagne.fr/91eme-anniversaire-de-l-Armistice,4964.html

Merkel, Angela (25.01.2010)
http://www.bundeskanzlerin.de/nn_683608/Content/DE/Rede/2010/01/2010-01-25-rede-merkel-neujahresempfang.html
http://www.bundesregierung.de/Content/FR/Reden/2010/2010-01-25-rede-merkel-diplomatisches-corps.html

Merz, Hans-Rudolf (02.11.2009)
http://www.efd.admin.ch/dokumentation/reden/2005/01190/index.html?lang=de&msg-id=29859
http://www.efd.admin.ch/dokumentation/reden/2005/01190/index.html?lang=fr&msg-id=29859

Merz, Hans-Rudolf (28.05.2009)
http://www.efd.admin.ch/dokumentation/reden/2005/01190/index.html?lang=de&msg-id=27160
http://www.efd.admin.ch/dokumentation/reden/2005/01190/index.html?lang=fr&msg-id=27160

Westerwelle, Guido (05.02.2010)
http://www.regards-citoyens.com/article-rede-von-guido-westerwelle-auf-der-46-munchner-sicherheitskonferenz-44481913.html
http://www.cidal.diplo.de/Vertretung/cidal/fr/__PR/actualites/reden/2010/2010__02__05__Muenchener__Sicherheitskonferenz__Rede__pm.html

Villiger, Kaspar (23.09.2003)
http://www.efd.admin.ch/dokumentation/reden/archiv/03128/index.html?lang=de
http://www.efd.admin.ch/dokumentation/reden/archiv/03128/index.html?lang=fr

Französisches Original, deutsche Verdolmetschung

Kouchner, Bernard (24.04.2008)
http://www.france-allemagne.fr/Rede-von-Bernard-Kouchner-an-der,3321.html
http://www.france-allemagne.fr/Intervention-de-Bernard-Kouchner-a,3314.html

Kouchner, Bernard (10.09.2009)
http://www.ambafrance-at.org/spip.php?article3408&var_recherche=sarkozy
http://www.ambafrance-cn.org/Discours-de-Bernard-Kouchner-sur-le-changement-climatique.html?lang=fr

Lellouche, Pierre (22.09.2009)
http://www.france-allemagne.fr/Rede-von-Pierre-Lellouche-in,4741.html
http://www.france-allemagne.fr/Discours-de-Pierre-Lellouche-a,4705.html

Sarkozy, Nicolas (08.01.2008)
http://www.botschaft-frankreich.de/IMG/Sarkozy_pk_8.01.08.pdf
http://www.sarkozynicolas.com/nicolas-sarkozy-conference-de-presse-8-janvier-2008-texte-integral/

Sarkozy, Nicolas (07.02.2009)
http://www.internationalepolitik.de/ip/archiv/jahrgang-2009/maerz2009/rede-von-frankreichs-staatsprasident-nicolas-sarkozy-auf-der-munchner-sicherheitskonferenz--7--februar-2009.html
http://87.106.214.30/PaysBas/spip.php?article10586

Sarkozy, Nicolas (26.08.2009)
http://www.ambafrance-at.org/spip.php?article3389

Sarkozy, Nicolas (22.09.2009)
http://www.botschaft-frankreich.de/IMG/pdf_sarko_climat_ONU.pdf
http://www.elysee.fr/documents/index.php?mode=view&lang=fr&cat_id=7&press_id=293
7

Sarkozy, Nicolas (17.12.2009)
http://www.botschaft-frankreich.de/spip.php?article4493
http://www.elysee.fr/documents/index.php?mode=view&lang=fr&cat_id=7&press_id=320
6

Deutsches Original, russische Verdolmetschung

Merkel, Angela; Medwedew, Dmitrij (15.08.2008)
http://www.bundesregierung.de/nn_915804/Content/DE/Archiv16/Pressekonferenzen/200
8/08/2008-08-15-pk-merkel-medwedew.html
http://www.kremlin.ru/transcripts/1102

Merkel, Angela; Medwedew, Dmitrij (16.07.2009)
http://www.russische-botschaft.de/index.php?id=167&L=3%27%20and%20char%28124%
29%20user%20char%28124%29%3D0%20and%20%27%27%3D%27&tx_ttnews[pointer
]=2&tx_ttnews[tt_news]=201&tx_ttnews[backPid]=171&cHash=23ef145ee2
http://tours.kremlin.ru/appears/2009/07/16/2216_type63377type63380_219736.shtml

Merkel, Angela; Medwedew, Dmitrij (15.08.2009)
http://www.russische-botschaft.de/index.php?id=167&L=3%27%20and%20char%28124%
29%20user%20char%28124%29%3D0%20and%20%27%27%3D%27&tx_ttnews[pointer
]=2&tx_ttnews[tt_news]=207&tx_ttnews[backPid]=171&cHash=68baa718a1
http://www.medvedev-da.ru/public/index.php?ELEMENT_ID=6000

Merkel, Angela; Putin, Wladimir (16.01.2009)
http://www.bundesregierung.de/nn_1516/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2009/
01/2009-01-16-merkel-putin.html
http://www.premier.gov.ru/visits/world/6093/events/3023/

Putin, Wladimir; Roth, Thomas (31.08.2008)
http://www.arms-expo.ru/site.xp/049051124051054051051.html
http://www.spiegelfechter.com/wordpress/392/das-interview

Russisches Original, deutsche Verdolmetschung

Gorbatschow, Mikhail (18.08.2008)
http://www.russland.ru/reden/morenews.php?iditem=38
http://www.gorby.ru/rubrs.asp?art_id=26069&rubr_id=22&page=1

Medwedew, Dmitrij (05.06.2008)
http://www.petersburger-dialog.de/files/Rede%20Medwedew%20deutsch.pdf
http://archive.kremlin.ru/appears/2008/06/05/1923_type63374type63376type63377_202133.shtml

Medwedew, Dmitrij (09.11.2009)
http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-67682716.html
http://www.medvedev-da.ru/public/index.php?ELEMENT_ID=7134

Merkel, Angela; Medwedew, Dmitrij (15.08.2008)
http://www.bundesregierung.de/nn_915804/Content/DE/Archiv16/Pressekonferenzen/2008/08/2008-08-15-pk-merkel-medwedew.html
http://www.kremlin.ru/transcripts/1102

Merkel, Angela; Medwedew, Dmitrij (16.07.2009)
http://www.russische-botschaft.de/index.php?id=167&L=3%27%20and%20char%28124%29%20user%20char%28124%29%3D0%20and%20%27%27%3D%27&tx_ttnews[pointer]=2&tx_ttnews[tt_news]=201&tx_ttnews[backPid]=171&cHash=23ef145ee2
http://tours.kremlin.ru/appears/2009/07/16/2216_type63377type63380_219736.shtml

Merkel, Angela; Medwedew, Dmitrij (15.08.2009)
http://www.russische-botschaft.de/index.php?id=167&L=3%27%20and%20char%28124%29%20user%20char%28124%29%3D0%20and%20%27%27%3D%27&tx_ttnews[pointer]=2&tx_ttnews[tt_news]=207&tx_ttnews[backPid]=171&cHash=68baa718a1
http://www.medvedev-da.ru/public/index.php?ELEMENT_ID=6000

Merkel, Angela; Putin, Wladimir (16.01.2009)
http://www.bundesregierung.de/nn_1516/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2009/01/2009-01-16-merkel-putin.html
http://www.premier.gov.ru/visits/world/6093/events/3023/

Putin, Wladimir; Roth, Thomas (31.08.2008)
http://www.arms-expo.ru/site.xp/049051124051054051051.html
http://www.spiegelfechter.com/wordpress/392/das-interview

Die vorliegende Publikation beruht auf der Diplomarbeit „Relationsadjektive im Deutschen, Französischen und Russischen – Eine kontrastive Analyse von Übersetzungen und Verdolmetschungen aus dem Fachbereich Politik", die von Frau Hedwig Mravlag am Institut für Translationswissenschaft der Universität Innsbruck zur Erlangung des Titels „Mag." eingereicht und mit dem Frankreich-Preis 2011 des interdisziplinären Frankreich-Schwerpunkts der Universität Innsbruck ausgezeichnet wurde. Mit den Frankreich-Preisen werden einmal jährlich herausragende wissenschaftliche Arbeiten mit klarem Frankreich-Bezug in den Kategorien Master-/Diplomarbeit, Dissertation und Post-Doc prämiert. Eine Liste der bisherigen PreisträgerInnen sowie die Kriterien zu Einreichung und Verleihung der Frankreich-Preise finden Sie unter:
http://www.uibk.ac.at/frankreichschwerpunkt/frankreich_preis/

Der interdisziplinäre Frankreich-Schwerpunkt wurde 2001 gegründet und wird von der Universität Innsbruck und der französischen Botschaft in Österreich getragen. Seine Hauptaufgabe ist die Förderung der wissenschaftlichen Kooperation und des akademischen Austauschs zwischen der Universität Innsbruck und den französischen Universitäten und Hochschulen. Neben seiner Funktion als Fördergeber organisiert er selbst und in Zusammenarbeit mit Instituten der Universität Innsbruck und französischen Partnern wissenschaftliche Veranstaltungen wie Tagungen, Symposien, Workshops, Gastvorträge und Ringvorlesungen.

La présente publication repose sur le mémoire de maîtrise « Relationsadjektive im Deutschen, Französischen und Russischen – Eine kontrastive Analyse von Übersetzungen und Verdolmetschungen aus dem Fachbereich Politik » fait par Hedwig Mravlag au département du traductologie de l'Université d'Innsbruck pour le grade de « Mag. », et auquel le Pôle interdisciplinaire d'études françaises de l'Université d'Innsbruck a décerné le Prix de la France 2011.

Le Pôle d'études françaises décerne une fois par an le Prix de la France pour des travaux scientifiques faits à l'Université d'Innsbruck et qui sont en rapport direct avec la France, ce dans les catégories post-doc, thèses et mémoires de maîtrise/master. Vous trouverez une liste des lauréats ainsi que les conditions pour recevoir le Prix de la France à l'adresse suivante :
http://www.uibk.ac.at/frankreichschwerpunkt/frankreich_preis/

Le Pôle interdisciplinaire d'études françaises a été fondé en 2001 et est financé par l'Université d'Innsbruck et par l'Ambassade de France en Autriche. Sa vocation première est de promouvoir la coopération scientifique et les échanges académiques entre les enseignants-chercheurs des universités et grandes écoles françaises et ceux de l'Université d'Innsbruck. A côté de son activité de subvention, le Pôle d'études françaises organise lui-même et co-organise avec les départements de l'Université d'Innsbruck et des partenaires français des colloques scientifiques, des conférences, des lectures, des journées d'études et des cycles de cours.